

PROGRAMM- ÜBERSICHT

SPIELFILME

- 12 Nachbarn
13.10. / 19:00 / Babylon
- 14 Before The Night
19.10. / 17:00 / Movimiento
- 16 Das Milan-Protokoll
17.10. / 17:00 / Movimiento
- 18 Dirty Lands
14.10. / 18:00 / Movimiento
- 20 Road to Aleppo
16.10. / 15:30 / Movimiento
- 22 Sinjar
16.10. / 20:00 / Babylon
- 24 Sonne
17.10. / 20:00 / Babylon
- 26 Stille Post
18.10.2022 / 15:30 / Movimiento
19.10.2022 / 19:00 / Babylon
- 28 The Dance of Ali and Zîn
18.10. / 18:00 / Movimiento
- 30 Die Andere Seite der Hoffnung
15.10. / 14:30 / Movimiento

DOKUMENTARFILME

- 34 Casimê Celîl: Life of a Kurdish Intellectual
16.10. / 18:00 / Movimiento
- 36 Commander Arian
14.10. / 20:00 / Babylon
- 38 Harmony for after war
14.10. / 20:00 / Babylon
- 40 Hêza
17.10. / 18:00 / Babylon
- 42 Köy
14.10. / 18:00 / Babylon
- 44 Love In The Face of Genocide
19.10. / 17:00 / Fsk

KURZFILME

- 62 58 days
17.10. / 18:00 / Babylon
- 63 Distant
16.10. / 18:00 / Babylon
- 64 I'm Raining Down Into The City
19.10. / 17:00 / Movimiento
- 65 Once Upon a Time in Kurdistan
19.10. / 17:00 / Fsk
- 66 Bêder
18.10. / 18:00 / Movimiento
- 67 Zimanê Çiya
19.10. / 17:00 / Fsk
- 68 Perperik
18.10. / 18:00 / Babylon
- 69 Like A Forest
14.10. / 18:00 / Babylon
- 70 After The Rain
16.10. / 18:00 / Movimiento

EXPERIMENTALFILME

- 74 Middle Point
15.10. / 18:00 / Fsk
- 75 The Game
15.10. / 18:00 UHR / Fsk
- 76 Wie geht es dir?
15.10. / 18:00 UHR / Fsk
- 77 Starting Over
15.10. / 18:00 UHR / Fsk
- 78 Nishtman
15.10. / 18:00 UHR / Fsk
- 79 Syrian wedding
15.10. / 18:00 UHR / Fsk
- 80 Gilgamesh: She Who
Saw the Deep
15.10. / 18:00 UHR / Fsk

KINDERFILME

- 84 Diyarियек
16.10. / 14:00 / Movimiento
- 84 Hût
16.10. / 14:00 / Movimiento
- 85 Gergerok
16.10. / 14:00 / Movimiento

KURZFILMWETTBEWERB

- 88 The cold
15.10. / 15:00 / Fsk
- 89 The Wheel
15.10. / 15:00 / Fsk
- 90 Behind The Scenes
15.10. / 15:00 / Fsk
- 91 Don Don Bullet
15.10. / 15:00 / Fsk
- 92 Fingerprint
15.10. / 15:00 / Fsk
- 93 Sibar
15.10. / 15:00 / Fsk
- 94 Afrin
15.10. / 15:00 / Fsk
- 95 Karnîka
16.10. / 16:00 / Fsk

- 96 Hïc
16.10. / 16:00 / Fsk
- 97 Kefsan
16.10. / 16:00 / Fsk
- 98 Knife & Life
16.10. / 16:00 / Fsk
- 99 Extra Time
16.10. / 16:00 / Fsk
- 100 Birds fly back
16.10. / 16:00 / Fsk
- 101 The Address
16.10. / 16:00 / Fsk
- 102 Jury
- 106 Lesung
14.10. / 16.30–17.30 / Rosa-Luxemburg-Saal
- 108 Ökologievortrag
- 110 Kunstaussstellung &
Performances
"ROJAVA - BINXET"
13-20.10. / Babylon
- 118 Abschlussparty
19.10. / 21:00 / Festsaal
- 120 Sponsoren
- 122 Index
- 124 Impressum

GRUSSWORT

Willkommen zur 12. Ausgabe des Kurdischen Filmfestivals Berlin!

Dieses Jahr richten wir unseren Blick besonders auf Rojava (Westkurdistan, Syrien). Mit vielschichtigen Filmen, aber auch anderen Kunstformen und Panels, eröffnet das Fokusprogramm unterschiedliche Perspektiven aus Rojava und über Rojava aus Vergangenheit und Gegenwart. Die Geschichte, Kultur und Politik der Region werden sowohl aus kurdischer Perspektive als auch durch die Linse Filmschaffender der unterschiedlichsten Herkünfte reflektiert.

Der Spielfilm „Nachbarn“ (2021) von Mano Khalil eröffnet das Festival. Mit seinem neuesten feinfühligem Film blickt Mano Khalil zurück auf Erfahrungen seiner Kindheit in einer kurdischen Familie unter der Assad-Diktatur in Rojava. Seit Mitte der 1990er Jahre lebt der Filmemacher in der Schweiz und schuf mittlerweile ein umfangreiches Filmwerk. Wir erinnern uns gerne zurück an das 1. Kurdische Filmfestival Berlin, bei dem Mano Khalil seinen in Rojava gedrehten Dokumentarfilm „Wo Gott schläft“ präsentierte. Seitdem kehrt er mit seinen Werken immer wieder zum Festival zurück.

Ein weiterer brandneuer Film aus dem Fokusprogramm ist der Dokumentarfilm „Rojek“ (2022/Kanada/Regie: Zaynê Akyol), in dem die Regisseurin mit Gefangenen des Islamischen Staats in Gefängnissen in Rojava spricht. Zaynê Akyol und ihr Kameramann sind zur Vorführung anwesend und können Einblicke in die Entstehung des bemerkenswerten Films geben. Die Dokumentarfilme „Hêza“ (2021/Rojava/Regie: Derya Deniz) und „Commander Arian“ (2018/Spanien/Regie: Alba Sotorra) beleuchten die Perspektive von zwei unterschiedlichen Kommandantinnen im Kampf gegen Terror und für ein freies Leben. Der Politthriller „Das Milan-Protokoll“ (2016/Deutschland, Kurdistan/Regie: Peter Ott) wurde als erster deutscher Spielfilm an Originalschauplätzen in den kurdischen Regionen zwischen Norderak und Syrien gedreht und lässt tief hinter die Kulissen der internationalen Verstrickungen und unterschiedlichen „Player“ in der Region blicken. Der Dokumentarfilm „Radio Kobani“ (2016/Niederlande/Regie: Reber Dosky) begleitet die 20-jährige kurdische Reporterin Dilovan in der in Rojava gelegenen Grenzstadt Kobani über einen Zeitraum von drei Jahren. Kobani wurde vom IS besetzt und zerstört. In dem Spielfilm „The Road to Aleppo“ (2014/Dtlid, Syrien/Regie: Shiar Abdi) reist der Protagonist auf der Suche nach seiner Mutter von Deutschland bis nach Syrien.

Wir freuen uns außerdem, den kurdischen Musiker Gani Mirzo beim Festival begrüßen zu dürfen. Ursprünglich aus Rojava, lebt der Musiker heute in Bar-

celona und reist für die Vorführung seines Films „Harmony For After War“ zum Festival nach Berlin an. Der Film erzählt von seiner Arbeit mit traumatisierten Menschen in Rojava, die in Musik eine neue Sprache für ihre Emotionen und Erfahrungen finden. Im Rahmen der Filmvorführung wird Gani Mirzo auch Live-Musik spielen.

Der bildgewaltige Dokumentarfilm „This Rain Will Never Stop“ (2021/ Ukraine, Dtlid, Litauen) der ukrainischen Filmemacherin Alina Gorlova begleitet den 20-jährige Andriy Suleyman, der als Sohn eines kurdischen Vaters und einer ukrainischen Mutter in Al-Hasaka Syrien geboren wurde. Im Jahr 2012 floh er mit seiner Familie vor dem Bürgerkrieg in Syrien in die Heimat seiner Mutter in der Ostukraine. Die Geschichte einer Familie zwischen den Ländern in einer scheinbar endlosen Schleife von Krieg. Die Regisseurin wird ihren Film persönlich präsentieren. In Anbetracht des andauernden Krieges in der Ukraine wird der Protagonist voraussichtlich nicht das Land verlassen können.

*Als besondere Neuigkeit erweitert eine tiefgreifende Kunstaussstellung zum Fokus die gesamte Festivalwoche. Acht Künstler*innen, die sich in ihrer Arbeit mit Rojava auseinandersetzen, präsentieren ihre Arbeit im Rahmen des Festivals und erweitern die Auseinandersetzung mit der Region über das klassische Kino hinaus. Die multimedialen Werke und Performancekünste sind im Babylon Kino zu sehen. Wir freuen uns außerdem auf eine Präsenz-Lesung des kurdischen Schriftstellers Helîm Yûsiv aus Rojava.*

Neben dem Fokusprogramm zeigt das Festival eine Vielzahl an bemerkenswerten zeitgenössischen Filmen zu kurdischen Realitäten. Darunter der Spielfilm „Sonne“ (2022) von Kurdwin Ayub mit Ulrich Seidl Filmproduktion, der seine Weltpremiere in der Sektion Encounters der Berlinale feierte. Ein Film über Jugendliche zwischen Social Media und Selbstfindung. Das Drama „Sinjar“ (2022/Spanien) der katalanische Regisseurin Anna Bofarull erzählt von dem verflochtenen Leben dreier sehr unterschiedlicher Frauen, die nach tiefgreifenden Zerstörungen in ihrem Leben durch den ISIS ihr Schicksal in die Hand nehmen und sich wehren. Der Regisseur Florian Hofmann beschäftigt sich in seinem DFFB-Abschlussfilm „Stille Post“ (2021/Deutschland) mit dem Thema Macht und Manipulation der Bilder im Kontext von Kriegsberichterstattung und Widerstand.

Das Experimentalfilmprogramm stellt Kurzfilme von Filmschaffenden vor, die in Abstraktion und neuen Formen die Filmsprache in der Auseinandersetzung mit dem kurdischen Kontext austesten und erweitern. In einem Vortrag zu Wasser und Ökologie rund um die Flüsse Euphrat und Tigris in den kurdischen Regionen berichtet die Umweltanthropologin Şermin Güven von

der politischen Situation der Wasserpolitik vor Ort und Resilienz-Strategien der lokalen Bevölkerung. Der Umgang der Menschen mit seiner Umwelt trägt uns bis nach Berlin, wo Projekte kurdischer Initiativen zu Ökologie vorgestellt werden. Der Vortrag wird von Kurzfilmen zum Thema begleitet.

In unserem Kurzfilmwettbewerbsprogramm freuen wir uns besonders auf neue Stimmen und junge Talente der kurdischen Kinolandschaft. Die Filmauswahl repräsentiert Perspektiven aus allen Regionen Kurdistans und der Diaspora. Eine unabhängige Jury entscheidet am Ende des Festivals über die drei Gewinnerfilme, die mit einem Geldpreis ausgezeichnet werden.

Unser jüngstes Publikum laden wir herzlich zum Kinderfilmprogramm ein, in dem kurze kurdische Kinderfilme gezeigt werden.

Das Kurdische Filmfestival Berlin bietet als wichtigstes Festival zum kurdischen Film in Europa ein umfangreiches Abbild des zeitgenössischen kurdischen Filmschaffens und integriert dabei diverse Filmsprachen und Blickwinkel. Mit einzelnen Reisen weiter zurück in die Vergangenheit des kurdischen Films werden fokussierte Gebiete, wie dieses Jahr Rojava, vertieft beleuchtet.

Wir freuen uns sehr auf dieses Jahr - mit altbewährtem, aber auch vielen neuen Impulsen!

*Roj Hajo
Festivalleiter*



SÎLAVDAN

Festîvala Filmên Kurdî a Berlînê Dest Pê Dike!

Îsal 12emîn Festîvala Filmên Kurdî a Berlînê, ku dê di navbera tarîxên 13-19î Cotmehê da pêk bê, berê xwe dide filmên derbarê Rojava (Kurdistana Sûriyeyê) da.

Filmên ku em ê di çarçoveya bernameya Focusê ya festîvalê da nîşan bidin, dê serdemên aloz û kaotîk yên tarîxa Rojava ronî û zelal bikin. Ji merceka sînema-karên kurd û biyanî yên ev film kêşandine, em ê şahidiya trajediya gelên Rojava bikin. Bernameya Focusê ku ji xeynî nîşandanên filman, çalakiyên curbicur yên hunerî jî dihewîne, dê derbarê “Rojava” û “Rojavayîbûn”ê da perspektîfên dewlemend pêşkêş bike.

“Nachbar” (Cîran) (2021), filma Mano Khalil, ku dê wekî filma vekirinê ya festîvala me bê nîşandan, behsa serpêhatiya malbateke Kurd dike, ya ku li wargehê zaroktiya derhênerî, li Rojava, di bin dîktatoriya Esad da dijîn.

Filmeke din a bernameya Focusê, “Rojek” (2022/Keneda) belgefilma Zeynê Akyol e, ku bi ser îtirafên mîltanên DAÎŞÊ yên li girtîgehan, dikeve li pey şopên terora fundamentalîst a li Rojava. Nîşandana filmê dê bi beşdariya derhênera filmê Zeynê Akyol û tîma filmê pêk bê. Zeynê Akyol dê derbarê proseya çêkirina vê filma berceste da zanîn û tecrûbeyên xwe bi temaşevanan ra parve bike.

Belgefilmên “Heza” (2021/Rojava/Derhêner: Derya Deniz) û “Commander Arian” (2018/Îspanya/Derhêner: Alba Sotorra), ku dê di çarçoveya bernameya Focusê da bên nîşandan, têkoşîna bêhempa ya du jinên cuda yên fermandar ya li hemberî terora îslamîst û nêrînen van jinan yên ji bo jiyana azad, ronî dikin.

“Das Milan Protokoll” (2016, Derhêner: Peter Ott), çêkirina hevbeş ya Almanya û Kurdistana Iraqê, yekemîn filma metrajdirêj a Alman e ku li herêmên kurdan yên di navbera Iraq û Sûriyeyê da hatiye kêşan. Derhêner Peter Ott, derbarê paşxaneya lîstikên berjewendiyên navneteweyî yên li herêmê da nêrîneke cuda pêşkêş dike.

Belgefilma bi navê “Radio Kobanî” ya derhênerê serkeftî Rêber Doskî, ku di sala 2016an da kêşaye û berhema Holandayê ye, berê xwe dide şerê li Kobaniyê, qezaya li sînorê Rojava. Di vê filma berceste da berxwedana tarîxî ya jin û mêrên kurdan ya li hemberî terora DAÎŞÊ û talana vî şerî ya li Kobaniyê, bi çavê nûçegihana kurd ya 20 salî, Dilovan tê neqlkirin.

“The Road to Aleppo” (Rêya Diçe Helebê), filma derhênerê Rojavayî Shiar Abdi ku di sala 2014an da bi hevkarîya Sûriye û Almanyayê hat çêkirin, ser-pêhatiya lehengekî kurd vedibêje ku ji bo dîtina dayika xwe ji Almanyayê vedigere Sûriyeyê.

Em gelekî bextewar in ku em ê di festîvala îsal da mêvandariya muzîsyenê kurd ê nasraw Ganî Mîrzo bikin ku ew bi eslê ji Rojavayê ye. Muzîsyenê kurd Ganî Mîrzo, ku niha li Barselonayê niştecih e, piştî nîşandana filma bi navê “Harmony” dê tecrûbeyên xwe yê derbarê perwerdehiya muzîkê ya ji bo zarokên Rojavayî yê mexdûrên şerî, parve bike. Ganî Mîrzo, piştî nîşandana filma “Harmony” dê konsertekê jî bide. Belgefilma Harmony behsa hewldana Ganî Mîrzo ya ji bo terapîkirina zarokên qurbanîyên şerî bi rêya muzîkê dike.

Filmeke din ku dê di çarçoveya bernameya Facusê da bê nîşandan, belefilma derhênerê Ukraynî Alina Gorlova “This Rain Will Never Stop” (Ev Baran Qet Nasekine) (2021, Ukrayna, Almanya, Litvanya) e. “This Rain Will Never Stop” çîroka Andriy Suleymanê 20 salî vedibêje ku wekî zarokê babekî kurd û dayikeke Ukraynî li Hesekeyê hatiye dinyayê. Dîsa film berê xwe dide çîroka dîlsoj a malbateke bêçare ku hewl dide di nava veçerxa şerî da ji Sûriyeyê biçe Ukraynayê. Derhênera filmê Alina Gorlova ku me dixwest di dema nîşandana filmê da ligel me be, bi awayekî paradoksî ew bi xwe bûye mexdûrê şerî, û ihtimal heye ji ber şerê li welatê wê Ukraynayê, nikaribe derkeve derveyî welatî.

Îsal wekî perçeyek ji bernameya Focusê ya festîvalê dê pêşangeheke dewlemend a hunerên hevçerx pêk bê. Di çarçoveya vê çalakîyê da, dê heşt hunermend xebatên xwe yê li ser Rojava pêşkêşî temaşevanan bikin. Ji ber vê yekê, îsal dê bernameya festîvala me ji bazîna sînemaya klasîk derbas bibe. Di berdewamiya vê pêşangehê da, dê çendîn xebatên multimediyayê û hunerên performansê li Babylon Kino Mitteyê bên nîşadan. Her wisa dê nivîskarê Rojavayî Helîm Yûsif jî metnekî edebî pêşkêş bike.

Di bernameya îsal ya festîvalê da, ji xeynî filmên beşa Focusê, çendîn filmên balkêş û aktûel ên derbarê kurdan da dê cih digirin. “Sonne” (Roj) (2022), filma metrajdirêj ya ku Kurdwin Ayub ligel Ulrich Seidl Filmproduktion kêşaye û promiyera xwe ya cîhanî li Belinalayê, di beşa “Rasthatin”an da kirî, behsa wan ciwanan dike yê di navbera medyaya civakî û keşîfkirina beden û kesayeta xwe da mane.

Dîsa, filma derhênera Katalan Anna Bofarull, a bi navê “Sinjar” (2022/Îspanya) çîroka jiyana sê jinên şervan vedibêje, ku piştî karesata DAÎŞÊ ya li ser jiyana wan, hewl didin çarenûsa xwe diyar bikin.

Filma derçûnê ya DFFByê (Akademiya Film û Televîzyonê ya Berlînê) ya Derhêner Florian Hofmann, “Stille Post” (Posteya Bêdeng) (2021/Almanya), di çarçoveya nûçegihaniya şerî û berxwedanê da behsa hêza dîmenan û manîpulyasyonê dike.

Di çarçoveya bernameya me ya filmên eksperîmantal da, dê kurtefilmên derbarê Kurdan da yên hin sînemagerên ciyawaz cih bigirin ku ji bo ceribandin û pêşvebirina zimanê filmîk, razberkirin û şewazên nû bi kar anîne.

Her wisa antropologa jîngehê Şermin Güven, derbarê kêşeyên ekolojîk ên Kurdistanê, bi taybet ên di navbera herêma Dicle û Firatê da, derbarê şert û mercên siyasî û stratejiyên milletî yên berxwedanê da, dê konferanseke pêşkêş bike. Çendin kurtefilmên li ser kêşeyên ekolojîk dê ligel vê konferansê bêne pêşkêşkirin.

Di bernameya pêşbirka kurtefilman da em ê bi taybetî mêvandariya ciwanên xwedî deng û rengên nû û behremend bikin ji nava Sînemaya Kurdî. Guldesteya Pêşbirkê ya Kurtefilman, ji hemû herêmên Kurdistanê û diasporayê perspektîfên tematîk û estetîk ên nû pêşkêş dike. Sê ji van filman dê ji terefê juriyeke bêlayan ve bêne hilbijartin û em ê xelatê pereyî bidin wan.

Herî dawiyê, wekî her salê, îsal jî em ê ji bo zarokên xwe yên hêja û malbatên wan bernameyeke filmên zarokan yên li ser kurdan pêşkêş bikin.

Festîvala Filmên Kurdî a Berlînê, ku di nasîn û geşedana Sînemaya Kurdî da rolekî karîger digêre û muhîmtirîn festîvala filmên Kurdî ya li Ewropayê ye, cih dide berhemên bi ziman û şewazên cuda hatine çêkirin û temsîliyeteke berfireh a Sînemaya Kurdî ya Modern pêşkêş dike.

Em gelekî bewtewar in ku di gera 12emîn a festîvala xwe da em ê carek din ligel we bin û çiroka xwe bi we ra parve bikin. Bila çiraya sînemayê rihên me ronî bibin?

Roj Haco
Dîrektorê Festîvalê



SPIEL

FILM

U-
E

NACHBARN

13.10.2022 / 19:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Schweiz / 2021 / 124 min

Regie: Mano Khalil

Produzent*in: Mano Khalil

Produktion: Frame Film GmbH

Cast: Serhed Khalil, Jalal Altawil, Jay Abdo, Mazen Alnatour

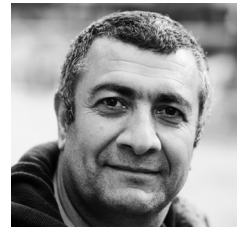
Sprache: Kurdisch, Arabisch, Hebräisch mit dt. UT



Ein kleines Dorf vor 40 Jahren an der syrisch-türkischen Grenze – der kleine Sero erlebt sein erstes Schuljahr, spielt freche Streiche mit seinen Kameraden, träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann. Am Sabbat darf er die Lichter seiner jüdischen Nachbarn anzünden, mit denen seine Familie eine enge Freundschaft verbindet. Gleichzeitig muss er erleben, wie die Erwachsenen immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt werden. Mit feinem Sinn für Humor und Satire zeichnet Regisseur Mano Khalil („Der Imker“, „Die Schwalbe“) in seinem neuen Film das Bild einer Kindheit, die unter der Assad-Diktatur auch leichte Momente findet. Der Film ist inspiriert von seinen persönlichen Kindheitserlebnissen und spannt die berührende Erzählung bis in die syrische Tragödie der Gegenwart.

Gundekî piçûk yê nêzikî ser sînorê Sûriye -Tirkiyeyê, Şero yê piçûk cara ewil diçe mektebê, henekan dike û ji bo ku filmên kartonî temaşe bike xeyala bidestxistina televîzyonekê dike. Ji bo dostên qedirgiran yên malbata xwe her şemîyan ronahiyên şebbatê vêdixwe. Lê her wiha Şero tecrûbeyê hindê jî dike ku kesên navserê yên derdora wî bi despotîzm, tundî û netewperestiyê her ku diçe zêdetir tînin bînpêkirin. Fîlm bi şêweza qerf û îronîyêke zirav, behsa hereketên nerm yên zarokatiyêkê dike ku tê de hem dîktatorî hem jî dramaya reş heye. Fîlmê feyza xwe ji tecrûbeyên şexsî yên derhênerî wergerîtiye û ji ber vê yekê serhatiyên tehl û şîrîn yên derhênerî, trajedîya Sûriyeyê bi roja îro ve girê dide.

Mano Khalil (*1964 in Kamishly, Kurdistan) studierte zunächst Recht und Geschichte an der Universität Damaskus und anschließend Spielfilmregie an der Film- und Fernsehakademie in der ehemaligen Tschechoslowakei. Bis 1995 arbeitete er als freier Mitarbeiter beim Tschechoslowakischen und Slowakischen Fernsehen. Da er in seinem Heimatland Syrien seinen Beruf nicht ausüben konnte und dort auch unter Beobachtung stand, flüchtete er in die Schweiz. Seit 1996 ist er dort als Regisseur, Drehbuchautor und Produzent tätig und gründete 2012 die Filmproduktionsfirma Frame Film GmbH in Bern.



Mano Khalil, li Kurdistanê Sûriyê hayte dinyayê. Navbera salên 1981-1986an li Sûriyê, li Şamê dîrok û hiqûq xwend. Salên 1987-1994an li Çekoslovakayê (Vysoká škola múzických umění-filmova a televizna fakulta) derhêneriya filmên çirokî xwend. Salên 1990-1995an ji bo televîzyona Çekoslovakayê û paşê jî ya Slovakayê wekî derhênerê xweser kar kir. Ji sala 1996an ve li Swîsreyê diji û wekî derhêner û berhênerê xweser dixebite.

BEFORE THE NIGHT

19.10.2022 / 17:00 UHR / MOVIEMENTO

Turkey / 2021 / 63 min

Regie: Ali Kemal Cinar

Produzent*in: Çekdar Erkıran

Produktion: Layen Film

Cast: Gulbîn Bozan, Rabia Çınar, Hüsnü Timur

Sprache: Kurdisch, Türkisch mit eng. UT



Before the Night porträtiert das alltägliche Leben im anhaltenden Ausnahmezustand aus der Perspektive von drei Protagonisten. Gulbîn, eine Malerin, die bei ihren Eltern lebt, versucht, ihren eigenen Weg im Leben zu finden, während sie wie besessen ein Porträt ihrer Mutter malt, das von Whistlers Gemälde "Mother" inspiriert ist. Die Mutter steht ihrer Tochter Modell, während sie vergeblich versucht, ihr Haus gegen den Lärm der Bomben zu isolieren. Der Vater, dessen Gesundheitszustand sich verschlechtert, versucht, sich seine vom Krieg gezeichnete Stadt anhand alter Fotografien wieder vorzustellen.

Berîya Şevê, jiyana di şertên rewşa awarte de ji çavên sê lehengên cuda radigihîne. Res-sama ciwan Gulbîn ya ku li gel malbata xwe dijî, li aliyekî hewl dide ku di jiyane de xwe bi cî bike, li aliyê din jî bi feyza tabloya Dayîkê ya ressam Whistler hewl dide ku portreya dayîka xwe biresimîne. Dayîka ku bihewîn ji keça xwe re modeliyê dike, bicehdeke berhewa hewl dide ku mala xwe ji dengê şer û pevçûnan îzole bike. Bavê ku her ku diçe tendûristiya wî ji dest diçe jî hewl dide ku rabirdûya bajêr bi saya fotografên ku kişandine di bîra xwe de ji nû ve zindî bike.

Ali Kemal Çınar drehte seinen ersten Kurzfilm im Jahr 2004. Er ist der Drehbuchautor und Regisseur von zehn Kurzfilmen. Im Jahr 2013 drehte er seinen ersten Spielfilm *Short Film*, der von seinen Kurzfilmen beeinflusst wurde. Sein 2015 gedrehter Film *Hidden* wurde beim 15th Istanbul Independent Film Festival und vom türkischen Filmkritikerverband als Bester Film ausgezeichnet und erhielt den Preis der Jury beim 28th Hamburg International Queer Film Festival. 2017 erhielt sein dritter Spielfilm *Genco* den Preis für den besten Film beim 28. Internationalen Filmfestival in Ankara. Im Jahr 2018 wurde sein vierter Spielfilm *In Between* mit dem Spezialpreis der Jury beim Antalya Film Festival National Competition und dem FIPRESCI-Preis beim Duhok International Film Festival ausgezeichnet.



Ali Kemal Çınar, di sala 2004an de kurte filma xwe ya yekem kişand. Bi giştî senarîstî û derhêneriya deh filman kir. Di sala 2013an de bi bandora tecrubeya kurte filmên xwe filmê xwe yê yekem ya metraj dirêj "Kurte Film" kişand. Di sala 2015an de bi filmê xwe yê bi navê "Veşartî", di Fêstîvala IF Stenbolê ya 15. de xelatên filmê herî baş û ŞİYAD filmê herî baş girt û bi heman filmê di 28.Festîvala Kuîr ya Hamburgê de xelata taybet ya jûriyê girt. Di sala 2017an de bi filmê xwe yê sêyemîn yê bi navê "Gênco", ji Fêstîvala Ankarayê xelata filmê herî baş girt. Her wiha di sala 2018an de bi filmê xwe "Di Navberê De" di Pêşbirka Netewî ya Stenbolê de xelata taybet ya jûriyê û di Fêstîvala Duhokê de jî xelata FIBRESCIyê girt.

DAS MILAN- PROTOKOLL

17.10.2022 / 17:00 UHR / MOVIEMENTO / MIT Q&A

Deutschland / 2017 / 109 min

Regie: Peter Ott

Produzent*in: Mehmet Aktaş

Produktion: mítosfilm in Koproduktion mit WDR,
HR/ARTE, MMC Movies Köln

Cast: Catrin Striebeck, Erol Afsin,
Christopher Bach, Samy Abdel Fattah

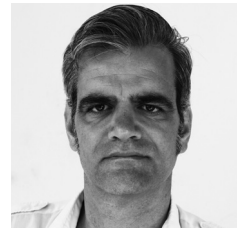
Sprache: Deutsch, Kurdisch, Englisch, Arabisch mit eng. UT



Die deutsche Ärztin Martina arbeitet in der kurdischen Region im Irak an der Grenze zum „Islamischen Staat“. Sie hat Kontakte zu den kurdischen Einheiten in Syrien und fährt regelmäßig über die Grenze, um Kämpfer und Kämpferinnen zu behandeln. Bei einer dieser Grenzfahrten wird Martina von einer sunnitischen Gruppe gekidnappt, weil diese einen Waffentransport vermutet. Die Gruppe ist dem IS zwar verbunden, verfolgt aber auch eigene Interessen und verschweigt dem IS die wertvolle Gefangene. Der BND schaltet sich ein und die Verwicklungen werden immer undurchsichtiger. Hat Martina etwas mit dem Waffentransport zu tun? Auf welcher Seite steht sie? Wem kann sie vertrauen? Der Thriller entfaltet ein spannendes, dichtes Handlungsgefecht aus den sich widerstrebenden politischen Interessen der verschiedenen Gruppierungen und Akteure.

Martina doktorek e ku li Kurdistana Îraqê dixebite û dijî, wextê berev şervanekî birîndar yê YPJê ve diçe li Sûriyeyê di nav sînorên DAIŞê de ji aliyê eşîreke sûnnî ve tê revandin. Li aliyekê Martina ketiye kul û derdê xwe yê revandinê, li aliyê din jî aktorên cîhanî yên li herêmê hewl didin ku ji dîlgiriya rehîneya alman îstifade bikin. Hem Teşkilata Sixûriyê ya Almaniyaya Federal hem jî servîsên ewlehiyê yên kurd û tirk dibin perçeyek ji vê “listikê”. Martina ku nizane dê baweriya xwe vi kê bîne, hêdî hêdî şiyana xwe ya cûdakirina rastî û xeyalê ji dest dide.

Peter Ott (*1966) ist ein deutscher Regisseur und Autor und Professor für Film und Video an der Merz Akademie in Stuttgart. Er lebt und arbeitet in Hamburg und Stuttgart. Seit 2007 ist er auch Mitglied der Filmkommission der Duisburger Filmwoche. Peter Ott ist bekannt für seine Dokumentarfilme und experimentelle Kurz- und Mittellangfilme. “Milano Protokoll”, gedreht in Köln und im irakischen Kurdistan, ist sein zweiter Spielfilm.



Peter Ott (1966) derhêner û nivîskarekî alman e û li Merz Akademiyê, li Stuttgartê profesorê film û vîdyoyayan e. li Hamburg û Stuttgartê dixebite û dijî. Ji sala 2007an ve endamê desteya filman ya Duisburger Filmwocheyê ye. Peter Ott bi belgefilmên xwe, bi filmên xwe yên kurd û navîn yên eksperimental tê nasîn. The Milan-Protocol dirêjefilma wî ya duyem e ku li Köln û Kurdistanê hatî çêkirin.

DIRTY LANDS

14.10.2022 / 18:00 UHR / MOVIEMENTO

Iraq Kurdistan / 2021 / 71 min

Regie: Ala Hoshyar, Reza Alaei

Produzent*in: Francois Margolan, Ala Hoshyar,
Kermanj Hoshyar, Reza Alaei

Produktion: Margo Cinema, Rek Film

Cast: Ramyar Mahmud, Ayoub Sheikh Ahmadi, Hallo Ramshty

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Ein Bombenentschärfungsexperte und ein prominenter Kommandeur der Peshmerga-Kräfte namens Hallo Ramshty war lange Zeit an der Front um ISIS-Bomben zu entschärfen. Nachdem er im Krieg sechs Verletzungen erlitten, verliert er bei der Entschärfung einer Bombe in Kirkuk seinen Arm und ist seither besessen davon, an der Front Minen zu sprengen. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten.

Yek ji fermandarê hêzên peşmerge û mînhilgir Hallo Ramshty, bi merema teqandin û paqijkirina mînên DAIŞê, gelek caran diçe sengeran. Piştî ku Hallo di şerî de şeş caran birîndar dibe, 1ê Cotmeha 2015an wextê ku li Kerkûkê mînan paqij dike, milê wî jê vedibe. Ji wê rojê ve, fikara Hallo ew e ku mînên li sengeran biteqîne. Ev fîlm li ser jiyana Hallo Ramshty ye.

Ala Hoshyar, geboren 1982, lebt seit seinem 16. Lebensjahr in Marivan (Provinz Kurdistan, Iran). Er studierte dort bis zur 3. Klasse der Mittelschule. Später zog er in die Stadt Sulaymaniyah (Irak). Im Jahr 2007 wanderte er nach Norwegen aus, wo er 7 Jahre verbrachte. Danach kehrte er nach Kurdistan zurück, wo er als Journalist und Filmmacher arbeitet. Während der Dreharbeiten zu "Peshmarga", einem Film über ISIS, erlitt er durch eine Explosion Verletzungen.



Ala Hoshyar, sala 1982yan hatiye dinyayê. Ji 16 saliya xwe ve li Merîwanê, Kurdistanê Îranê dijî. Heta pola sêyem ya medreseya navîn li Merîwanê xwend. Piştî hingê bar kir bo Silêmaniyê. Sala 2007an bar kir û çû Norwecê û min 7 sal li wê derê raborandin, paşê ew vegeriya Kurdistanê û heyamekê wekî rojnameger û pêşkêşkar xebitî. Wextê fîlma (Peshmarga) li ser DAIŞê durist dike, ji ber teqînên DAIŞê birîndar bû. Ew karê rojnamegeriyê dike û fîlman durist dike.

ROAD TO ALEPPO

16.10.2022 / 15:30 UHR / MOVIEMENTO

Deutschland, Syrien / 2014 / 90 min

Regie: Shiar Abdi

Produzent*in: Shiar Abdi, Lothar Segeler, Ewa Borowski

Produktion: Sifilm, Segeler, Borowski Filmproduktion

Cast: Roni Schamlan, Riyam Ibrahim, Bland Mustafa

Sprache: Arabisch, Deutsch, Englisch mit eng. UT



The Road to Aleppo von Shiar Abdi wurde im Frühjahr 2013 während des Bürgerkriegs in Nordsyrien gedreht. Rony, syrischer Abstammung, arbeitet in Deutschland als Krankenpfleger. Er überquert die türkische Grenze nach Syrien auf der Suche nach seiner Mutter. Getrieben wird er von der Sehnsucht nach seiner totgeglaubten Mutter. Die Wahrheit ist, dass sie viele Jahre in Syrien inhaftiert war. Rony, der sich über die politische Situation in seinem über die politische Situation in seinem Herkunftsland ist, wird bald nach seiner Ankunft mit der brutalen Realität des Bürgerkriegs konfrontiert. Bei seiner Suche trifft er auf Nora, eine engagierte Bloggerin, die im Internet über den Bürgerkrieg berichtet. Sie bietet ihm an, ihn auf der Suche nach seiner Mutter nach Aleppo zu begleiten. Und so nimmt das Schicksal seinen Lauf...

Filma Rêya Helebê ya Şiyar Abdî di bihara 2013an de di dema şerê navxweyî yê li bakurê Sûriyeyê de hat kişandin. Rony, bi eslê xwe Sûrî ye, li Almanyayê hemşîre kar dike. Ew ji sînorê Tirkîyê derbasî Sûriyê dibe û li dayîka xwe digere. Ew ji ber hesreta diya xwe ya ku wî bawer dikir ku mirî ye, dikişîne. Ya rast ew e ku ew bi salan li Sûriyê di zindanê de ma. Roniyê ku di nivîsa xwe de behsa rewşa siyasî dike û behsa rewşa siyasî ya welatê xwe dike, piştî hatina xwe di demeke kurt de rastî rastiya hovane ya şerê navxweyî tê. Di dema lêgerîna xwe de, ew Nora, bloggerek dilsoz a ku li ser Înternetê li ser şerê navxweyî radigihîne, nas dike. w pêşniyar dike ku bi wî re bibe Helebê ji bo lêgerîna diya wî. Û ji ber vê yekê çarenûs rîya xwe digere.

Shiar Abdi wurde 1973 geboren. Im Alter von 20 Jahren verließ er seine Heimat Syrien und lebte zunächst in den Niederlanden. Im Jahr 2005 kam er nach Deutschland, wo er sein Regiestudium an der Hochschule für Kunst und Medien Ruhr absolvierte. Shiar hat in Deutschland mehrere Kurzfilme gedreht, die auf internationalen Festivals gezeigt wurden ("Mistek ax", "The Surprise", "Jan Deutsch und Sara"). 2011 drehte er seinen ersten Spielfilm "Meş/Lauf!", der im Oktober 2011 im Wettbewerb des Busan International Film Festivals in Südkorea seine Weltpremiere feierte.



Şiar Ebdî di sala 1973an de ji dayîk bûye, di 20 saliya xwe de welatê xwe Sûriyê terikandiyê û yekem car li Holandayê jiyaye. Di sala 2005an de hat Almanyayê û li wir xwendina xwe ya derhêneriya sînemayê li Akademiya Huner û Medya Ruhr qedand. Şiyar li Almanyayê çend kurtefilm kişandine ku di festîvalên navneteweyî de hatine nîşandan ("Mistek ax"). sala 2011 de wî yekem filmê xwe yê dirêj "Meş/Lauf!" kişand, ku promiyera xwe ya cîhanî di Cotmeha 2011 de di pêşbirkê de li Festîvala Filman a Navneteweyî ya Busan li Koreya Başûr pîroz kir.

SINJAR

16.10.2022 / 20:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Spain, USA / 2022 / 128 min

Regie: Anna M. Bofarull

Produzent*in: Anna M. Bofarull, Azadeh Khatibi, Marian Matachana

Produktion: KaBoGa, Genius at Large

Cast: Nora Navas, Halima Ilter, Eman Eido

Sprache: Kurdisch, Arabisch, Katalanisch mit eng. UT



*Die in Barcelona lebende Autorin, Regisseurin und Produzentin **Anna M. Bofarull** studierte Film- und Humanwissenschaften in Barcelona und Paris. Sie ist Absolventin von Berlinale Talents, Sources 2, Torino Film Lab, Midpoint Institute und EWA Mentoring. Im Jahr 2007 gründete sie ihre Produktionsfirma KaBoGa, die sich auf kreative Spiel- und Dokumentarfilme konzentriert. Anna hat derzeit den Spielfilm SINJAR fertiggestellt, eine Koproduktion mit Genius at Large (USA), der bei der L'Atelier-Cinéfondation in Cannes 2019 ausgewählt und beim European Work in Progress Cologne 2020 ausgezeichnet wurde.*



2014. In einem völkermörderischen Feldzug fällt die ISIS in Sinjar ein. Hadia wird versklavt und mit drei ihrer Kinder gefangen gehalten. Der junge Arjin flieht und versucht, nach Hause zurückzukehren. In Barcelona sucht Carlota nach ihrem verschwundenen Sohn. Wie weit werden diese Frauen gehen, um ihre Liebsten zu retten?

Sala 2014an, ji bo ferman û qirkirinê Sincar (Şingal) dagîr kir. Hadie, li gel sê zarokên xwe bûne kole û dîl hatin girtin. Arjînê genc direve û hewl dide vegere malê. Li Barselonayê jî, Carlota li kurê xwe yê winda digere. Ev jin, ji bo ku hezkiriyên xwe rizgar bikin dê çiqas dûr biçin?

Nivîskar, derhêner û berhemhêner **Anna M. Bofarull** li Barselonayê dijî. Annayê li Barselona û Parisê sînema û zanistên beşerî xwend. Ew derçûya Berlinale Talents, Sources 2, Torino Film Lab, Midpoint Institute û EWA Mentoringê ye. Sala 2007an wê şerîkeyeka berhemhênanê ya bi navê KaBoGa ji bona filmên çirokî yên afirîner û belgefilmman ava kir. Belgefilmên wê yên dirêj FOOTNOTES (2009) û HAMMADA (2010) û filmên wê yên çirokî û dirêj SONATA FOR CELLO (2015) û BARCELONA 1714 (2019) li filmefestivalên cîhanê yên wekî Montréal, Sao Paulo, Thessaloniki, Valladolid, Reykjavik û Gijônê xelat standin.

SONNE

17.10.2022 / 20:00 UHR / BABYLON

Österreich / 2022 / 88 min

Regie: Kurdwin Ayub

Produzent*in: Ulrich Seidl

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion

Cast: Melina Benli, Law Wallner, Maya Wopienka,
Kerim Dogan, Omar Ayub, Awini Barwari

Sprache: Deutsch



Eines Nachmittags unter besten Freundinnen: Yesmin, Nati und Bella legen „Losing My Religion“ von REM auf und schmeißen sich in eine sexy Tik-Tok-Pose – gehüllt in die Hijabs von Yesmins strenggläubiger Mutter. Das Video davon geht viral und wird zum Hit. Im Social-Media-Meinungsuniversum bricht die Hölle los. Gezielt-geglückte Provokation oder religiöser Affront? Für die drei Mädels folgt ein schneller Ruhm und Yesmins Vater erweist sich als findiger Agent, der den Mädels Auftritte als religiöses A-Capella-Trio auf kurdischen Familienfesten vermittelt. Nati und Bella stehen voll auf ihr neues Image als gläubige Sternchen im Scheinwerferlicht. Nur Yesmin, die einzige überzeugte Muslima, kann mit den öffentlichen Identitätsspielen wenig anfangen. Ihre plötzliche Präsenz auf Social Media erfordert eben auch, sich vor Fremden dafür zu rechtfertigen, wie man seine Religion auslebt. Die Freundschaft der drei Mädchen, aber auch der eigene Haussegen, stehen auf der Kippe.

Di demek dînbûnê de, sê hevalên keç biryar didin ku vîdyoyek muzîkê ya burka bikîşînin. Yesmîn kurd e û çarşef li xwe kiriye, Bella xwe wek “nîv-yûgo(slavî)” û Natî jî “ji Awusturya hatiye” w bi zaravayê xwe yê Vîyana “twerk bitch”ê wek maleke agirpêketî li hev dikin. Birayê Yasmînê yê biçûk -bi xwe ne pîroz e- li Yesmînê jî dê û bavê wan re diqîre Lê kê dikaribû bizane ku bavê Yesmînê yê xweş dê vîdyoya wan eciband û dê dest bi ajotina van ;jinên jêhat ji cejneke civata misilmanan ber bi ya din ve bikira Her sê zû navdar dibin, lê paşê nêrînên wan ji hev cihê dibin: Bella û Natî sedemek nû ya sosret di şeklê welatparêziya kurdî de peyda dikin; lê, di navbera rastiya pêşandana jiyana xwe û gelek kesên din ên di smartfona xwe de girtî ye, Yesmin dest pê dike ku ji çanda xwe, ola xwe, şovenîstên li dora xwe û, di dawiyê de, ji hevalên xwe jî xerîbiyê hîs bike.

Kurdwin Ayub wurde 1990 im Irak geboren und lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte Malerei und experimentellen Animationsfilm an der Universität für angewandte Kunst sowie performative Kunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seit 2010 nahm sie mit Kurzfilmen an diversen Festivals und Präsentationen im In- und Ausland teil und gewann unter anderem den Vienna Independent Shorts Newcomer Filmpreis. Ihr erster abendfüllender Dokumentarfilm, *Paradies! Paradies!*, bei dem sie für Regie, Buch und Kamera verantwortlich war, lief auf internationalen Festivals und gewann mehrere Preise.



Kurdwin Ayub derhêner û senarîst sala 1990î li Iraqê hate dinyayê û niha li Awustiryayê li bajarê Vîyanayê dijî û dixebite. Derhêner, li Zankoya Hunerên Tetbîqê resim û animasyona eksperimental û li Akademiya Hunerên Ciwan jî hunerên dramatîk xwend. Ji sala 2010an ve li gelek festîvalan û li pêşkêşiyên soloyê hatine nîşandan. Xelata Vienna Independent Shorts Newcomerê jî tê de, xelat bi dest ve anîn. Yekem belgefilma wê ya dirêj *Paradies*, ku senarîst, derhêner û derhênera dimenan ya filmê ye, li gelek festîvalan hate nîşandan û xelat wergerîtin.

STILLE POST

18.10.2022 / 15:30 Uhr / MOVIEMENTO

19.10.2022 / 19:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Germany / 2021 / 94 min

Regie: Florian Hoffmann

Produzent*in: Alexander Wadouh, Roxana Richters

Produktion: Chromosom Film

Cast: Hadi Khanjanpour, Kristin Suckow,

Jeanette Hain, Aziz Capkurt

Sprache: Deutsch, Türkisch, Kurdisch mit dt. UT



Als der Berliner Grundschullehrer Khalil Kriegsbilder aus seiner kurdischen Heimatstadt Cizre in die Hände bekommt, glaubt er in dem verschwommenen Material seine lange verschollene Schwester zu erkennen. Sein geordnetes Leben wird auf eine Probe gestellt, als er schließlich versucht, sie aus dem Kriegsgebiet zu retten, indem er ihren Videos die notwendige mediale Aufmerksamkeit verschafft.

Dema ku Xelil, mamosteyekî dibistana seretayî li Berlinê, dîmenên şer ji bajarê xwe yê kurdî Cizîrê tê desteserkirin, ew bawer dike ku ew dikare xwişka xwe ya ji zû de winda bûye di nav materyalên nezalal de nas bike. Jiyana wî ji destên wî diherike dema ku ew di dawiyê de hewl dide ku wê ji qada şer rizgar bike bi girtina vîdyoyên wê di bala medyayê ya lêgerînê de.

Florian Hoffmann wurde 1987 in Berlin geboren. Er begann 2008 sein Studium der Ethnologie, Soziologie und Politikwissenschaft an der Universität Basel. Nach seinem Bachelor-Abschluss nahm Florian Hoffmann sein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) auf. Seit 2015 hat er bei verschiedenen Dokumentarfilmen Regie geführt. *Whispers of War* ist sein erstes Spielfilmprojekt.



Florian Hoffmann di sala 1987an de li Berlinê ji dayik bûye. Wî di sala 2008an de li zanîngeha Baselê li zanîngeha Baselê di warê etnolojî, civaknasi û zanistên siyasî de dest bi xwendina xwe kir. (dffb). Di sala 2015an de, wî derhêneriya gelek belgefilman kiriye. *Whispers of War* projeya wî ya filma dirêj nişan dide. girtin.

THE DANCE OF ALI AND ZÎN

18.10.2022 / 18:00 UHR / MOVIEIMENTO / MIT Q&A

Türkei / 2021 / 78 min

Regie: Mehmet Ali Konar

Produzent*in: Mehmet Ali Konar

Produktion: zerr film

Cast: Suat Usta Maryam Boubani, Korkmaz Aslan,
Diman Zandi, Fatoş Yıldız

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Die Geschichte spielt in einem kleinen kurdischen Dorf. Der jüngere Bruder von Isa wird ermordet und in sein Heimatdorf zurückgebracht. Zwei Wochen nach der Beerdigung träumt seine Mutter Zîn davon, eine Hochzeitsfeier für ihren verstorbenen Sohn zu veranstalten. Diese seltsame Idee löst in ihr und zwischen ihr, Isa und den Familienmitgliedern, die noch immer unter dem Trauma und der Trauer über den Verlust ihres Bruders leiden, eine Reihe widersprüchlicher Gefühle aus. Die Familie gerät allmählich in eine Grauzone in ihrer Beziehung und sie finden sich bald in einem psychologischen Minenfeld wieder.

Çîroka filmê li gundekî piçûk yê kurdan derbas dibe. Dayîka pîr, Zîn, ji bo kurê xwe yê genc yê ku di demeke nêzik de hatî kuştin, dixwaze dawetêke qerebalix pêk bîne. Ev daxwaz û fikra ecêb ya deraqilane, hem Îsayê kurê Zînê hem jî hemî endamên din yan malbatê ber bi cihaneke nediyar ve radikêşe. Ev însanên ji rêzê di vê cihana nû de li pey hestên êşbexş dikevin û terka hizrên aqilane dikin.

Mehmet Ali Konar hat 2006 seinen Abschluss an der Kommunikationsfakultät der Marmara-Universität in Istanbul erworben. Er hat dann kurzzeitig als Regieassistent bei Dokumentar- und Spielfilmen gearbeitet. Konar ist Autor und Regisseur des Spielfilms "Colorless Dream". "Der Tanz von Ali und Mutter Zin" ist sein zweiter Spielfilm.



Mehmet Ali Konar sala 2005an ji Zankoya Marmarayê, ji fakulteya ragihandinê der çû. sala 2006an bo demeke kurt li Îtalyayê sînema xwend. Di belgefilm û filmên sînemayî de wekî alîkarê derhêner xebitî. Filmên "Hewno Bêreng" û "Govenda Alî û Zînê" nivîsîn û derhêneriya wan kir.

DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG

15.10.2022 / 14:30 UHR / MOVIEMENTO / MIT Q&A

Finnland / 2017 / 98 min

Regie: Aki Kaurismäki

Produzent*in: Aki Kaurismäki

Produktion: Sputnik Oy

Cast: Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen, Ilkka Koivula

Sprache: Finnisch, Arabisch, Englisch mit dt. UT



Khaled, ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki. Dort will er Asyl beantragen, ohne große Erwartungen an seine Zukunft. Wikström ist ein fliegender Händler für Männerhemden und Krawatten. In der Mitte des Lebens angekommen, verlässt er seine Frau, gibt seinen Job auf und profiliert sich kurzfristig als Poker-Spieler. Von dem wenigen Geld, das er dabei gewinnt, kauft er ein heruntergewirtschaftetes Restaurant in einer abgelegenen Gasse von Helsinki. Als die finnischen Behörden entscheiden, Khaled in die Ruinen von Aleppo zurückzuschicken, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Wikström findet ihn schlafend im Innenhof vor seinem Restaurant. Vielleicht sieht er etwas von sich selbst in diesem ramponierten, angeschlagenen Mann. Jedenfalls stellt er Khaled als Putzkraft und Tellerwäscher an. Für einen Moment zeigt uns das Leben seine sonnigere Seite, aber schon bald greift das Schicksal ein.

Khaledê genc yê sûriyî wekî rêwîngekî qaçax tê Helsînkîyê. Li wê derê bêyî ku li benda hêviyên mezin be ji bo paşeroja xwe, dixwaze serî li ilticayê bide. Wikstrom firoşendeyekî seyar e ku êşlig û qrewatên mêran difiroşe. Digehe nîveka heyata xwe, ji jina xwe vediqete, dev ji karê xwe berdide û bi kurt û kurmancî wekî listikvanekî pokerê xwe nîşand dide. Bi pereyên xwe yên kêr, li kolaneka tenha li Helsînkîyê restorantekê dikire. Rayedarên Finê biryar didin ku Khalidî bişînine bo xerabeyên Helebê û Khalid biryar dide ku bi rengê neyasayî li wir bimîne. Wikstrom, wî li ber hewşa restoranta xwe di halekî razayî de dibîne. Li gel vî zelamî derbeder hemderd û hemhal hîs dike. Axir, ew Khalidî wekî paqijker û amanoşo werdigire îşî. Heyata bo heyamekê rûyê xwe yê şîrîn nîşanî wî dide, lê piştî midekê qedere rûxseta hindê nade êdî. Nayê zanîn ka dûmahîka filmê çawa encam dide, qedere yan wî ber bi jiyaneke rêzdar ve yan jî ber bi goristanê ve dibe. Bo însanên goşegir, qîmeta herduyan jî heye.

Aki Kaurismäki wurde 1957 in Orimattila, Finnland, geboren. Bevor er Filme drehte, arbeitete er als Kellner, als Tellerwäscher in einem Grand Hotel, in einem Postamt und sogar als Filmkritiker für eine finnische Filmzeitschrift. Seine Filme sind bekannt für ihre lakonische, schrullige und doch bodenständige Ästhetik. Er begegnet seinen Helden liebevoll und niemals spöttisch. Sein Meisterwerk, *THE OTHER SIDE OF HOPE*, ist seine erste finnische Produktion, die im Asphalt-dschungel von Helsinki spielt.



Aki Kaurismäki sala 1957an li Orimattilayê (Finnlandiya) hatiye dinayê. Beriya çêkirina filman, li postexaneyê wekî garson, li otêleke mezin wekî amanoşo, demeke dirêj jî ji bo kovareka filman ta Finê wekî rexnegirê filman xebitî. “Beriya ku ez bikevime nav vê karê tewş yê filman, ez di gelek karan de xebitîm.” Filmên wî bi şewazên ekonomîk, ecêb û serbixwe têne zanîn. Hema hema nisbet bi hemî derhênerên din yên ewropayê zêdetir, ku bi henekî nêzikê listikvanên xwe dibin, ew bi kubar û delalî nêzikî listikvanên xwe dibe.

DOKU
MENT
FILM

J-

TAR-

E

CASIMÊ CELÎL: LIFE OF A KURDISH INTELLECTUAL

16.10.2022 / 18:00 UHR / MOVIEVENTO / MIT Q&A

Türkei / 2021 / 55 min

Regie: Özlem Diler, Celil Badikanlı

Produzent*in: Celil Badikanlı

Cast: Casime Celil

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Casimê Celil wurde 1908 in einer yezidisch-kurdischen Familie in einem Dorf namens Kizilkule in Digor, Kars, geboren. Auf seinem langen Weg nach Eriwan, Armenien, verlor er alle seine Familienmitglieder. Ganz allein in der Stadt Eriwan zurückgelassen, wurde Casim in einem Waisenhaus untergebracht und gezwungen, seinen Namen zu ändern. Um sich daran zu erinnern, wer er war und woher er kam, wiederholte er jeden Morgen ein Mantra, das übersetzt bedeutet: "Ich heiÙe Casim, ich bin der Sohn von Celil, ich komme aus dem Dorf Kizilkule in Digor, ich bin Kurde und ich bin Yezide."

Casimê Celil di sala 1908an de li gundekî bi navê Kizilkule yê girêdayî Digora Qersê di malbateke kurdên êzdî de hatiye dinê. Jiyana gund û malbatê ya ku di hemû jiyana xwe de bi hesreta bibîranîn, bi qetlîama ku di sala 1939;an de jiyîn bi dawî dibe. Di riya xwe ya dûr û dirêj a ber bi Erîvana Ermenîstanê ve hemû endamên malbata xwe winda dike. Casim li bajarê Erîvanê bi tenê maye û li sêwîxaneyekê hatiye bicihkirin û neçar maye navê xwe biguherîne.

Celil Badikanlı wurde am 3.12.1968 in Muş geboren. Er schloss seine Grund-, Mittel- und Oberschulbildung in Muş ab und studierte 1988 an der Selçuk-Universität, Abteilung für Kartenkataster. Er lebte viele Jahre in Schweden. Seit 2003 wohnt er in Manisa und beschäftigt sich mit dem Handel. Er produzierte und führte Regie bei dem Dokumentarfilm "Reso" zwischen 2014-2015; er führte auch Regie und produzierte den Film "Evin"; der 2017 gedreht wurde.



Celil Badikanlı sala 1968an li Mûşê hate dinyayê. Xwendina xwe ya seretayî, navîn û lîseyê li Mûşê temam kir. Li Zankoya Selçukê ji beşa Xerîte-Kadastroyê derçû. Salên dirêj li Swêdê ma. Ji sala 2003yan ve li Manîsayê dijî û bi ticaretê mijûl e. Wî salên 2014-2015an derhênerî û berhêneriya belgefilma bi navê Reso kir. Wî herwiha derhêneriya filma Evinê kir ku sala 2017an kêşa.

Özlem Diler wurde am 12. Juli 1973 in Antakya geboren. Sie schloss ihr Studium an der 9ten Eylül Universität im Fachbereich Arbeitswirtschaft und Industrielle Beziehungen, 1995 ab. Seit 2005 arbeitet sie als unabhängige Buchhalterin und Finanzberaterin in Izmir. Zuvor arbeitete sie mit der Izmir Independent Women's Initiative als Co-Regisseurin bei dem Dokumentarfilm "Arkadaşımı Merak Ediyorum", als Regieassistentin bei einem biografischen Dokumentarfilm mit dem Titel "DengbejReso" und als Regisseurin bei dem Dokumentarfilm "Evin".



Özlem Diler 12ê Tîrmeha 1973yan li Antakayê hate dinyayê. Sala 1995an ji Zankoya 9 Eylülê, ji beşa Ekonomiya Xebatê û Têkiliyên Endüstriyê derçû. Ji sala 2005an ve li İzmirê Malî Mişawira Muhasib ya Serbest dixebite. Berê di Însiyatifa Jinên Serîbxwe ya İzmirê de derhênerî ji bo filma Arkadaşımı Merak Ediyorum (Ez Meraqa Hevala/ê Dikim) kiriyê. Herwiha di belgefilma biyografîk ya Dengbêj Reso de û di belgefilma Evinê de wekî alîkara derhêner kar kiriyê.

COMMANDER ARIAN

14.10.2022 / 20:00 Uhr / BABYLON

Deutschland, Spanien, Syrien / 2018 / 77 min

Regie: Alba Sotorra

Produzent*in: Stefano Strocch

Produktion: Marta Figueira, Felix Kriegsheim

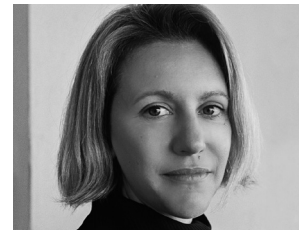
Sprache: Kurdisch mit eng. UT



In Alba Sotorras ermutigender Geschichte über Emanzipation und Freiheit führt die 30-jährige Kommandantin Arian ein Frauenbataillon an die Front des syrischen Krieges, um die Stadt Kobane aus dem Griff der ISIS zu befreien. Als der Krieg in Syrien ausbricht, gründet eine Gruppe von Frauen aus dem kurdischen Widerstand die YPJ - Frauenschutzeinheiten. Arian, die in jungen Jahren die barbarische Behandlung von Opfern sexueller Übergriffe miterlebt hat, leitet die Einheit und widmet ihr Leben dem Kampf gegen ISIS. Während die YPJ ihrem Ziel immer näher kommt, beschwört sie ihre Kameraden, die wahre Bedeutung ihres Kampfes zu entdecken: die Freiheit der nächsten Generation von Frauen.

Di sefên pêşiyê yên şerê Sûriyeyê de fermanदार Arian, 30 salî, tabûreke jinan ber bi bajarê Kobanê ve bi rê ve dibe da ku gelê xwe ji nav destên DAIŞê rizgar bike, di çîroka Alba Sotorraya bihêz û azadîyê de. Dema ku şerê li Sûriyeyê dest pê kir, komek jinên berxwedêr yên kurd Yekîneyên Parastina Jinan (YPJ) ava kirin. Arian, ku di temenekî ciwan de bû şahida muameleya hovane ya li hemberî qurbaniyên destdirêjiya cinsî, pêşengiya yekîneyê dike û jiyana xwe fedayî têkbirina DAIŞê dike. Her ku YPJ nêzikî armanca xwe dibe, daxwaz û ricayê ji hevrêyên xwe dike ku wateya têkoşîna xwe ya rastîn kişf bikin: azadiya nifşê nû yê jinan.

Alba Sotorra ist Regisseurin und unabhängige Produzentin, Gründerin der Produktionsfirma Alba Sotorra SL. Ihre Filme sind aus einem weiblichen Blickwinkel heraus entstanden, der mit der sozialen und politischen Realität der jeweiligen Zeit verbunden ist. Zu ihren bemerkenswertesten Werken gehören: *The Return: Life After ISIS* (2021, SXSW, HotDocs, Sheffield), nominiert für den Goya-, RTS- und Rose d'Or-Preis und Gewinnerin des Gaudi-Preises für den besten Dokumentarfilm; *Commander Arian* (2018, HotDocs, Shanghai, Sheffield); *Game Over* (2015), Gaudi-Preis für den besten Dokumentarfilm; *Francesca und die Liebe* (2022, Málaga Film Festival).



Derhêner û berhênera serbixwe, avakara şerîkeya berhêneranê ya **Alba Sottora** SLyê. Filmên wê ji nezereka zayenda civakî ya peywendîdar li gel rastiya politik, civakî ya serdema xwe têne berhemanîn. Karûbarên wê yên berçav: *The Return: Life After ISIS* (2021, SXSW, HotDocs, Sheffield), endama xelatên Goya, RTS û Rose d'Or Awardsê û xelata baştirîn belgefilma Gaudiyê. Filmên wê yên din: *Commander Arian* (2018, HotDocs, Shanghai, Sheffield); *Game Over* (2015), Baştirîn xelata belgefilma Gaudiyê; *Francesca and Love* (2022, Málaga Film Festival).ya Dengbêj Reso de û di belgefilma Evînê de wekî alîkara derhêner kar kiriye.

HARMONY FOR AFTER WAR

14.10.2022 / 20:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A UND LIVE-MUSIK

Rojava, Argentinien / 2019 / 26 min

Regie: Pablo Tosco, Migue Roth

Produzent*in: Angular, Rudaw

Produktion: Angular

Cast: Gani Mirzo, Ahmed, Mustafa y Haroud

Sprache: Kurdisch, Arabisch, Spanisch mit engl. UT



Musik endet nicht mit dem Krieg, aber sie hilft, ihn zu vertreiben. Das syrische Kurdistan wurde durch den jahrelangen Krieg zerstört; auf den Trümmern versammeln sich jedoch Musiker, Dichter, Professoren und Dutzende von Kindern, um Instrumente zu spielen, die sie - zumindest für eine Weile - den durchdringenden Lärm der Zerstörung vergessen lassen. Der kurdische Musiker Gani Mirzo, der in Barcelona im Exil lebt, hat eine Kampagne ins Leben gerufen (mit Beteiligung der Musiker ohne Grenzen und Organisationen des Baskenlandes), um mehr als zweihundert Instrumente in das Gebiet zu bringen.

Muzîk bi şer naqede, lê ji bo derxistina wê dibe alîkar. Kurdîstana Sûriyê ji ber şerê salên dirêj wêran bû; Li ser wan wêraneyan, lê belê muzîkjen, helbestvan, profesor û bi dehan zarok kom dibin û li enstrumanên ku -qe nebe ji bo demekê- şûna dengên tûj ên tundûtûjîyê vedigerînin. Muzîkjenê kurd Ganî Mîrzo, ku li Barcelonayê sirgûnkirî ye, kampanyek (bi beşdariya Muzîsyenên Bê Sînor û rêxistinên welatê Bask) ji bo anîna zêdetirî dused enstrumanan bo herê mê, pêş xist.

Pablo Tosco ist ein argentinischer Foto- und Videojournalist, der sich in seiner Arbeit auf die Auswirkungen von bewaffneten Konflikten, der Klimakrise und der sozialen Ungleichheiten fokussiert. Die Geschichten von Menschen, deren Stimmen zum Schweigen gebracht wurden, zeigen Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten auf, weisen auf die Verantwortlichen hin und schaffen eine Wissensgrundlage für soziale Veränderungen. Seine Arbeiten über den Jemen-Konflikt für Oxfam, wurden 2021 mit dem 1. Preis der World Press Photo in der Kategorie "Zeitgenössische Themen" ausgezeichnet. Seine Dokumentarfilme "District Zero", "El desvío" und "Harmonies for after war" wurden auf internationalen Filmfestivals gespielt und ausgezeichnet.



Pablo Tosco rojnamevanekî wêne-vîdyoyê yê Arjantînî ye ku karê xwe li ser bandora pevçûnên çekdarî, krîza avhewa, û newekheviya di jiyana mirovên xizan de rawestandîye. Çîrokên kesên ku çîrokên wan hatine bêdengkirin delîlên li ser newekhevî û bêdaletiyê vedibêjin, berpirsyar nîşan didin û dixwazin ji bo veguherîna civakî zanyariyan biafirînin. Xebata wî ya li ser pevçûna li Yemenê ji bo Oxfam di kategoriya Pîrsgirêkên Hemdem de xelata Iemîn Wolrd Press Photo 2021 girt û belgefilmên District ZeroEl desvío û Harmonies for After War di navneteweyî de hatin hîlbijartin û xelat kirin.

HÊZA

17.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Syrien / 2020 / 52 min

Regie: Derya Deniz

Produzent*in: Afat Baz, Derya Deniz

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Der Dokumentarfilm handelt von einer jesidischen Frau und mit dem Angriff des Islamischen Staates auf Shengal (Sinjar) am 3. August 2014. Er erzählt, was sie in den Händen des ISIS erlebt hat, wie es ihr gelungen ist zu fliehen und wie sie ihr Leben nach der Flucht weitergeführt hat. Hêza hätte sich in ihren kühnsten Träumen nicht gedacht, dass sie eines Tages Hunderte von Kämpfern und Kämpferinnen in den Kampf gegen die gefährlichste dschihadistische Terrororganisation der Welt anleitet. Hêza war noch ein junges Mädchen, als sie zusammen mit 5000 anderen jesidischen Frauen von der ISIS gefangen genommen und versklavt wurden. Nach Jahren des Schmerzes und des Leidens gelingt ihr die Flucht. Dieser Dokumentarfilm ist ein Artefakt von Hêzas Schmerz und ihrem Kampf für die Gerechtigkeit.

Ev belgefilma behsa keçeke kole ya êzîdî dike, ku dema êrişa DAIŞê 3ê Tebaxa 2014an êriş bire ser Şingalê. Tê de behsa wê yekê dike ku wê di destê DAIŞê de çî jiyaye û ji bo ku rizgar bibe çawa hewl daye û çawa wê jiyana xwe piştî rizgarbûna ji destên DAIŞê domandiyê. Heza, di xewna xwe ya herî xirab de qet nedifikirî ku wê rojekê bibe ferman dara bi sedan şervanên jin û mêr ya şerê li dijî DAIŞê û dê wan têk bibe. Heza tenê keçeke ciwan bû ku tevî 5000 jinên din ên êzîdî dil kete destê DAIŞê û bû kole. Piştî êş û azarên bi salan direve. Ev belgefilm li ser şahidiya zindî ya êş û azarên Heza û têkoşîna wê ya ji bo edaletê ye.

Derya Deniz wurde 1985 in der südlichen Provinz Mersin in der Türkei geboren. Ihre Familie stammt aus dem Bezirk Siverek in der südöstlichen Provinz Urfa. Nach ihrem Abschluss an der Ivanova-Universität in Russland arbeitete sie an Dokumentarfilmprojekten und Fernsehshows. Außerdem arbeitete sie als TV-Programmgestalterin in der Föderalen Region Kurdistan und produzierte Dokumentarfilme in Shengal und der Autonomen Verwaltung von Nord- und Ostsyrien.



Derya Deniz, sala 1985an li Mêrsînê hate dinyayê. Malabata wê ji Sêw-ereka Ruhayê ye. Piştî derçûna ji Zankoya Ivanovayê, li Rûsyayê li ser projevên belgefilman û bernameyên televizyonan xebitî. Ew herwiha li Herêma Kurdistanê wekî bernameçêkera televizyonan û berhemhêner xebitî û li Şingal û herêma xweser ya Rojava belgefilm çêkirin.

KÖY

14.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Deutschland / 2021 / 90 min

Regie: Serpil Turhan

Produzent*in: Barbara Groben

Produktion: LUZID FILM GmbH

Cast: Neno, Saniye, Hêvîn

Sprache: Deutsch, Türkisch, Kurdisch mit dt. UT



Neno, Saniye und Hêvîn sind Kurdinnen aus drei Generationen. Filmemacherin Serpil Turhan hat über drei Jahre hinweg intensive Gespräche mit den drei Frauen geführt, die tiefe Einblicke in deren Gefühle und Gedanken geben. Vor dem Hintergrund der politischen Veränderungen in der Türkei erzählt „Köy“, welche Entscheidungen die drei Frauen für sich treffen und wie das Leben darauf antwortet. Neno, Saniye und Hêvîn begegnen sich im Film nicht, doch in ihren gemeinsamen Fragen nach Selbstbestimmung und Zugehörigkeit verknüpfen sich ihre Geschichten. Ein vielschichtiger Film über die Sehnsucht nach Zugehörigkeit, Heimat und Sicherheit – und über die Freiheit des Ichs.

Neno, Saniye û Hêvî sê jinên kurd yên ji sê nîfşên cûda ne. Filmsaz Serpil Turhan bi mideha sê salan li gel sê jinan sohbetên kûr û dûr yên sebarek hizr û boçûnên wan kir. Li gel paşxaneyê guherînên siyasî yên li Tirkîyeyê, filma Köyê behsa biryarên şexsî yên van her sê jinan dike û ka heyatê bertek û refleksên çawa dane van biryaran. Neno, Saniye û Hêvîn di filmê de hev nabînin, lê çîrokên wan yên derbarê aîdiyet û diyarkirina çarenûsên xwe de digehîjin hev. Köy filmeke pirtebeqeyî ye derbarê aîdiyet, mal û hesreta emniyetê û azadiya şexsî de.

Serpil Turhan wurde 1979 in Berlin geboren. Zwischen 1997 bis 2005 spielte sie als Hauptdarstellerin in mehreren Kinofilmen von Thomas Arslan und Rudolf Thome. Von 2001 bis 2004 studierte sie Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin und arbeitete anschließend als Regieassistentin für verschiedene Regisseure. Parallel begann sie, selbst Dokumentarfilme zu drehen. 2013 legte sie mit dem Dokumentarfilm „Dilim Dönmüyor – Meine Zunge dreht sich nicht“ ihr Diplom ab. Ihr erster abendfüllender Dokumentarfilm nach dem Studium „Rudolf Thome – Überall Blumen“ feierte seine Premiere 2016 in der Sektion Forum der Berlinale. Serpil Turhan lebt und arbeitet in Berlin.



Serpil Turhan sala 1979an li Berlinê hate dinyayê. Di navbera salên 1997-2005an de di gelek filmên dirêj de rol gêra ku ji aliyên Thomas Arslan û Rudolf Thome ve hatine derhênan. Ji sala 2001ê heta 2004an li Zankoya Free ya Berlînê şano xwend û piştê li gel çendîn derhêneran wekî asîstan xebitî. Di heman demê de wê bi xwe jî dest bi duristkirina belgefilman kir. Sala 2013an, bi belgefilma My Tongue Does Not Turn (Zimanê Min Nagere) der çû. Piştî derçûnê, yekem belgefilma wê ya Rudolf Thome – Everywhere Flowers (Rudolf Thome – Her der Kulîlk) li Berlînaleê di beşa Forumê de premiye ra xwe kir. Turhan li Berlînê dijî û dixebite.

LOVE IN THE FACE OF GENOCIDE

19.10.2022 / 17:00 UHR / FSK

Rojava – Syrien / 2022 / 52 min

Regie: Shero Hinde

Produzent*in: Sevinaz Evdike

Produktion: Komina Film a Rojava

Cast: Çêlî Şêxmûs, Şêx Berekat Xelîl, Feqîr Mîrza Derwêş,
Mûrad Hecî, Dayê Şeme, Cirdo, Îskan Helêqî

Sprache: Kurdisch mit dt. UT



Shero Hinde wurde 1980 in Qamishlo geboren. Er studierte Archäologie an der Universität Damaskus, arbeitete dann aber in der Filmbranche als Regisseur, Schauspieler und Drehbuchautor und drehte Dokumentarfilme über die Geschichte Syriens. Später verfolgte er eine Karriere als Regisseur und Kinolehrer, der Dokumentarfilme und Spielfilme in Kurz- und Spielfilmlänge produzierte und inszenierte. Die meisten seiner Dokumentarfilme befassen sich mit der Kultur und dem lyrischen Erbe aller Teile Mesopotamiens. Er ist auch einer der Gründer von Komina Filma Rojava.



Şêro Hinde di sala 1980an li bajarê Qamişloyê ji dayik bûye. Li bajarê Şamê arkeoloji xwendiyê, lê berê xwe da karê sînemayê weke derhêner, listikvan û senarîst. Şêro, dest bi çêkirina belgefilmên li ser dîroka Sûriyayê kir ji bo televîzyonê. Piştî sînema wekî kareke serê girt û dest bi çêkirina belgefilmên kir. Gelek filmên belgeyî, çîrokî, filmên kurt û dirêj çêkirin. Bi piranî belgefilmên wî bal dikêşîne li ser çand û kelepûra netewên cûr be cûr yê li Mezopotamiyayê. Her wiha Şêro yek ji avakerên Komina Filman ya Rojava ye.

Der Film bringt uns in die Berge von Sinjar (Shengal), der Heimat der Jesiden, die im Laufe der Geschichte mehr als 74 Massaker erlebt haben. Die meisten während der osmanischen Ära und zuletzt das abscheuliche Massaker durch den Islamischen Staat ISIS im Jahr 2014. Mit diesem Dokumentarfilm versuchen wir einerseits, die Auswirkungen von Leid, Religion und kulturellen Unterschieden zur Umgebung auf die Komposition der Liebeslieder in Shengal aufzuzeigen, und andererseits, wie die Jesiden ihr gesangliches Erbe bewahren und die Geschichten von Liebe und Leid durch die einzige Hoffnung des Überlebens, den Gesang, dokumentieren.

Li çiyayê Sincarê (Şengal), warê kurdên êzîdî yê dûrî her derê, di dîrokê de rastî zêdetirî 74 fermanan hatiye. Bi piraniya fermanan di serdema Împaratoriya Osmanî de bûn, lê belê Fermana 74an di sala 2014an de bi destê DAIŞê pêk hat. Bi vê belgefilmê em hewl didin ku bandora hejarî, êş û cudabûna olî ji hawîrdorê li ser şêwe û naveroka stranên wan yên evînê bidin nîşandan. Her wiha çawa êzîdiyan kevneşopiya xwe ya stranbêjiyê parast û pê re jî çîrokên xwe yên evînî û êşê bi rêya stranbêjiyê belge kir.

NÛJIYAN

14.10.2022 / 16:00 UHR / MOVIEMENTO

Irak, Syrien / 2022 / 73 min

Regie: Jînda Asmen

Produzent*in: Zinarîn Zinar, Jînda Asmen

Produktion: Nujiyan Production

Cast: Ferîde Zade

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Jînda Asmen *kommt aus Nordkurdistan. Sie wurde 1980 in Siirt geboren. Aufgrund ihrer schwierigen Lebensumstände konnte sie nur bis zur 5. Klasse die Schule besuchen. Sie beginnt ihren künstlerischen Werdegang mit der Teilnahme an Theatergruppen des Mesopotamischen Kultusministeriums (MKM). Sie konzentriert sich auf Schauspiel und Regie. Nach 1998 setzt sie aufgrund des Krieges in der Türkei ihre künstlerische Arbeit in Südkurdistan fort. Dort arbeitet sie überwiegend im filmischen Medium zu arbeiten als Kamerafrau, Regieassistentin und Darstellerin.*



Der Dokumentarfilm “Nûjiyan” basiert auf den Aussagen einer Zeitzeugin des Krieges. Nûjiyan ist der Name einer Frau, deren Tod die Regisseurin auf dem Schlachtfeld in Sinjar miterlebte. Inspiriert von der Aufforderung ihrer verstorbenen Freundin, ihr einen Film zu widmen, kreiert die Filmmacherin eine Dokumentarfilm der die Umstände beleuchtet, die zu dem Tod ihrer Freundin führten.

Belgefîlma Nûjiyanê, xwe dispêre gotinên şahidên rastî. Hevkar û mudîra Nûjiyanê Jînda Asmen heta demên dawî jî li gel Nûjiyanê, li şîngalê bû. Jînda Asmen, berî demekî zor kurt ya mirina Nûjiyanê, ku gotiye, “heke tiştek bê serê min, divê derbarê min de xebatekê bikî”. Jîndayê, feyza xwe ji vê yekê girtiye û ev film çêkiriye. Navê belgefîlmê, Nûjiyan, navê xwe ji karaktera xwe werdigire. Nûjiyan, maneya xwe ya “jiyana nû” heye. Hem dîmenên arşîvê û hem jî serhatiyên hevalên Nûjiyanê, ev belgefîlm xwe dispêre bûyer û çîrokên rastî ku jinûve hatiye honandin.

Jînda Asmen jîneke ji bakurê Kurdistanê ye. Ew sala 1980yan li Sêrê hatiye dinyayê. Asmenê, ji ber şert û mercên giran yê jiyana bi tenê karî heta pola 5em bixwîne. Li Tirkiyeyê di koma şanoyê ya Navenda Çanda Mezopotamyayê (NÇM-MKM) de cih digire. Bi şanoyê dest bi rêwingiya xwe ya hunerê kir. Karê wê listikvanî û derhênerî ye. Sala 1998an ji ber zordestî û tepeseriya şer û desthilatê li başûrê Kurdistanê kar û barên xwe yê hunerî berdewam kir. Ji sala 2000an ve di sînemayê de listikvaniyê dike. Di warên alîkariya derhêner û kameramaniyê de jî kar kiriye. Şareza-tiya wê ya perwerdekariya listikvanan jî heye. Li gel karên hunerî, di karê medyayê de jî li meydanên şerî wekî bêjer û rojnameger dixebite.

RADIO KOBANE

16.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Niederlande / 2016 / 69 min

Regie: Reber Dosky

Produzent*in: Jose De Putter

Produktion: Dieptescherpte

Cast: Dilovan

Sprache: Kurdisch mit eng UT



Die syrische Grenzstadt Kobanî wurde vom IS besetzt und zerstört. Als die Befreiung kam, gründete die 20-jährige kurdische Reporterin Dilovan einen Radiosender. Sie und ihr Freund berichten aus Flüchtlingslagern, sprechen mit Überlebenden und interviewen Kämpfer und Musiker. Die Sendungen scheinen ihren Zuhörern Trost und ein Gefühl der Stabilität zu geben. Der Film dokumentiert die Ereignisse in Kobanî über einen Zeitraum von drei Jahren, sowohl während als auch nach den Kämpfen. Über den gedämpften Bildern der vom Krieg zerstörten Stadt liest Dilovan einen Brief an das Kind vor, das sie eines Tages zu bekommen hofft. Darin beschreibt sie den gnadenlosen Terror, dem der IS Kobanî ausgesetzt hat, und die schrecklichen Auswirkungen, die dies auf das Leben ihrer Freunde und Familie hat. Langsam aber sicher kann Dilovan wieder die leichten Seiten des Lebens genießen: Musik hören, im Park flirten, sich verlieben.

Bajarê Kobanîyê yê li ser sînorê Sûriyeyê ji aliyê DAIŞê ve hate dagirkirin û rûxandin. Wextê azadî tê Kobaniyê, nûçegihana kurd ya bîst salî Dilovan îstastoneke radyoyê ava dike. Ew û hevalên wê derheqê kampên penaberan de raportan belav dikin, li gel kesên li heyatê mayî diaxivin û li gel şervan û mûzîkjenan hevpeyvînan dikin. Weşanên radyoyê wisa xuya dikin ku rehetî û aramiyê nîşanî guhdarên xwe dide. Film, çî di dema şerî de, çî jî piştî şerî, behsa qewamên sê salan yên li Kobaniyê dike û van qewaman dike belge. Li ser dîmenên bajêr yên ku şerî kavi kirine Dilovan, bo zaroka xwe ya ku rojekî dixwaze çêbibe nameyekê dixwîne ku tê de terora DAIŞê ya bêrehm û tesîra xirab ya vê yekê li ser jiyana malbat û hevalên xwe vedibêje. Bi pêngavên hêdî û emnî, Dilovan tamê ji aliyên din yên heyatê distîne: guhê xwe dide mûzîkê, li parkê dilbaziyê dike û aşiq dibe.

Reber Dosky (1975, Dohuk/Kurdistan) ist ein kurdisch-niederländischer Filmmacher. Nach seinem Studium der Filmregie an der Filmakademie in Amsterdam beendete er sein Studium mit seinem ersten Dokumentarfilm *The Call* (2013). Im Jahr 2014 gründete er seine eigene Produktionsfirma Adar Film. Nachdem der Kurzdokumentarfilm *The Sniper of Kobani* (2015) viel Aufmerksamkeit erhielt, gelang ihm der Durchbruch mit seinem ersten Langspielfilm *Radio Kobani* (2016), der den IDFA Award im niederländischen Wettbewerb und viele weitere Preise auf Festivals in aller Welt gewann. 2019 gewann er mit *Sidik and the Panther* den IDFA Award für den besten Dokumentarfilm. Reber Dosky möchte umfassende Geschichten zu sozialen und politischen Themen erzählen, indem er deren Auswirkungen auf das Leben eines Individuums zeigt.



Reber Dosky (1975, Dihok/Kurdistan) filmçêkerekî Kurd-Hollandî ye. Piştî xwendina derhêneriya filmê li Akademiya Filman a Amsterdamê bi belgefilma xwe ya yekem *The Call* (2013) mezûn bû. Di sala 2014an de şirketa xwe ya hilberînê Adar Film ava kir. Piştî ku kurte belgefilma *Sniper of Kobani* (2015) gelek eleqedar bû, serkeftina wî bi yekem belgefilma dirêj *Radio Kobani* (2016), ku di pêşbîrka Hollandayê de xelata IDFA-yê wergirt, û gelek xelatên din li festivalên li seranserê cihanê. dinya. Di sala 2019an de bi *Sidik and the Panther* xelata belgefilma herî baş a IDFAyê wergirt. Reber Dosky armanc dike ku çîrokên berfireh li ser mijarên civakî û siyasî vebêje û bandora wan li ser jiyana yek mirovî nîşan bide.

RESISTANCE IS LIFE

18.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Türkei, USA / 2017 / 73 min

Regie: Apo W. Bazidi

Produzent*in: Apo W. Bazidi, Goran Zaneti

Produktion: Burn a Light Production

Cast: Evin, Newroz, Aladdin, Hemude, Mustafa

Sprache: Kurdisch, Türkisch, Arabisch, Englisch, Italienisch mit eng UT



Apo W. Bazidi wurde als Sohn kurdischer Eltern in der Osttürkei geboren. Er wuchs inmitten der sozialen Ungerechtigkeit und Ungleichheit auf, die seine Gemeinschaft plagten. Diese Erfahrungen weckten in ihm den Wunsch, ein Geschichtenerzähler zu werden, um diese wichtigen Themen zu beleuchten. Nach der High School wanderte er in die Vereinigten Staaten aus und machte 2011 seinen Bachelor of Arts in Film- und Fernsehproduktion an der University of Southern California. Apos Filme beschäftigen sich vor allem mit sozialen Themen und der Bedeutung globaler kultureller Interaktionen. Sein Spielfilm *Resistance is Life* gewann acht Festivalpreise, darunter sechs für den besten Dokumentarfilm. Apo glaubt daran, durch visuelles Erzählen einen positiven Wandel herbeizuführen. Sein Lebensmotto lautet: "Kreativ sein und inspirieren."



Apo W. Bazidi li rojhilatê Tirkiyeyê ji malbateke kurd hatiye dinyayê. Di nava bêedaletî û neyeksanîyên li ser civaka xwe de mezin bû. Ev tecrûbe û azmûnên wî ji bo ku meseleyên girîng ronî bike, daxwaz û arezûya wî ya çîrokbêjiyê zêdetir kir. Piştî lîseyê bar kir û çû Amerîkayê û sala 2011an ji Zankoya Southern Californiyayê, ji beşa Berhemhêneriya Film û Televîzyonê der çû. Filmên Apoyî, li ser meseleyên civakî û girîngiya peywendiyên kultûrî yên global hûr dibe. Filma wî ya dirêj, *Resistance is Life* (Berxwedan Jiyan e) şeş jê baştirîn belgefilm, bi temamî heşt xelat bi dest ve anin. Apo baweriyê bi hindê tîne ku bi rêya çîrokbêjiya dîtbarî guherînên pozîtîf dikarin pêk bên. Durişmeya jiyana wî: "Afirîner be û feyzê bide."

Ein 8-jähriges Mädchen, das aus einem Dorf in Kobane, Syrien geflohen ist lebt in einem überfüllten Flüchtlingslager am Rande der türkisch-syrischen Grenze. Sie schließt sich den Erwachsenen an, die an der Grenze beten und singen, während sie den Rauch über ihrem geliebten Kobane aufsteigen sehen.

Zarokeke 8 salî ku ji gundekî Kobaniyê, ji Sûriyeyê reviyayî, li nêzik kampeke gelekî qerebalix ya li ser sînorê Tirkiye-Sûriyê dijî. Zarok, beşdarê wan kesan dibe yên ku li ser sînorî duayan dikin û stranên dibêjin û dûmana ku bilind dibe li ser serê Kobaniyan temaşe dike.

ROJEK

18.10.2022 / 20:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Kanada / 2022 / 128 min

Regie: Zaynê Akyol

Produzent*in: Audrey-Ann Dupuis-Pierre

Produktion: Metafilms

Sprache: Arabisch, Englisch, Französisch, Kurdisch mit eng UT



“Rojek” erzählt die Geschichte von Mitgliedern des Islamischen Staates und auch ihrer Ehefrauen, die einen gemeinsamen Traum teilen: die Errichtung eines Kalifats. Der Film konfrontiert die Dschihadisten mit ihren fundamentalistischen Überzeugungen und versucht, die Anfänge, den Aufstieg und den Fall des Islamischen Staates (ISIS) anhand ihrer persönlichen Geschichten nachzuzeichnen. Diese Gespräche bilden den roten Faden des Dokumentarfilms, der mit verschiedenen Sequenzen über das aktuelle syrische Kurdistan der Nachkriegszeit verwoben ist.

“Rojek” bietet einen intimen Blick auf eine unbekanntere Realität und zeugt von Schlusselmomenten, die die Akteure dieses Konflikts erlebt haben. Der Film zeigt diesen ideologischen Krieg als Anfang einer neuartigen Bedrohung.

“Rojek”, rast endamên Dewleta slam yen ji seranserê dinyayê te  herwiha rast hevinen wan te yen ku li kampên girtiyan xeyaleka wan ya musterek heye. Ev xeyal ji, avakirina xilafete ye. Filma ku behsa baweriyen esli yen cihadistan dike, bi reya ciroken exsi yen cihadistan, destpeka Dewleta slam (DAI), berzbun u hilweina wan vedibêje. Ev sohbet u axiftin, ji ber ku tekel bune bi cendin sekansen piti eri li Kurdistana Suriye, bazina geedana belgefilme pek tine. “Rojek”, ahidiya serhatiyên muhim yen serkirdeyen vi eri dike u nezereka semimi dibexe rastiyeka nenas. Film li ser hindê hur dibe ka ev ere deolojik cawa buye destpeka gefeka nu.

Zaynê Akyol studierte an der Université du Québec a Montréal, wo sie einen Bachelor- und Master-Abschluss in Kommunikation mit Spezialisierung auf Film erwarb. Ihr erster Dokumentarfilm, “Gulistan, Land of Roses” (2016), wurde von 80 internationalen Filmfestivals ausgewählt, erhielt 50 Nominierungen und wurde mit 12 Preisen ausgezeichnet, darunter der Doc Alliance Award des Filmfestivals von Locarno. In ihrer Freizeit arbeitet sie als Fotografin und nimmt mit ihren Werken an Ausstellungen teil. “Rojek” ist ihr zweiter Dokumentarfilm.



Zaynê Akyol, ji Université du Québec a Montréal deru u li ve zankoye lisans u mastera xwe qedand u di ware filman da arezati bi dest ve anî. Yekem belgefilma xwe ya direj Gülistan Güller ilkesi (Gulistan, Welate Gulan) (2016) beşdarî 80 filmfestivalen navdewleti bu u film kete pebaziya 50 festîvalan. Xelata Doc Allianceye ya ku Filmfestivala Locarnoye jî te de, bi temami 12 xelat bi dest ve anîn. Ew wenegirek e ku peangehen we jî aliye girseyeke mezin ve te dîtin. ROJEK, duyemîn belgefilma derhênerê ye.

THIS RAIN WILL NEVER STOP

15.10.2022 / 20:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Ukraine, Lettland, Deutschland, Katar / 2020 / 104 min

Regie: Alina Gorlova

Produzent*in: Maksym Nakonecheny

Produktion: Tabor

Sprache: Kurdisch, Russisch, Ukrainisch, Arabisch, Deutsch mit eng UT



Alina Gorlova ist Regisseurin und Filmeditorin. Sie ist in der Ukraine geboren und aufgewachsen und hat ihren Abschluss an der Karpenko-Kary Kyiv National University of Theatre, Film & Television gemacht. Im Jahr 2016 wurde ihr erster mittellanger Dokumentarfilm "Kholodny Yar Intro" auf dem Odessa IFF und dem Artdocfest gezeigt. Ihr zweiter Dokumentarfilm "No Obvious Sign" (2018) wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem MDR-Filmpreis für den besten osteuropäischen Film bei DokLeipzig 2018. Alina Gorlova war 2019 Teilnehmerin der Berlinale Talents. Ihr neuester Film "This Rain Will Never Stop" (2020) gewann u.a. den Preis für den besten Erstauftritt bei IDFA.



Alina Gorlova derhêner û editorê filmê ye. Ew li Ukraynayê ji dayik bû û mezîna bû û li Zanîngeha Neteweyî ya Şano, Film û Televîzyonê ya Karpenko-Kary Kyiv qedand. Di 2016 de, yekem belgefilma wê ya navîn KHOLODNY YAR INTRO li Odessa IFF û Artdocfest hate pêşandan. Belgefilma wê ya duyemîn NO OBVIOUS SIGN (2018) gelek xelat stend, di nav de Xelata Filmê MDR ji bo Filma Herî Baş a Ewropaya Rojhilat li DokLeipzig 2018, û Alina Gorlova di sala 2019an de beşdarî Berlinale Talents bû. Filma wê ya dawî THIS RAIN WILL NEVER SOP (2020) Di nav yên din de, di IDFA de xelata baştirîn taybetmendiyê yekem wergirt.

"This Rain Will Never Stop" nimmt den Zuschauer mit auf eine bildgewaltige Reise durch den endlosen Kreislauf von Krieg und Frieden in der Menschheit. Der Film folgt dem 20-jährigen Andriy Suleyman bei seinem Versuch, eine nachhaltige Zukunft zu sichern und gleichzeitig den menschlichen Tribut für bewaffnete Konflikte zu zahlen. Vom syrischen Bürgerkrieg bis hin zu den Unruhen in der Ukraine wird Andriys Leben von dem scheinbar ewigen Fluss von Leben und Tod bestimmt.

"Ev Baran Dê Tuqet Tune" raweste, temaşevan ber bi rêwîtiyek hêzdar a dîtbarî ve di nav çerxa bêdawî ya şer û aştîyê ya mirovahiyê de digire. Filmê Andriy Suleyman ê 20 salî dişopîne dema ku ew hewil dide dahatûyek domdar misoger bike û di heman demê de berdêla mirovî ya şerê çekdarî dide. Ji şerê navxweyî yê Sûriyê bigire heya aloziyên li Ukraynayê, jiyana Andriy bi herîkîna jiyana mirinê ya bêdawî tê pênas kirin.

WOMEN AGAINST ISIS

15.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Frankreich / 2016 / 52 min

Regie: Pascale Bourgaux

Produzent*in: Fabienne Servan Schreiber, Estelle Mauriac

Produktion: CINÉTÉVÉ

Sprache: Kurdisch, Französisch mit eng. UT



Hunderte junger kurdischer Frauen greifen zu den Waffen und kämpfen jeden Tag an vorderster Front gegen den IS (Daesh). Bewaffnet mit Mut, Entschlossenheit und ihren "youyous" zwingen sie die Dschihadisten schließlich zum Rückzug. Wer sind diese Frauen? Warum haben sie sich einer Partisanenarmee angeschlossen? "Frauen gegen ISIS" erzählt ihre Geschichte. Viyan, eine 25-jährige Scharfschützin, ist eine der jüngsten Guerrillakommandantinnen. Ararat, ebenfalls 25, befehligt ein Ausbildungszentrum. Wir folgen ihnen auf dem Schlachtfeld, in ihren Dörfern, ihren Militärbasen, aber auch in ihrem Privatleben.

Her roj bi sedan jinên ciwan ên Kurd çek hilgirtin û li eniyên şer li dijî DAIŞ'ê şer kirin. Bi wêrekî, îrade û "hûn"ên xwe, cîhadîstan neçar dikin ku paşde bikevin. Ew kî ne? Çima xwe di nav gerîla de tomar kirin? Jin li dijî DAIŞ çiroka xwe vedibêje. Viyan a 25 salî, yek ji fermandarên herî ciwan ên gerîla ye. Ararat, 25 salî jî, fermandariya navendeke perwerdeyê dike. Em li qada şer, li gundên wan, li baregehên wan ên leşkerî, lê di nêzikatiya wan de jî wan dişopînin.

Pascale Bourgaux ist Filmregisseurin, Auslandskorrespondentin und Spezialistin für die Konfliktgebiete des Nahen Ostens. Sie hat über Kriege und Revolutionen in Afghanistan, Irak, Iran, Ägypten und Libyen berichtet. Ihr erster Dokumentarfilm, den sie über einen Zeitraum von zehn Jahren drehte, war *Tears of an Afghan Warlord* (Tränen eines afghanischen Kriegsherrn), den sie auch zu einer Graphic Novel umarbeitete, die in Frankreich bei Dupuis Verlag erschien.



Pascale Bourgaux der-hênerêkî sînemayê ye, peyamnêrê biyanî û pisporê herêmên nakok ên rojhilata navîn e ku şer û şoreşên li Afganistan, Iraq, Iran, Mîsir û Lîbyayê şopandiye. Yekemîn taybetmendiya wê ya belgefilmê, ku di heyama deh salan de hatî çêkirin, Hêsirên Şervanekî Afganî bû, ku wê di heman demê de ji nû ve kir romanek grafîkî ku li Fransa ji hêla Dupuis ve hatî çap kirin.

EINE BRÜCKE NACH ROJAVA

16.10.2022 / 13:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Deutschland – Rojava, Syrien / 2022 / 70 min

Regie: Ekrem Heydo

Produzent*in: Ekrem Heydo

Produktion: Artistik

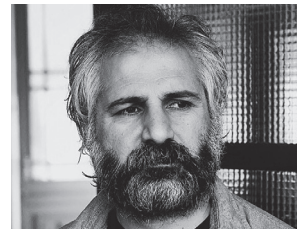
Sprache: Deutsch, Kurdisch, Arabisch, Englisch, Aramäisch mit dt. UT



Zusammen mit Elke und Günter, die das Projekt der Städtepartnerschaft zwischen der syrischen Stadt Derik und dem berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg vorantreiben wollen, nimmt der Film den Zuschauer mit in den kurdisch geprägten Nordosten Syriens, auch Rojava genannt. Begleitet werden die beiden auf ihrer Reise von den Bürgermeister von Derik, Feremez und Rojin, die uns einen tiefen Einblick in die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen ermöglichen. Durch die Reise mit Elke und Günter entsteht ein lebendiges Bild von einem Land im Umbruch und wir bekommen ein Gespür für die Menschen und das Leben in Rojava.

Elke û Günter projeya hevjinê di navbera bajarê Dêrikê yê Sûriyê û navçeya Berlînê ya Friedrichshain - Kreuzbergê de pêş dixin. Belgefîlm li bakur-rojhilatê Sûriyê ku bi navê Rojava jî tê naskirin, nîşan dide. Di rêwîtiya xwe de hevşaredarên Dêrikê Feremez û Rojin jî bi wan herduyan re digihêjin geşedan û kêşeyên heyî yên civakî. Di rêwîtiya bi Elke û Günter re wêneyekî zindî yê welatekî di veguhertinê de derdikeve holê û em hestê gel û jiyana li Rojava distînin.

Ekrem Heydo wurde 02.02.1973 in Serêkaniyê- Nordsyrien geboren. Nach bestandnem Abitur und medizinischer Ausbildung kam Ekrem Heydo 1995 aus politischen Gründen nach Deutschland. Die ersten vier Jahre in Deutschland bekam Ekrem Heydo politische Anerkennung als Flüchtling. 2003 beendete er seine Ausbildung im Bereich Kamera und Schnitt in Hannover. Neben seiner Arbeit als Kameramann schloss er Anfang 2010 sein Regiestudium an der Ruhrakademie für Künste in Dortmund ab. Ekrem Heydo lebt und arbeitet seit 2006 in Berlin. Mit seinem ersten Dokumentarfilm «HALABJA - die verlorenen Kinder» 2011 gewann er mehrere internationale Preise.



Ekrem Heydo di 02.02.1973ê de li Serêkaniyê- Bakurê Sûriyê ji dayik bûye. Ekrem Heydo piştî xwendina xwe ya pîzîşkî di sala 1995an de ji ber sedemên siyasî tê Almaniyayê. Almanya jî ber sedemên siyasî. Di çar salên pêşin de li Almanya, Ekrem Heydo wek penaberekî siyasî qebûl kir. Penaber. Di sala 2003an de li Hannoverê perwerdeya kamera û montajê qedand. Ji bilî karê kameramanîyê, xwendina xwe ya derhêneriyê di destpêka sala 2010an de li Akademiya Hunerî ya Dortmundê qedand. Ekrem Heydo jî sala 2006an vir ve li Berlînê dijî û kar dike. Di sala 2011an de bi filma xwe ya yekem "HELEBJA - Zarokên wînda" gelek xelatên navneteweyî wergirt. MEIN PARADYES 2016 filma wî ya duyemîn belgefilme.

KURZ FILM

7-
-
E

58 DAYS

Gona Amîn Ehmed, auch bekannt als **Kale Amin**, arbeitet seit 10 Jahren als Reporterin und Nachrichtenagentin. Sie ist vor allem als Kriegsjournalistin und Fotografin und seit kurzem auch als Peshmarga in den Streitkräften der autonomen Region Kurdistan tätig.



Gona Amîn Ehmed (Kale Amîn) 10 sal e wekî nûçegihan û rojnamger dixebite û zêdetir wekî rojnameger û wênegirê şerî tê nasîn. Ew van demên dawî pêşmergeyekî serbilind e.

17.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON

Kurdistan / 2019 / 20 min

Regie: Gona Amîn Ehmed (Kale)

Produzent*in: Fuad Celal

Produktion: Masti Film

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Der Kurzfilm erzählt eine wahre Geschichte über die Stadt Afrin, die 58 Tage lang von einer der größten terroristischen Organisationen der Welt angegriffen wurde, und wie sie für ihre Freiheit kämpfte.

Çîroka rastîn ya bajarê Efrînê ya ketin û rabûna wî ye ka xelkê bajêr ji bo azadiya xwe çawa 58 rojan li dijî çaremîn mezintirîn artêşa terorî ya cîhanê şer kirine.

DISTANT

16.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Syrien / 2016 / 16 min

Regie: Leyla Toprak

Produzent*in: Leyla Toprak

Cast: Beritan, Şilan K., Şilan A., Semra Kap

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Der Film betrachtet die Auswirkungen des Krieges in Kobanê auf Mensch und Natur, aber auch die Rebellion der kobanesischen Guerillafrauen gegen den Ansatz, der die historischen Werte der Frau in den vorherrschenden Gesellschaftsbeschreibungen seit Jahren ignoriert.

Fîlm bandora şerê Kobanîyê ya li ser mirov û xwezayê û herwiha serîrakerina jinên gerîla yên Kobanîyê yên li dijî nêzîkatiya ku bi salan e nîrxên dîrokî yên jinan di wesfên civakî yên serdest de paşguh dike, raçav dike.

Leyla Toprak wurde in Istanbul geboren. Zwischen 2003 und 2013 nahm sie an den künstlerischen Aktivitäten des modernen Tanzkollektivs Mesopotamia Dance in Istanbul teil. 2014 machte sie ihren Abschluss an der Abteilung für Darstellende Künste der Istanbul Bilgi Universität. Von 2015 bis 2017 studierte sie den Masterstudiengang Kino an der Istanbul Bilgi Universität. Sie studiert an der UdK - Universität der Künste in Berlin Bildende Kunst - Neue Medien. Sie schrieb, choreografierte und führte Regie bei mehreren Performances und kurzen Videoarbeiten.



Leyla Toprak li Stenbolê ji dayik bûye. Di navbêna salên 2003-2013an de li Stenbolê beşdarî xebatên hunerî yên kolektîfa dansa modern ya Mezopotamya Dansê bû. Di navbêna salên 2015-2017an de li Zanîngeha Stenbolê ya Bilgiyê mastera sînemayê xwendiyê. Ew li UdK -Zanîngeha Hunerê ya Berlînê - medyaya nû dixwîne. Wê derhênerî, nivîskarî û kareografiya çend performansan û karên kurtevidyoan kir.

I'M RAINING DOWN INTO THE CITY

Kasım Ördek (Diyarbakır, 1992) schloss seine Grund- und Sekundarschulbildung in Istanbul ab. Seinen Bachelor-Abschluss machte er an der Fakultät für Radio, Fernsehen und Kino der Istanbul Yeni Yüzyıl Universität. *Shoehorn* ist der erste Kurzfilm des Regisseurs.



Kasım Ördek (Diyarbakır, 1992) xwendina xwe ya seretayî û navîn li Stenbolê tamam kir. Xwendina xwe ya lîsansê li Zankoya İstanbul Yeni Yüzyılê, di beşa radyo, televîzyon û sînemayê de tamam kir. *Shoehorn*, kurtefilma wî ya ewil e.

19.10.2022 / 17:00 UHR / MOVIEMENTO

Türkei / 2019 / 15 min

Regie: Kasım Ördek

Produzent*in: Kasım Ördek

Cast: Masti Film

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Sait lebt mit seiner Familie in Diyarbakır. Seine Tochter Hacer wird von ihrem Verlobten, Isa, sitzen gelassen. Sait, der sich mit dieser Situation nicht abfinden kann, macht sich auf die Suche nach Isa, der auch sein alter Lehrling ist. Nach einer Weile wird Sait mit einigen Tatsachen konfrontiert.

Sait, li gel malbata xwe li Diyarbekirê dijî. Keça wî Hacer, ji aliyê destgîranê wê Îsa ve te terikandin. Sait, vê rewşê qebûl nake û hewmwest li şagirtê xwe yê berê Îsa digere. Piştî wextekê, Sait tûşî hindêk rastiyan dibe.

ONCE UPON A TIME IN KURDISTAN

19.10.2022 / 17:00 UHR / FSK

Kurdistan / 2019 / 9 min

Regie: Zhino Hadi Hassan

Produzent*in: Hawraz Mohammed

Produktin: kam production

Cast: Dea Ali, Shatoo Omid, Awara Kwrđi

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Dunia ist ein 17-jähriges Mädchen. Nachdem sie von ihrem Onkel vergewaltigt wurde, wird sie schwanger und sucht Hilfe in einer der Notunterkünfte in KRI und plant heimlich eine Abtreibung.

Dunia keçeke 17 salî ye. Piştî ku mamê wê destdirêjîyê lê dike, ew ducanî dibe û li stargeheke li KRIyê alîkariyê digere û plana hindê dike ku bi xefî kûrtajê bike.

Zhino Hadi wurde 1983 in Sulaymaniyah geboren. Sie erhielt 2005 einen Abschluss in Journalismus und schloss 2020 ein Filmstudium an der Universität von Sulaymaniyah ab. Sie arbeitet seit über 6 Jahren als erster Regieassistent.

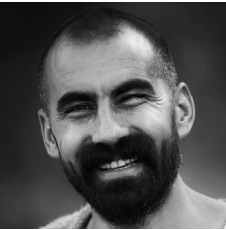


Zhino Hadi, sala 1983yan li Silêmaniyê tê dinyayê. Sala 2005an bawernameya xwe ya rojnamegeriyê wergirt û sala 2020an ji Zankoya Silêmaniyê ji beşa sînemayê der çû. 6 sal e wekî IAD dixebite.

BÊDER

Arin Inan Arslan

wurde in der Provinz Dersim in der Türkei geboren. Er absolvierte ein IT-Studium an der Ege-Universität in Bornova, Izmir. Er ist ein unabhängiger Filmmacher.



Arin Inan Arslan li

parêzgeha Dêrsimê ya Tirkîyê ji dayik bûye Li Zanîngeha Ege ya Bornova, Îzmîrê, IT qedand. Ji wê demê ve ew filmçêkerek serbixwe ye.

18.10.2022 / 18:00 UHR / MOVIEMENTO

Türkei, Deutschland / 2022 / 15 min

Regie: Arin Inan Arslan

Produzent*in: Arin Inan Arslan, Zülfiye Akkulak

Cast: Hussein Hassan, Fatma Arslan, Rozana Kadir

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Ein Mann nimmt die Tür seines abgebrannten Hauses und macht sich auf den Weg. Auf seiner Reise in eine unbestimmte Zukunft begegnet er Geistern aus seiner Vergangenheit.

Mêrik deriyê xaniyekî hilweşiyayî yê li gundekî berê şewitî radike û dide ser milê xwe û berê xwe dide mala xwe ya bê dîwar. Ew derî hildigire ser piştê xwe û ber bi siberoja xwe ve diçe seferekê.

ZIMANÊ ÇIYA

19.10.2022 / 17:00 UHR / FSK

Türkei / 2016 / 14 min

Regie: Lisa Çalan

Produzent*in: Konservatura Aram Tigran

Cast: Caner Tayar , H.Hüsnü Tayar and Özlem Güler

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Xemgin ist 6 Jahre alt, außerhalb der Schule wird er Pîzot genannt, was "sehr frech" bedeutet, und in der Schule wird er Hemgin genannt, was Xemgin auf Türkisch bedeutet. In der Schule ist er still, aber außerhalb der Schule ist er sehr frech, wie sein Spitzname Pîzot. In seiner Schule gibt es drei verschiedene Namen in einer Klasse, was ein komisches System ist, und Xemgin kann kein Türkisch, weshalb es Probleme gibt.

Xemgîn kurikekî 6 salî ye ,li dervayî dibistanê jê re dibêjin PÎZOT û di dibistanê de navê wî bi tirkî HEMGÎN e ,di dibistanê de bê denge lê li derve, gorî leqeba xwe bi rastî PÎZOT e , di dibisatan sîstemê ya komîk de ku her sê sinif bi hev re dikevîne polekê û ji ber ku Xemgîn bi zimanê tirkî nizane rastî bûyerê dijwar tê.

Lisa Çalan wurde in Diyarbakir geboren. Sie studierte zwei Jahre lang Film am Aram Tigran City Conservatory, das 2016 vom staatlichen Bürgermeister geschlossen wurde. Später wurde sie Mitglied der Middle East Cinema Academy in Diyarbakir und nahm an den Festivals und Projekten der Akademie teil. Am 5. Juni 2015 verlor sie bei einem Bombenanschlag der ISIS, der sich gegen die Wahlkampfveranstaltung der HDP in Diyarbakir richtete, beide Beine. Nach sechs Jahren medizinischer und wirtschaftlicher Schwierigkeiten begann sie wieder Filme zu drehen. Zimanê Çiya ist der erste Film von Lisa Çalan.



Lisa Çalan li Amedê ji dayik bûye Li Konservatuara Bajêr a Aram Tigran ku di sala 2016 an de ji aliyê qeyûmê tayînî dewletê hatibû girtin, du salan sînemayê xwend. Paşê li Amedê bû endama Akademiya Sinemaya Rojhilata Navîn û beşdarî festival û projeyên akademîyê bû.

PERPERIK

Nurdane Türkmen wurde 1976 in Bregenz geboren, aber verbrachte ihre Kindheit in der Türkei. Seit 1990 lebt sie in Österreich. Nach einer Ausbildung zur Freizeitpädagogin erlangte sie ein Diplom der Wiener Kunstschule, wo sie von 2008 bis 2012 in der Interdisziplinären Klasse mit Schwerpunkt Film und Fotografie studierte. Seitdem hat Türkmen verschiedene Projekte verwirklicht.



Nurdane Türkmen di sala 1976an de li Bregenzê ji dayik bû, lê zarokatiya xwe li Tirkîyê derbas kir. Ew ji sala 1990-an vir ve li Avusturya dijî. Piştî perwerdehiya wek perwerdekarê bêhnfirehiyê, wê diplomeyek ji Dibistana Hunerê ya Viyanayê stend, ku li wir ji sala 2008-an heya 2012-an di pola Interdisciplinary de bi giranî li ser film û wênekêşiyê xwend. Ji wê demê û vir ve Türkmen gelek projeyên cuda pêk anîne.

18.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON

Türkei / 2015 / 14 min

Regie: Nurdane Türkmen

Sprache: Kurdisch mit eng. UT



Von 2014 bis 2015 arbeitete Nurdane Türkmen mit Kindern aus Suruc und Kobane. Der dabei entstandene Film ist Teil eines Projektes, welches Kindern eine Aufarbeitung des Krieges ermöglicht. In spielerischer Herangehensweise hat die Regisseurin die Kinder durch ihre Kreativität zu Wort kommen lassen. Ein Loch in der Mauer einer Schulklasse gibt den Blick auf die zerstörte Stadt frei. Eine riesengroße Sonne um das furchteinflößende Loch herum, von Kindern gemalt, zaubert Hoffnung in das Klassenzimmer.

Nûrdane Turkmen di Kanûna 2014'an de ji Pirsûsê û di Nîsana 2015'an de jî li Kobanê her du heftayan bi zarokên xwe re xebitî. Fîlma Perperîk a ku derketiye holê, beşeke ji projeyekê ye ku zarok ji şer re rû bi rû mane. Derhêner bi şêweyekî leyîstokî, di xêzkirin, wêne û dîmenên filman de hişt ku zarok gotina xwe bibêjin. Şer şopên xwe hiştine. Çalek di dîwarê pola dibistanê de dîmenek bajarê wêrankirî eşkere dike.

LIKE A FOREST

14.10.2022 / 18:00 UHR / BABYLON / MIT Q&A

Deutschland / 2022 / 14 min

Regie: Zara Demet Altan

Produzent*in: Zara Demet Altan

Cast: Lili Takli, Benjamin Efimov

Sprache: Deutsch mit eng. UT



An einem Tag im Sommer scheint für Ada, Ben, Ali und die anderen aus der Klasse alles schief zu gehen. Aber an manchen Tagen gehen Wünsche in Erfüllung. Sie sitzen alle unter einem Baum und suchen nach einer Lösung. Und an diesem Tag lernen die Kinder wirklich etwas. Gemeinsam.

Di rojek havînê de, her tişt ji bo Ada, Ben, Alî û yên din ên di polê de bi rastî xelet xuya dike. Lê çend roj, daxwaz pêk tî. Hemû li bin darekê rûniştine û li çareyekê digerin. Û di vê rojê de, zarok bi rastî tiştêk fêr dibin. Bihevra.

Zara Demet Altan wurde in eine kurdisch-alevitisches Familie im Osten der Türkei geboren. Bereits neben ihrem Lehramtsstudium arbeitete sie für diverse Theater-, Film- und Kinoproduktionen. Für ihr Drehbuch „Schön“ erhielt sie 2006 eine Drehbuchförderung. „Wie ein Wald“ ist ihr dritter Film und gewann 2022 beim bundesweiten Schulwettbewerb „fair@school“ Cornelsen Verlag und der Antidiskriminierungsstelle des Bundes den 1. Preis.



Zara Demet Altan li Meletiya, li rojhilatê Tirkiyê, di malbateke kurd-elewî de hatiye dinê. Li gel xwendina xwe, di gelek berhemên şano, film û sinemayê de xebitî Di sala 2006an de ji bo senaryoya xwe ya bi navê Schön ji Fona Filman a Çandî ya Wismar xelata senaryoyê wergirt. Like a Forest filima wê ya sêyemîn e û di Hezîrana 2022-an de li pêşbirka dibistanê ya neteweyî fair@school ku ji hêla Cornelsen Verlag û Ajansa Dijî Cûdakariyê ya Federal ve hatî organîze kirin de bi ser ket.

AFTER THE RAIN

Beston Zirian, wurde in Slemani, Kurdistan, geboren. Er ist freiberuflicher Regisseur, Drehbuchautor und Kameramann. Von 2005 bis 2007 studierte er "Digital Film & Animation" am SAE Institute Leipzig (Deutschland) und arbeitete anschließend als Kamera- und Beleuchtungsassistent in verschiedenen internationalen Kino- und Fernsehproduktionen wie "In Darkness" und "SOKO Leipzig" (ZDF). Von 2010 bis 2012 war er Gaststudentin für Dramaturgie und Filmästhetik an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF (Deutschland).



Beston Zirian li Silêmaniya Kurdistanê hatime dinyayê. Derhêner, senarîst û derhênerê dîmenan yê serbest im. Ji 2005an heta 2007an li SAE Institute Leipzigê (Almanya) min perwerdeya Filma Dijîtal û Anîmasyonê dît û paşan di berhemên navdewletî, "In Darkness" û "SOKO Leipzig", yê sînema û televîzyonan da wekî asîstanê kamêra û ronahiyê min kir.

16.10.2022 / 18:00 UHR / MOVIEMENTO

Deutschland, Griechenland / 2021 / 28 min

Regie: Beston Zirian

Produzent*in: Beston Zirian

Produktin: Best-On-Cinema, Cultural Foundation of Saxony, Federal office of Saxony

Cast: Valenetina Simoqy, Hassan Kello, Politimi Droikou, Lambros Grigoriou

Sprache: Kurdisch, Griechisch, Arabisch mit eng. UT



Mitten im Nirgendwo strandet das siebenjährige jesidische Mädchen Merjan allein an einem unbekanntem Ufer. Die einzige Person in diesem Niemandsland ist die 19-jährige Diyab. Sie sprechen nicht dieselbe Sprache und keiner von ihnen weiß, wo sie sind. Merjan hält an der Hoffnung fest, ihren Vater wiederzufinden, und weigert sich, das Ufer zu verlassen, während Diyab seinen Weg ins gelobte Land finden will...

Keçika êzîdî, Mercana heft salî, xwe li nava hîçiyê li peraveke tenha asêmayî dibîne. Li vê cihê tenha li derdora wê tenê Diyabê 19 salî dibîne. Her du jî heman zimanî naxivin û nizanin li ku derê ne. Mercan bi omêda dîtina babê xwe, naxwaze ji peravê veqete û Diyab dixwaze rêya diçe axa hatî dayîn peyda bike.

EXPERI
MENT
FILM

RI-
TAL-
E

MIDDLE POINT

Yılmaz Çintan begann sich 2014 für das Filmschaffen zu interessieren. Çintan schrieb sich an der Van Yüzüncü Yıl Üniversitesi YYÜ im Fachbereich Kino und Fernsehen ein. Derzeit ist er Student der Film- und Fernstudienwissenschaften. Er besuchte den Drehbuchworkshop von Handan İpekçi und viele andere Filmworkshops. Çintan arbeitet als Sprachassistent in Filmen.



Yılmaz Çintan di sala 2014'an de min dest bi sinemayê kir. Min qeyda xwe li Beşa Sînema Televîzyonê ya Zanîngeha Yüzüncü Yıla Wanê çêkir. Ez tevli kargeha Handan İpekçi û gelek kargehên din bum. Di filman de min wekî asîstanê deng kar kir.

15.10.2022 / 18:00 UHR / FSK

Türkei / 2019 / 3 min

Regie: Yılmaz Çintan

Produzent*in: Kultur - Art

Cast: Irmak Öztaş, Ozan Emrah Çaycı, Oscar Poll, Adela Berçikova, Bertan Can, Ali Monigi, Philip Kaat

Sprache: ohne Dialog



Ein Flüchtling und seine Frau kommen aus dem Meer. Das Baby in ihrem Arm ist tot. Die verzweifelte Mutter schreit vor Schmerz, um sich Minuten später als Schauspielerinnen zu entpuppen. Der Zuschauer war lediglich Zeuge eines inszenierten Ereignisses.

Ji deryayê zilamek û dayîyek ku di destê wê de zarokek heyî derdikevin. Zarok mirîye, dayîk digirî. Em dibînin ku ev filmeke. Tîma filmê, filmê di qedîne û ji wir diçe. Penaberên rasteqin berbi deryayê ve diçin.

THE GAME

15.10.2022 / 18:00 UHR / FSK / MIT Q&A

Schweiz / 2021 / 2 min

Regie: Eren Karakuş

Produzent*in: Zurich University of the Arts

Produktion: MA Transdisciplinary Studies, ZHdK

Cast: Ariyan Murad

Sprache: Kurdisch



In der Ferne sehen wir eine vom Krieg zerstörte Stadt. Eine Kinderstimme begleitet die Handlung. Die Kamera nähert sich der Stadt: zerstörte Häuser, Straßen, Autos... Sobald der Countdown die 6 erreicht, wird klar, dass es sich um ein Versteckspiel handelt.

Ji dûrve, em bajarekî ji ber şer hatî wêrankirin dibînin û dengê zarokêkî tê me ber paşdo dihejmêre. Kamera nêzikî bajêr dibe û digel dengê zarokî, ji bajêr hêlên cuda tên dîtin: malên wêrankirî, meydan, detayên cuda... Dema ku jimartin digihêje 6an, em pê dihesin ku rûyê zarokî li ber dîwêr çavmiqanê dilîze û zarok ber paşdo jimartina xwe didomîne.

Eren Karakuş wurde 1984 in der kurdischen Stadt Amed im Südosten der Türkei geboren und übernahm schon früh Rollen als Schauspieler im Stadttheater. 2008 wurde er an der Kunstschule in Muğla für den Studiengang Bildhauerei angenommen. Nach Abschluss seiner Ausbildung im Jahr 2012 kehrte er nach Amed zurück und engagierte sich in der Theaterszene. 2016 nahm er mit seiner Fotografie an Ausstellungen in Bern und Genf teil. Seit 4 Jahren lebt er in Basel und ist in der Kunstszene aktiv.



Eren Karakuş di sala 1984an de bajarê Kurdistanê ku dikeve başûrê rojhilatê Tîrkiyeyê li Amedê hate ser dinyayê. Di sala 2003an de icezeta xwe ji Lîseya Fatîhê (Amed) hilgirt. Piştê di Şanoya Bajêr de weke lîstikvan, di rolên cûrbicûr de cihê xwe girt. Di sala 2008an de li Muğlayê serî li dibistana hunerê da, bo beşa peykersaziye hate qebûlîkirin û pêşangehên xwe yê ewilî li vê derê li dar xist. Piştî ku di sala 2012an de perwerdeya xwe qedand, vegeriya Amedê û di Şanoya Bajêr de di beşên cuda de xebitî.

WIE GEHT ES DIR?

Serhat Ertuna ein kurdischer Künstler, der 1981 in der Türkei geboren wurde. Er begann seine Karriere als Schauspieler (Stadtheater von Diyarbakir, Mesopotamisches Kulturzentrum in Istanbul usw.). Im Jahr 2015 erhielt er in der Schweiz den Flüchtlingsstatus. Er studierte Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und schloss im Juni 2022 mit einem Master ab. Er arbeitet als freischaffender Künstler.



Serhat Ertuna di sala 1981ê de li Tirkîyê jî dayik bûye. Bi listikvanîyê dest bi kariyera xwe kiriye (Şanoya Şaredarîya Diyarbekirê, Navenda Çanda Mezopotamya ya Stenbolê û hwd.). Di sala 2015'an de li Swîsreyê statuya penaberîyê wergirt. Wî hunerên bedew li Zanîngeha Huneran a Zurichê (ZHdK) xwend û di Hezîrana 2022-an de bi destûrnameya masterê mezûn bû. Ji wê demê ve ew wek hunermendekî serbixwe kar dike.

15.10.2022 / 18:00 UHR / FSK

Schweiz / 2022 / 8 min

Regie: Serhat Ertuna

Sprache: Deutsch



Der Kurzfilm stellt eine direkte Begegnung mit einem Raum - einem unterirdischen Bunker - her, der einst eine Gruppe von Flüchtlingen am Stadtrand von Bern beherbergte. Was ist von diesen Monaten unter der Erde nach 10 Jahren übriggeblieben?

Kurtefilm rûbirûbûnek rasterast bi cîhek, - penagehek binerd- re çêdike, ku komek penaber li derûdora Bernê dihewîne. Bi tevlîheviya kamerayê û destwerdana hunermendê, kar xwezaya dîsîplînê ya malperê êşkere dike, ne berevajî strukturên din ên ku dema ku bi tazî têne dîtin rastiya xwe zêde derdixin holê. Soundtrack bi xwendina mekanîkî ya tevgerêk siyasî ya herêmî tê peyda kirin.

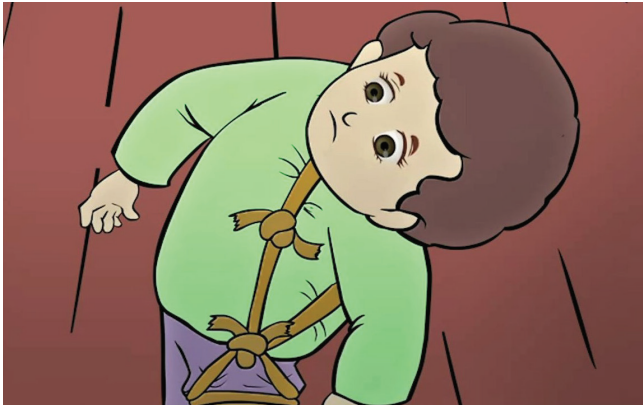
STARTING OVER

15.10.2022 / 18:00 UHR / FSK

Rojava / 2021 / 4 min

Regie: Evîn Berazî

Sprache: ohne Dialog



Dieser Kurzfilm zeichnet ein poetisches Portrait eines Despoten.

Wêneyê despotekî.. despotekî leşkerî yê xurt ku wek hemû dîktatoran girêkên dewletê hene.. Wêneyek zirav.. sembola fesadiya desthilatdariyê ye.. Ji ber ku hemû warên jiyane bi gendeliyê di destên desthilata xerabûyî, kesî newêrîbû rewşa wêneyê serast bike, ev mînakê tirsê xelkê ye ji rexnekirina her xeletiyekê çiqas biçûk be jî, lê tercîhê kirin ku li gorî wêneyê durist tevbigerin, paşê laşê wan xira bibê, berovajîkirin e. di refartarên xwe yê berî şiklê xwe de ev tehrîbê bûye asayî û duristî bûye anormalî.

Evîn Berazî wurde in Syrien (Rojava) geboren. 2003-2006 Diplom in Realisation, Universität Beirut, Libanon. 2005-2007 Diplom in Handel, Institut für Handel in Aleppo, Syrien.



Evîn Berazî ez 2003-2006 li Sûriyê (Rojava) ji dayik bûme, li zanîngeha Beyrûtê, Libnan, Dîploma Di Realîzasyonê de. 2005-2007 Dîploma Bazîrganiyê, Enstîtuya Bazîrganiyê li Helebê, Sûriyê Di sala 2006an de dest bi kar kir û heta niha

NISHTMAN

Hawar Amini wurde 1981 in Mariwan, Kurdistan, geboren. Er studierte Malerei an der Kunstuniversität von Isfahan. Kurz nach seinem Abschluss zog er nach Teheran, um dort zu studieren. Seine figurativen Arbeiten sind von Fotografien, Zeitungsausschnitten und Filmmaterial inspiriert. Obwohl er viel mit Materialien aus Archiven arbeitet, sind seine Werke nicht fotorealistisch, sondern eher abstrakt.



Hawar Amini di sala 1981ê de, li Merîwanê, li Kurdistanê ji dayîk bûye. Hunermendek bi paşerojêke piralî, wî li zanîngeha hunerê ya Îsfahanê wênesazî xwendiyê, piştî bidawîbûna xwendina xwe di demeke kin de ji bo xwendina masterê çûye Teheranê û di heman demê de yekem pêşangeha xwe ya takekesî li Galerîya Silk Road li dar xistiye û ji wê demê ve dest pê kiriye. Çend pêşangehên takekesî û komî li welat û derveyî welat. Û berhemên wî di koleksiyonên cuda de têne temsîlkin.

15.10.2022 / 18:00 UHR / FSK

Iran / 2017 / 2 min

Regie: Hawar Amini

Sprache: ohne Dialog



Inspiriert von seiner Malerei hat Amini in diesem Kurzfilm historisches Filmmaterial aus Kurdistan verwendet. Er bearbeitet die historischen Dokumente so, dass eine Erzählung entsteht.

Amînî bi îlhama xwe ji resim û teknîkên mixedmedia di vê vîdyoyê de dîmenên dîrokî yên komara Kurdistanê bikar aniyê. Bûyereke ku di sala 1946'an de ji ber zext û zordariya hovane ya ji aliyê dewletê ve têra xwe dom nekir, lê ev kêlî di dîrok û bîra kolektîf a Kurdan de ji nedîtî ve hat. Di vê xebatê de wî hewl da ku materyalên belgeyê dîrokî di warê afirandina hestek vegotinê ya bîranîn û windabûnê de manipûle bike.

SYRIAN WEDDING

15.10.2022 / 18:00 UHR / FSK

Kanada / 2009–2019 / 6 min

Regie: Khadija Baker

Sprache: ohne Dialog



“Syrian Wedding”, 2009-2011, 5m,45s, ist eine Stop-Motion-Animation, in der Khadija Haare, Körper, digitale Bilder und experimentellen Sound einsetzt, um die Beziehung zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu betonen. Thema der animation ist der syrische Bürgerkrieg.

“Zewaca Sûrî”, 2009-2011, 5m,45 anîmasyoneke raw-estane ye, ku tê de Xedîce por, laş, wêneyên dijîtal û dengê ceribandîne bikar tîne da ku têkiliya di navbera bîranînen xwe yên berê û yên niha de bilind bike. Anîmasyona wêneyên dijîtal ên di vîdyoyê de behsa derbasbûna demê, mayîndebûna nezelaliyan û windabûna ji ber tundiya şerê navxweyî li Sûriyê dike.

Khadija Baker st eine in Montreal lebende, multidisziplinäre Künstlerin kurdisch-syrischer Abstammung. Ihre Installationen befassen sich mit sozialen und politischen Themen rund um die Ungewissheit der Heimat im Zusammenhang mit Verfolgung, Identität, Vertreibung und Erinnerung. Baker arbeitet seit 2017 am Center for Interdisciplinary Studies in Society and Culture (CISSC) an ihrer Forschungsarbeit. Sie wurde mit dem 2020 Cultural Diversity in Visual Arts Award ausgezeichnet.



Khadija Baker hunermendeke Montrealê ye û bi eslê xwe Kurd-Sûriyeyî ye. Sazkirinên wê mijarên civakî û siyasî yên li ser nezelaliya malê ji ber ku ew bi çewsandin, nasname, jîçihûwarkirin û bîranîne ve girêdayî ye lêkolîn dikin. Sazkirinên wê yên pir-disîplîn (tekstîl, peyker, deng/vîdyo) bi çîrok-bêjî û performansê beşdar dibin da ku qadên çalak ên têngîhiştinê biafirînin.

GILGAMESH: SHE WHO SAW THE DEEP

Anton Vidokle (1965, lebt in NY & Berlin) Arbeiten waren schon weltweit ausgestellt. Auf der Gwangju-Biennale (2016) wurde er mit dem Noon Award ausgezeichnet.



Anton Vidokle (1965, Li NY Berlînê dijî) Xebata Vidokle li gelek festival û muzeyan hatine pêşkêş kirin, di nav de Forum Expanded, Berlinale (2016, 2020).

15.10.2022 / 18:00 UHR / FSK

Türkei / 2022 / 44 min

Regie: Anton Vidokle, Pelin Tan

Produktion: Institute of the Cosmos, New York

Cast: Elvan Koçer, Berfin Emektar, Rugeş Kırıcı, Dijle Güneş Yavuz, Şahperi Alphan Bayhan, Zelal Bakır Turan

Sprache: Kurdisch, Türkisch



Das Gilgamesch-Epos ist das älteste bekannte literarische Werk der Welt. Es wurde vor mehr als fünftausend Jahren in Mesopotamien geschrieben und beschreibt die Reise von Gilgamesch, dem Herrscher einer der ersten historischen Metropolen, Uruk. Nach dem Tod von Gilgameschs bestem Freund Enkidu begibt sich Gilgamesch auf die Suche nach Unsterblichkeit, um dasselbe Schicksal zu vermeiden. Gilgamesch, der teils Gott, teils Mensch ist, begegnet einer Vielzahl von Figuren, von der Göttin Ishtar über das Volk der Skorpione bis hin zu Utnapischtim, der wie Noah die Menschheit durch den Bau eines Bogens vor der Sintflut bewahrt. Gilgamesch

von Anton Vidokle und Pelin Tan wurde an den Ufern des Tigris in der Nähe der antiken Städte Mardin, Hasankeyf und Dara gedreht: *She Who Saw the Deep* (2022) erzählt die Geschichte von Gilgamesch als eine Reise durch Zeit und Raum, inspiriert von der sumerischen Kosmologie und der Philosophie des russischen Kosmismus. *Gilgamesch* ist eine Meditation über Fragen des Lebens, des Todes, der Freundschaft, der Liebe und der Unsterblichkeit, die von einer weiblichen Besetzung des Amed-Theaters in Diyarbakır gespielt und von einer Originalmusik von Alva Noto begleitet wird.

Destana Gilgamêş, qasî tê zanîn, berhema wêjeyî ya herî kevn a cîhanê ye. Ev destan, zêdetirî pênc hezar sal bere hatiye nivîsandin, rêvîtiya desthilata bi navê Gilgamêş a Urukê, ku di dîroka cihanê de di nava metropolên pêşîn de ye, vedibêje. Piştî mirina hevalê wî yê herî nêzik a bi navê Enkidu, Gilgamêş, da ku ji heman çarenûsê dûr bikeve, dest bi lêgerîna nemiriyê dike. Gilgamêşê nîvxweda û nîvînsan, ji xwedawenda Îştâr û gelê dûpişkan heta Utnapiştîm - ku mîna Nûh, bi çêkirina keştiyekê, mirovahîyê ji Tofana mezin xelaskiriyê-, bi karakterên cûr be cûr re rû bi rû dimîne. Li bajarên qedîm ên Mêrdîn, Heskîf û Dara ku li qerexa çemê Dîcleyê ne hatiye çêkirin, filmê Gilgamêş: A Ku li Kendê Dîtîye (2022) ê Anton Vidokle û Pelîn Tan çîroka Gilgamêşê, bi sûdwergirtina kozmolojîya Sûmerî û felsefeya kozmîzmê ya Rûsî, wekî rêvîtiyek di nava dem û mekanê de vedibêje. Bi kastê xwerû jin, bi kompozîsyona resen a Alva Noto û listikvanên jin ên Şanoya Bajêr a Amedê re, Gilgamêş weke medîtasyoneke li ser pîrsên jîyan, mirin, hevaltî, evîn û nemirîyê ye.

Pelin Tan (1974, Lebt in Mardin) ist Professorin und Leiterin der Filmwissenschaften der Batman Universität in der Türkei. Tan arbeitet mit dem Künstler Anton Vidokle an soziologischen Essayfilmen; sie erhielt den Kurzfilmpreis der Sharjah Art Foundation (AUB), 2020.



Pelin Tan (1974, Li Mêrdînê dijî) Tan profesor û serokê beşa lêkolînên sinemayê ya Zanîngeha Batmanê, Tirkiye ye; Tan bi hunermend Anton Vidokle re li ser filmên gotara sosyolojîk dixebite; wê Xelata Kurte Filmê Weqfa Hunerê ya Sharjah (AUB), 2020 wergirt.

KIND
FILM

ER-
E

DIYARIYEK



16.10.2022 / 14:00 UHR /
MOVIEMENTO

Türkei / 2015 / 9 min
Regie: Muhammed Seyyid Yildiz
Cast: Rojin İpek Ulusoy
Sprache: Kurdisch

Ein kleines Mädchen möchte mit dem gesparten Geld ein Geschenk für ihren wichtigen Gast kaufen. Als das kleine Mädchen bei einem Streit auf der Straße das gekaufte Geschenk verliert, kommt es als erwachsene Person nach Hause.

Rojekî keçikekê biçuk, ji bo ji mêvanên xwe yên hêja re ji bo ku diyariyekî bistine, kete rê.

HÛT



16.10.2022 / 14:00 UHR /
MOVIEMENTO

Türkei / 2022 / 11 min
Regie: İbrahim Yıldırım
Produzent: Osman Süleymanoğlu
Produktion: Anima Production
Cast: Elvan Koçer
Sprache: Kurdisch

Dilan lebt ein friedliches Leben mit ihrer Familie und ihren Freunden in ihrem Dorf. Wie Dilan ist ein zufriedener Mensch. Dieses friedliche Leben wird durch die Ankunft des Riesen auf den Kopf gestellt. Jetzt ist das Dorf immer dunkel, und jeder lebt mit Angst und fühlt sich hoffnungslos im Schatten des Riesen. Keiner kann aus Angst nach draußen gehen. Ist die Quelle der Angst der Riese oder das mangelnde Selbstvertrauen der Dorfbewohner? Dilans Suche nach einer Lösung wird die Antwort auf diese Frage liefern.

Dîlan tevî heval û malbata xwe li gundê xwe bi aramî dijî. Wekî Dîlanê, herkesê ku li wî gundî jiyaneke bextewar dijî. Ev aramî û bextewarî bi hatina Hût serûbinî dibe. Êdî ne şev û ne jî roj ji gundiyan re dimîne û tirsê Hûtê bixof dikeve dile hemûyan. Ji tirsê Hûtê dî tu kes nikare derkeve derve. Gelo ev tirs ji Hûtê tê an di dilê gundiyan de xwebixwe mezin dibe? Lêgerîna Dîlanê ew e ku bersiva vê pirse bide.

GERGEROK



16.10.2022 / 14:00 UHR /
MOVIEMENTO

Türkei / 2022 / 30 min
Regie: Baran M. Reihani
Produzent: Osman Süleymanoğlu
Produktion: Anima Production
Sprache: Kurdisch

Xoser, Wisar und Kewê sind drei Freunde, die ihre Zeit meistens zusammen verbringen. Auch ihre Katze Pişo ist immer dabei. Am liebsten wollen diese vier Freunde ganz Kurdistan bereisen. Natürlich bringt das einige Probleme mit sich, aber sie haben jemanden, der ihnen dabei helfen kann, und dieser Jemand ist Gegerok.

Xoser, Wisar û Kewê sê heval in ku wexta xwe bi piranî bi hev re derbas dikin. Pisîkê wan Pişo jî her gav bi wan re ye. Xwesteka sereke ya van çar hevalan ew e ku her derê erdnîgarîya Kurdistanê bibînin. Helbet ji bo van çar hevalan pêkanîna vê xwestekê hinekî zehmet e lê ji bo vê kesek heye ku alîkarîya wan bike, ew jî Gegerok e.

KURZ
FILM-
WETT
WERE

ГВЕ-

В

THE COLD

Adar Baran Değer 1993 in Van geboren, arbeitet seit 2010 als Regieassistent bei verschiedenen Filmen und Fernsehserien.



Adar Baran Değer ê di sala 1993;an de li Wanê hatiye dinê, ji sala 2010 an û vir ve di gelek film û rêzefilman de weke alîkarê derhênerî dixebite.

15.10.2022 / 15:00 UHR / FSK

Türkei / 2021 / 17 min

Regie: Adar Baran Deger

Produzent*in: Selam Salar Cakay

Produktion: Yesil Ajans Creative

Cast: Silan Düzdaban, Selam Salar Cakay, Abdullah Tarhan, Emrullah Cakay, Ramin Nasiri

Sprache: Kurdisch



Die Auswanderung ist immer eine erzwungene, und kann tragisch enden. Selbst wenn die Einwanderer diese erzwungene und riskante Reise bewältigen, haben sie auf dem Weg immer etwas verloren. "Die Kälte" verbindet auf eindrucksvolle Weise all diese Momente der Migration durch die Geschichte zweier namenloser Protagonisten, einer schwangeren Frau und ihres Mannes, die versuchen, die Grenze in einer frostigen Geografie zu überqueren.

Koçberî her tim bi zorê ye û rêya koçberiyê dibe sedema trajediyan. Ger koçber vê rêwîtiya bi zorê û xeternak biqedînin jî, di rê de tim tiştek winda kirine. Serma bi awayekî balkêş hemû van kêliyên koçberiyê bi çiroka du lehengên bênav, jineke ducanî û mêrê wê ku hewl didin di erdnîgariyeke cemidî de sînor derbas bikin, bi hev re tîne.

THE WHEEL

15.10.2022 / 15:00 UHR / FSK

Türkei / 2021 / 14 min

Regie: Metîn Ewr

Produzent*in: Abdurahman Geçiken

Produktion: Zal Yapım

Cast: Emin Güngörmüş, Necim Muhammed,
Kemal Ulusoy, Ömer Şahin

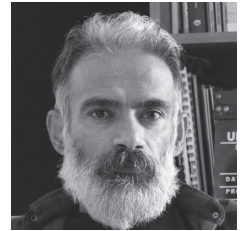
Sprache: Kurdisch



In den 1990er Jahren durften einige Zeitungen nicht in die Region Diyarbakir gelangen, obwohl sie legal waren. Dieser Kurzfilm handelt von mutigen Kindern, die halfen diese Zeitschriften zu verteilen.

Di salên 1990î de hin rojname, di bin rewşa awarte ya wê demê de, tevî ku qanûnî bûn jî, destûr nedan ku bikevin herêma Amedê. Zarokên wek Bawer û Hebûn ku di koma belavkirinê de cih digirtin, van rojnameyan bi dizî jî derveyî bajêr li cihêkî ku berê li hev kiribûn kom dikirin û dibirin cihê hevdişinê plankirî.

Metîn Ewr wurde 1978 in Diyarbakır geboren. In Adana hat er in den Bereichen Theater, Literatur und Sprache gearbeitet. Er begann sein Filmstudium in Diyarbakır, wohin er 2010 zurückkehrte. Er setzt sein Filmstudium an der Middle East Cinema Academy Association fort.



Metîn Ewr di sala 1978an de li Amedê ji dayik bûye. Li Edenyê di şano, wêje û ziman de xebitiye Li Amedê dest bi xwendina xwe ya sînemayê kiriye û di sala 2010 de vegehiyaye û li Komeleya Akademiya Sinemaya Rojhilata Navîn xwendina xwe ya sînemayê didomîne.

BEHIND THE SCENES

Asmaa Mohammed Salih

wurde in Duhok, Irak, geboren. Sie arbeitete 7 Jahre lang für Menschenrechts-NGOs. Dies inspirierte sie dazu, die Dreharbeiten für den Film 'Behind the Scenes' zu leiten. Nachdem sie als Crewmitglied bei mehreren Filmen und Theaterstücken mitgewirkt hat, ist dieser Film ihr Regiedebüt. Ihr großes Ziel ist es, einmal bei einem kurdischen Sci-Fi-Spielfilm Regie zu führen.



Asmaa Mohammed

Salih i bajarê Duhokê yê Iraqê ji dayik bûye, li zanîngeha Duhokê beşa endezyariya çandiniyê xwendiyê Asmaa(Soma) 7 sal di nav NGOyên mafên mirovan de xebitî. Di wê serdemê de wê hevpeyvîn bi hejmarek ji rizgarbûyên GBV re kir, ku çîrokên wan li ser diyardeyên çandî û rewşa jinan bû. Ji ber vê yekê, Asmaa dest bi derhêneriya kurtêfilma xwe ya drama "Behind the scene" kir.

15.10.2022 / 15:00 UHR / FSK

Irak / 2022 / 5 min

Regie: Asmaa Mohammed Salih

Produzent*in: Asmaa Mohammed Salih

Produktion: Mesopotamia

Cast: Gelan Taha, Hidar Bamarni, Mhabad Ibrahim, Falak Omar, Ahmed Ramzi, Dilsher Mustafa, Sarbar Amedi

Sprache: Kurdisch



Anyor ist ein 23-jähriges Mädchen, das in der Medienbranche arbeitet. Die Rahmenbedingungen sind sehr konservativ und sie steht unter großem emotionalen Druck. Die Belastung bringt sie an einen Wendepunkt in ihrem Leben.

Aynor keçeke 23 salî li Medyayê kar dike, di civakeke pir kevneperest de dijî ku zext û destdirêjiya hestiyarî ya kesên derdorê wê digihîne asteke jor.

DON DON BULLET

15.10.2022 / 15:00 UHR / FSK

Türkei / 2022 / 6 min

Regie: Zuhal Kaya

Produzent*in: Zuhal Kaya

Cast: Özge Arslan, İbrahim Turgay, İbrahim Barulay

Sprache: Türkisch



Don Don Bullet ist eine geistreiche Allegorie von Zuhal Kaya über die Objektivierung von Geschlecht und die komplexen Dynamiken des Patriarchats.

Don Don Bullet alegoriyek jîr e ku Zuhal Kaya li ser objektifkirina zayendê û dînamîkên bavîksalarî ye.

Zuhal Kaya wurde 1989 in Varto geboren. Im Alter von 17 Jahren veröffentlichte sie ihr erstes Gedichtbuch. Sie hat Artikel in zahlreichen Sammelbänden, Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht. Sie schloss ein Studium der Landschaftsarchitektur ab. Für ihr Projekt "Sinop an der Unesco-Straße" erhielt Kaya eine Auszeichnung. Sie hielt Vorträge an der Bartın-Universität und der Çukurova-Universität und produzierte mehrere Musikalben. Ihre ersten Erfahrungen als Regisseurin machte sie mit dem Dokumentarfilm "Kişi ve Mekan".



Zuhal Kaya di sala 1989 an de li Vartoyê ji dayik bû, di 17 saliya xwe de pirtûka xwe ya yekemîn a helbestan weşand. Beşa Mîmariya Perizane qedandiye. Kaya bi projeya xwe ya "Sinop Li ser Rêya Unesco" yê xelat girt. Li zanîngeha Bartın û Çukurovayê axaftin kir û gelek albûmên muzîkê amade kir. Yekemîn ezmûna xwe ya derhêneriyê bi belgefilma "Kişi ve Mekan" pêk anî.

FINGERPRINT

Zanyar Mihemmedînikû ist Dichter, Filmemacher, Manager und Gründer der Firma Rêtaw Film Distribution. Er wurde in Bokan, Rojhelat in Kurdistan (Iran) geboren und wuchs dort auf. Er erhielt seinen Bachelor-Abschluss in Sport an der UTTC - Êrmiye und er erhielt auch ein Diplom in Kino von der Iranian Youth Cinema Society - Êrmiye Branch. 2017 und 2019 wurde er zweimal als Urban Artist ausgezeichnet.



Zanyar Mihemmedînikû helbestvan, derhêner û rêvebir û damezrênerê Saziya Bilavkariya Filman, Rêtaw Film e, di sala 1993an de li Bokaanê li Rojhelat a Kurdistanê (Êranê) ji dayik bûye, Zanyar lîsansa xwe ya Mamosteyeti ya wêzîsê li Zanîgeha Momosteti ya Êrmiye wergirtiye di sînemayê de jî li Cîvaka Sînemaya Lawan ya Êranê - Beşa Êrmiye herwiha dîploma Sînemaya wergirtiye. Di sala 2017, 2019an de du caran wek Hunermendê bajêr xelat wergirtiye û wek Lawê Bîlîmet U hunermen yê parêzgeha Êrmiye (2018) madalyaya zêrîn wergirtiye.

15.10.2022 / 15:00 UHR / FSK

Rojhelat / 2021 / 12 min

Regie: Zanyar Mihemmedînikû

Produzent*in: Sennar Nûrîazer, Zanyar Mihemmedînikû

Produktion: Rêtaw Film Distribution, Sennar Cinema

Cast: Şewbo Silêmanî, Baran Ehmedî

Sprache: Kurdisch



Zara ist eine kurdische Arbeiterin, die alle ihre Dokumente verloren hat. Als sie ein Bürgeramt aufsucht, stellt sie fest, dass sie auch ihre Fingerabdrücke verloren hat. Es entfaltet sich ein Drama, in dem Zara mit der Ungerechtigkeit ihres eigenen Systems konfrontiert wird.

Zara xebatkareke kurd e ku nasnameya xwe winda kiriye. Ew diçe daîreya sîvîl da ku wan qeyd bike û dîsa wan digire, Ji ber ku ew ji wan re ji bo derfetek kar hewce dike, Lê karmend jê re dibêje ku wî şopa tiliyên xwe winda kiriye, û divê hûn çend hefte navber bidin destên xwe, Lê ji ber ku sazkirin teng e, Zara nikare ewqas dirêj bisekine. Hewl dide çareseriyekê bibîne.

SIBER

15.10.2022 / 15:00 UHR / FSK

Iran / 2021 / 15 min

Regie: Majid Darvishnezhad

Produzent*in: Hekmat Soleymani

Produktion: Maxco

Cast: Habib Farahmand, Kameliya Shahin,
Shabnam Yousefi, Islam Alousi, Bahar Maroufi

Sprache: Kurdisch



Der Film handelt von einem Mann der versucht seinen suchtkranken Vater zu bretten.

Çîrok li ser kurekî ciwan e ku hewl dide bavê xwe yê ku ji kampa tiryakê reviyaye rizgar bike.

Majid Darvishnezhad wurde 1996 geboren. Er wurde in Urmia, Iran, in einer kurdischsprachigen Familie geboren. Er begann seine künstlerischen Aktivitäten mit dem Beitritt zu einer Theatergruppe. Nachdem er zu Festivals im Iran, im Irak und in der Türkei eingeladen worden war und Preise für seine schauspielerischen Leistungen erhalten hatte, wandte er sich der Regie und dem Schreiben zu. Er kam zum Film und begann als Schauspieler und Regieassistent zu arbeiten.



Majid Darvishnezhad di sala 1996an de ji dayîk bûye, li bajarê Urmîyê yê Îranê di malbateke kurdeperwer de ji dayîk bûye. Bi tevî bûna koma şanoyê dest bi xebatên xwe yên hunerî kir. Piştî vexwendina festivalên Îran, Iraq, Tirkiyê û wergirtina xelatên lîstikvanîyê, derbasî warê derhênerî û nivîskariyê bû. Kete warê sînemayê û dest bi lîstikvanîyê kir û di heman demê de jî wek alîkarê derhênerî dest bi kar kir. Niha jî senaryoyeke nû dinivîse û di demeke nêzik de dê kurtefilma xwe ya duyemîn çêbike.

AFRIN

Nazdar Dinani ist eine kurdische jesidische Regisseurin, die 1986 in Duhok geboren wurde. Sie schloss ihr Studium an der Kunstfakultät der Universität Duhok, Fachbereich Theater, mit dem Schwerpunkt Regie ab. Sie wirkte an zahlreichen Theaterstücken mit und führte Regie bei dem Stück "Mem und Zin". Sie unterrichtet Kunst an der Sharya-Schule im Semel-Distrikt, Duhok. AFRIN ist Nazdars erstes Kurzfilmprojekt.



Nazdar Dinani der-hênereke kurd a êzîdî ye , di sala 1986ê de li Duhokê ji dayîk bûye . Ew bi sernavê "mem û Zîn" li dibistana şarya ya navçeya Semelê ya EFRÎNÊ li bajarê Duhokê yê Efrînê dersên hunerê dide.

15.10.2022 / 15:00 UHR / FSK

Kurdistan-Irak / 2022 / 21 min

Regie: Nazdar Dinani

Produzent*in: Nazdar Dinani

Cast: Afrin Qasim

Sprache: Kurdisch



Afrin ist eine jesidische Frau, die vor der ISIS gerettet wurde. Während sie auf die Rückkehr ihrer Mutter und ihres Bruders wartet, wird sie Zeugin der grausamen Herrschaft der Unterdrücker.

Efrînî Êzîdî ye û di dema êrîşên çeteyên DAIŞ'ê de li mala xaltiya xwe dima û tê rizgarkirin. Bav û birayê wê yê mezin ji aliyê DAIŞê ve hatin kuştin, dê û birayê wê yê biçûk di destê DAIŞê de ne, ew hîn jî her roj li benda wan e, dema DAIŞê zarokên êzîdî perwerde dike ku bibin DAIŞê û amade bin ji şer re.

KARNÎKA

16.10.2022 / 16:00 UHR / FSK

Rojhelat / 2021 / 12 min

Regie: Meryem Semedî

Produzent*in: Meryem Semedî

Cast: Mosayeb Golshanzadeh,
Mahrokh Rafiezadeh, Arshad Derakshan

Sprache: Kurdisch



Der alte Imker beschließt, am Ende des Sommers in den Norden zu ziehen. Seine Frau ist an Alzheimer erkrankt. Ihre Kinder wollen sie in ein Pflegeheim schicken. Doch der alte Mann beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Mêşvanê pîr di dawiya havînê de biryar dide ku here bakur. Jina wî nexweşiya Alzheimer heye. Zarokên wan dixwazin wê bişînin mala hemşîreyan Lê kalemêr biryar dide ku meseleyan bi destê xwe bigire.

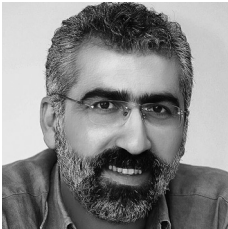
Meryem Semedî wurde am 24.7.1986 in Khoy, Urmia, Iran geboren. Sie stammt aus einer Großfamilie und interessiert sich seit ihrer Kindheit für das Kino. Sie studierte Kino und ist Mitglied der Iranian Youth Cinema Association. Meryem Semedî arbeitet seit 10 Jahren professionell im Filmgeschäft.



Meryem Semedî di malbateke mezî de hatiye dinyayê û ji zarokatiya xwe de bi sînemayê re eleqedar bûye. Xwendina sînemayê kiriye û endama Komeleya Sînemaya Ciwanên Îranê ye. Meryem Semedî 10 sal in bi awayekî profesyonel di sînemayê de dixebite.

HÎC

Fuat Bulut wurde 1976 im Bezirk Lice in Diyarbakır geboren. Er ist Chefredakteur des Magazins Abori, Korrespondent des Independent Turkish Diyarbakır und Kolumnist der Zeitung Southeast Express. Fuat ist Mitglied der Südost-Journalistenvereinigung, der Dicle Frat Journalistenvereinigung und der Journalistenvereinigung der Türkei. Er ist verheiratet und hat drei Töchter.



Fuat Bulut di sala 1976 an de li navçeya Licê ya Amedê ji dayik bûye. Di sala 1992'an de li Rojnameya Ozgur Gundemê dest bi rojnamegeriyê kir, di sala 2000'î de li Ozgur Yaşam, Demokrasî, Siyasetê Nû, Rojnameya Yenî Gundem, Ajansa Nûçeyan a Dicleyê, Taraf û Rojnameyên Radikalê xebitî û Nûnertiya Amedê ya T24 ê kir. Sernivîskarê Kovara Abori, Nûçegihanê Serbixwe yê Tirkî yê Amedê û qunci-knivîskarê Rojnameya Southeast Express e.

16.10.2022 / 16:00 UHR / FSK

Türkei / 2022 / 14 min

Regie: Fuat Bulut

Produzent*in: Şerife Deniz Bulut

Produktion: Cinecfilm

Cast: Ahmet Önder

Sprache: Türkisch



Der film erzählt die Geschichte eines türkischen Staatsbürgers, dem die Staatsbürgerschaft entzogen wurde, nachdem er vor dem Militär geflohen ist.

Çîroka welatîyêkî Tirkîyeyê yê ku piştî ji leşkeriyê reviyaye ji mafê hemwelatîbûnê hatiye standin û piştî wê çî derbas bûye vedibêje. Ahmet Onder di sala 1966an de li Sêrtê ji dayik bûye û li Amedê mezin bûye. Di 20 saliya xwe de, dema ku sê mehan zewicî bû, çû leşkeriyê, lê dema ku jina wî bi hev re zehmetî kişand, wî dev ji yekîtiya xwe berda. Ahmet Onder piştî 7 salan bi biryara Lijneya Ewlehiya Neteweyî ji hemwelatiya Tirkîyê hat derxistin û paşê jiyana wî serûbin bû. Ew nikare tu karekî peyda bike û ji tu mafên civakî sûd werbigire.

KEFSAN

16.10.2022 / 16:00 UHR / FSK

Iran / 2022 / 14 min

Regie: Akbar Shahbazi

Produzent*in: Anahita Kabirkooh

Cast: Donya Karamveysanezhad

Sprache: Kurdisch



Dieser Film handelt von einer Frau die versucht ihre familie zu retten.

Ev film li ser jinekê ye ku hewl dide malbata xwe rizgar bike.

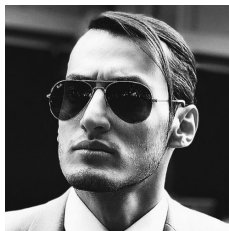
Akbar Shahbazi ist ein iranisch-kurdischer freiberuflicher Regisseur, Fotograf und Kameramann. Er arbeitet seit 1999 in der iranischen Medienlandschaft. Er hat einen BA-Abschluss in Grafikkunst von der Kermanshah School of Art. Bis dato hat er an zahlreichen iranischen Spielfilmen und mehr als 30 Kurzfilmen mitgewirkt.



Akbar Shahbazi derhêner, wênêkêş û kameramanekî Kurd-Îranî yê serbixwe ye. Ew ji sala 1999ê ve di warê medyaya Îranê de kar dike. Heta niha di gelek filmên dirêj ên îranî û zêdetirî 30 kurtefilman de hevkarî kiriye.

KNIFE & LIFE

Zheer Faraidoon Hama Salih ist ein Regisseur, Produzent und Schauspieler, der in der Filmindustrie tätig ist. Er hat zwei Abschlüsse: Film an der Hochschule für Bildende Künste der Universität Sulaymaniyah (Abteilung Regie) und von der Technischen Hochschule für Verwaltung der SPU.



Zheer Faraidoon Hama Salih derhêner, berhêner û listikvan e ku di pişesaziya sînemayê de kar dike. Wî du bawername wergirtiye, yek ji Beşa Filmsaziyê li Kolêja Hunerên Bedew a Zanîngeha Silêmaniyê (Beşa Derhêneriyê) û ya din jî ji Kolêja Teknîkî ya Rêveberiyê li SPU.

16.10.2022 / 16:00 UHR / FSK

Kurdistan-Irak / 2021 / 11 min

Regie: Zheer Faraidoon Hama Salih

Produzent*in: Mariwan Ibrahim

Produktion: Savo

Cast: Karin Sherzad

Sprache: Kurdisch



In einem Gefängnis sitzt ein Junge mit mehreren anderen Gefangenen. Er schärft heimlich ein Messer und führt Buch über seine Haftzeit, indem er die Tage in die Gefängniswände ritzt. Die Gefängnisverwaltung beschließt, die Insassen zu ermutigen, mehr zu lesen um ihre Haftstrafe um einen Tag zu verkürzen. Um schneller aus dem Gefängnis zu kommen, beginnt der Junge Bücher zu lesen. Sein Wunsch nach Rache rückt dabei immer mehr und mehr in den Hintergrund.

Li girtîgehê zarokek bi çend girtiyên din re heye. Ew bi dizî kêrê tûj dike û her roj dema zindana xwe ya ku li ser dîwarekî nivîsandiye kêmkirî dike. Ji bo rojekê cezayê girtîgehê bê kêmkirin, biryar hat dayîn ku girtiyan pirtûkekê bixwînin û biqedînin. Ji bo ku zû ji girtîgehê derkeve, lawik dest bi xwendina pirtûkan dike heta ku dev ji tohildanê berde.

EXTRA TIME

16.10.2022 / 16:00 UHR / FSK

Deutschland / 2022 / 12 min

Regie: Muschirf Shekh Zeyn, Marc Philip Ginolas

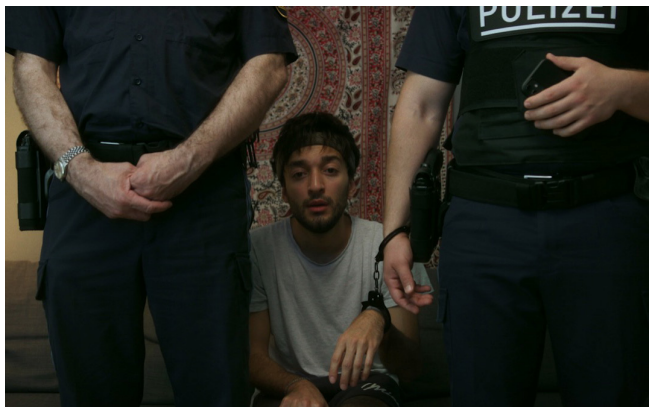
Produzent*in: Muschirf Shekh Zeyn, Marc Philip Ginolas

Produktion: University of television an film munich

Cast: Dara Lalo, Miguel Abrantes Ostrowski,

Luca Rouven Schmitz, Barbara Hertkorn

Sprache: Kurdisch, Deutsch



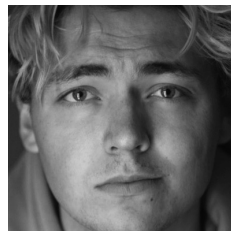
Als Ali erfährt, dass er in sein "Herkunftsland" abgeschoben werden soll, rät ihm ein Freund am Telefon, er solle sich selbst verletzen, um der Abschiebung verkehrsunfähig zu entgehen. Noch während er telefoniert, klingeln zwei Polizisten an seiner Tür, um die Anordnung zu vollstrecken. Ali wehrt sich verbal, zunächst erfolglos, bis eine absurde Wette über den Ausgang eines Fußballspiels abgeschlossen wird.

Dema ku Alî fêr dibe ku ewê sirgûnî "welatê xwe bikin, hevaleyê wî bi tîlefônê şîret dîke ku divê xwe birîndar bike da ku ji dersînorkirina neguncav xilas bibe. Dema ku ew hîn li ser tîlefônê ye, du polîs zengîla deriyê wî lêdixin da ku fermanê bicîh bînin. Alî xwe bi devkî diparêze, di destpêkê de bi serneket, heya ku behîsek bêaqil li ser encama maçêke futbolê tê kirin.

Muschirf Shekh Zeyn wurde 1988 in Kamishli (Syrien) geboren und wuchs in einer kurdischen Familie auf. Während des Syrienkriegs schloss er sein Architekturstudium ab und musste aus Syrien fliehen, nachdem er wegen Militärdienstverweigerung verhaftet wurde. Seit 2019 studiert er Regie an der HFF in München.

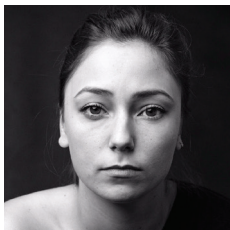


Marc Philip Ginolas wurde 1997 in einer kleinen Stadt im Harz geboren. Nach dem Abitur arbeitete er drei Jahre lang für das ZDF. Seit 2019 studiert er Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Sein Erstlingsfilm "Kaltmiete" wurde mit mehreren Nachwuchs- und Publikumspreisen im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet.



BIRDS FLY BACK

Jiyan Düyü wurde am 23. Juni 1995 geboren. Sie wuchs in Amsterdam mit einer niederländischen Mutter und einem kurdischen Vater auf. Nach der High School (Geert Groote College) konzentrierte sie sich auf die Schauspielerei. Später wandte sie sich der visuellen Kunst zu. An der Gerrit Rietveld Academy entwickelte sie als Filmemacherin eine Bildsprache, die sich durch einen freien oder intuitiven Ansatz auszeichnet.



Jiyan Düyü di 23ê Hezîrana 1995an de ji dayîk bûye, li Amsterdamê bi dayikeke Holandî û bavekî Kurd re mezin bûye. Piştî lîseyê, ku wê li Koleja Geert Groote qedand, wê bal kişand ser lîstîkvaniyê. Ew di şeş salan de bi beşdarbûna di kolektîfên cihêreng ên drama û qursên perwerdehiyê de bû lîstîkvaneke. Ji bilî lîstîkvaniyê, hunerên dîtbarî jî rolek girîng listin. Ew li Akademiya Gerrit Rietveld hate qebûl kirin û piştî Sala Binge-hîn xwendina xwe li beşa wêneya VAV-moving berdeham kir.

16.10.2022 / 16:00 UHR / FSK

Türkei / 2022 / 9 min

Regie: Jiyan Düyü

Produktion: Uniprojekt: Gerrit Rietveld Academy

Sprache: Kurdisch, Türkisch mit eng. UT



Birds Fly Back ist die Abschlussarbeit von Jiyan Düyü, die die kindliche Leichtigkeit mit der Schwere des Erwachsenseins kontrastiert. Es ist eine zum Nachdenken anregende Arbeit über das Erwachsenwerden und die Rolle, die kurdische Landschaften bei der Entwicklung des kurdischen Kinos gespielt haben.

Di xebata mezûniyetê de Çûk vedigerin, zarokên Hanî û çiyayên wan esas in. Zarok di nava dûmenên kurdî de direvin û dilîzin. Xala destpêkê ya vê projeyê jî karaktera barkirî ya çiyayan a li hemberî xwezaya pûç a zarokan bû. Fikra ku ji nivîsandina teza min derket holê. Di tezê de rol û bandora çiyayan li ser sînemaya kurdî hat pirsîn. Wêneyek pir giran a çiyayan ji hêla filmên analîzkirî ve hatî çêkirin. Di lêgerîna berdana şanoya têgînên barkirî de, zarok ji min re yên herî bi bandor xuya dikirin.

THE ADDRESS

16.10.2022 / 16:00 UHR / FSK

Türkei / 2022 / 15 min

Regie: Aram Dildar

Produzent*in: Aram Dildar, Mustafa Koksalan

Produktion: Nüve Film

Cast: Ahmet Akman, Erdal Kaya, Silan Alagoz,

Roni Dildar, Bahoz Ozsunar

Sprache: Kurdisch, Türkisch



Edip wird kurz nach seinem Universitätsabschluss in seiner Heimatstadt als Lehrer eingestellt. Als er zum Regierungsbüro geht, um seine Arbeit aufzunehmen, erfährt er, dass das Dorf, dem er zugewiesen wurde, nicht in den Akten steht. Er kann die Langsamkeit der Bürokratie nicht länger ertragen und macht sich selbst auf die Suche nach Yeşilköy.

Edîp piştî ku zanîngeh qedand, li bajarê xwe wek mamoste tê tayînkirin. Dema ku ji bo dest bi kar bike diçe qeymeqamtiyê, hîn dibe ku gundê ku lê hatiye wezîfedarkirin di qeydan de nîne. Ji ber ku dibistan li ber vebûnê ne, edî nikarîbû hêdîbûna burokrasiyê tehemmul bike. Ew bi xwe dest bi lêgerîna Yeşilköy dike, ku di tu qeydên fermî de nayê dîtin, li herêma ku wek piştî destê xwe nas dike.

Aram Dildar wurde 1990 in Batman geboren und spielte in verschiedenen Theatergruppen. Er studierte an der Fakultät für Radio, Fernsehen und Kino der Marmara-Universität. Nach seiner ersten schauspielerischen Erfahrung in dem Film "Press" konzentrierte sich Aram Dildar in den folgenden Jahren neben der Schauspielerei auch auf die Regiearbeit. Er arbeitete als Regisseur und Regieassistent bei nationalen und internationalen Fernsehsendern. The Address ist sein 5. Kurzfilm.



Aram Dildar di sala 1990î de li Êlihê ji dayik bû, di gelek komên şanoyê de list. Li Zanîngeha Marmarayê beşa Radyo, TV û Sînemayê xwend. Aram Dildar piştî ezmûna xwe ya yekem a listikvaniyê di filma "Çapemeniyê" de, di salên pêş de ji bilî listikvaniyê giranî da ser derhêneriyê. Di torên televîzyonên neteweyî û navneteweyî de wekî derhêner û alikarê derhêner xebitî. Navnîşan kurtefilma wî ya Semîn e.

JURY



GUEVARA NAMER

Guevara Namer ist Dokumentarfilmerin und bildende Künstlerin mit Sitz in Berlin. Sie begann ihre Karriere 2005 in Damaskus. Der künstlerische Ansatz von Namer bezieht sich auf Identität, Exil und Grenzen, sowohl physisch als auch psychologisch, durch verschiedene Formen des Erzählens zur Fassung gebracht.

Am bekanntesten ist sie als Produzentin und Co-Autorin des Films "The Other Side of The River", der mit dem Lola Preis 2022 ausgezeichnet wurde. Momentan nimmt sie an der 8. Ausgabe der Hamburger Triennale der Fotografie mit ihrem Werk "Untitled Times" und ist als Kuratorin mit einer Fotografie-Ausstellung in Kopenhagen über Maria Project beteiligt.

Namer hat viele Dokumentarfilme in verschiedenen Rollen gedreht und ihre Kunstprojekte in Einzelausstellungen, als Kuratorin und Künstlerin sowie als Stipendiatin weltweit vertreten.

Guevara Namer belgefilm çêker û hunermendeke dîtbar e ku li Berlînê ye, di sala 2005an de li Şamê dest bi kariyera xwe kir. Nêzîkatiya hunermendê Namer li ser nasname, sirgûn û sînorên fizîkî û derûnî bi awayên cuda yên çîrokbêjîyê disekine. Herî wekî hilberîner û hev-nivîskarê "Aliyê Din Yê Çem" tê zanîn ku xelata Akademiya Alman Lola 2022 wergirt. Niha beşdarî çapa 8emîn a Triennial of Photography ya Hamburgê bi "Untitled Times" re û wekî kurator pêşangehek wênekêşiyê li Kopenhagê nîşan dide bi rêya Maria. Rêvename. Namer xwedî gelek belgefilmên bi rolên cihêreng û her weha projeyên wê yên hunera dîtbarî hem di pêşangehên takekesî de, hem jî di pêşangehan de, hem jî di warê hunerî de û hem jî bi hev re li çaraliyê cîhanê.



HAVIN AL-SINDY

*Geboren und aufgewachsen in Kurdistan, arbeitet Havin Al-Sindy heute als Künstlerin in Berlin, Düsseldorf und Zaxo. Sie studierte Biologie, Chemie und Kunst. 2018 schloss sie das Master*s-Studium ab. (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart /Kunstakademie Düsseldorf). Sie ist Professorin an der HBK Braunschweig und beteiligt sich mit eigenen Arbeiten an deutschlandweiten und kuratierte internationale Ausstellungen. Ihre Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen.*

Havîn Al-Sindy ku li Kurdistanê ji dayik bûye û mezin bûye, îro li Berlîn, Düsseldorf û Zaxo wek hunermend kar dike. Wê biyolojî, kîmya û hunerê xwendiyê Di sala 2018an de bawernameya master* qedand (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart /Kunstakademie Düsseldorf) û li HBK Braunschweig wek Profesor dixebite. Ew bi karên xwe beşdarî pêşangehên li Almanyaya û navneteweyî dibe û projeyên pêşangehê birêve dibe. Berhemên wê di koleksiyonên taybet û giştî de ne.



HUSSEIN HASSAN

ist ein bekannter Regisseur, Autor und Schauspieler in Kurdistan. Im Jahr 2006 drehte er seinen ersten Spielfilm "Narcissus Blossom", der in der Sektion Panorama der 56. Internationalen Filmfestspiele Berlin (Berlinale) und auf dem Toronto International Film Festival gezeigt wurde.

Der Film wurde auf der Berlinale mit dem Amnesty International Film Prize ausgezeichnet. Im Jahr 2009 stellte Hassan seinen zweiten Spielfilm als Autor und Regisseur mit dem Titel "Herman" fertig, der auf dem Pusan International Film Festival uraufgeführt wurde. Hassan führte auch Regie bei 29 Episoden des kurdischen TV-Dramas "Dilan", das 2008 auf KurdSat ausgestrahlt wurde. Von 2009 bis 2010 führte er außerdem bei zehn Episoden des KurdSat TV-Dramas "My Dream" Regie. Obwohl er seit 2006 ständig an seinen eigenen Filmprojekten arbeitet, ist Hassan auch als Schauspieler erfolgreich.

Huseyîn Hesên derhêner, nivîskar û listikvanê navdar ê Kurdistanê ye. Di sala 2006an de yekem filmê xwe yê dirêj bi navê Narcissus Blossom ; kişand ku di beşa Panorama de li 56emîn Internationale Filmfestspiele Berlin (Berlinale) û di Festîvala Fîlman a Navneteweyî ya Toronto de hate pêşandan. Fîlm li Berlînaleyê bi Xelata Fîlman a Rêxistina Efûyê ya Navneteweyî hat xelatkirin. Di sala 2009an de Hesên filma xwe ya duyemîn a dirêj wek nivîskar û derhêner bi navê Herman ku di Festîvala Navdewletî ya Fîlman a Pusan de derket pêş. Hesên her wiha derhêneriya 29 beşan ji bo TV-Drama Kurdî Dilan kir ku di sala 2008 de li KurdSat hat nişandan. Her wiha ji sala 2009 heta 2010 derhêneriya deh beşên Drama KurdSat TV "Xewna Min" kir. Ji sala 2006ê ve Hesên jî wek listikvan serkeftî ye. Di filma Şewket Emîn Korkî ya bi navê Derbaskirina Tozê; (2006) de rola sereke list û di filma Korkî ya bi navê Bîranînên li ser Kevir (2014) xelat wergirtibû, listikvanê sereke bû. Herî dawî di filma Mardan; a Batin Ghobadî (2014) de ku di Festîvala Fîlman a Navneteweyî ya Torontoyê de hat pêşandan Ew pêşniyara fermî ya Oscar ji Iraqê di sala 2014 de bû.



MIZGIN BILMEN

Mizgin Bilmen ist eine kurdische Theaterregisseurin. Sie war schon an namenhaften Produktionen der Volksbühne Berlin, der Oper Bonn und des Maxim Gorki Theaters beteiligt. Trotz ihrer Engagements an Theaterhäusern, schlägt Mizgin Bilmens Herz am stärksten für die Theaterarbeit im sozialen Bereich, bei der es vor allem um die Verbreitung von Lebensqualität geht. Beispielsweise setzt sie sich dafür ein, dass Menschen ohne oder mit schlechten Arbeitsperspektiven mehr Selbstbewusstsein und Empowerment erlangen, damit sich ihre Chancen verbessern.

Mizgîn Bîlmen derhênereke şanoya kurd e. Ew li Volksbühne Berlînê, Operaya Bonnê û Şanoya Maxim Gorkî beşdarî berhemên navdar bûye. Dilê Mizgîn Bîlmen, tevî xebatên wê yên li şanoyê, ji bo xebatên şanoyê yên di qada civakî de ku di serî de li ser belavkirina qalîteya jîyanê ye, herî zêde lê dixê. Mînakî, ew pêbend e ku alîkariya kesên bê kar an belengaz bike ku bêtir xwebawerî û hêzdar bibin da ku derfetên wan baştir bibin.

LESUNG

14.10.2022 / 16.30 - 17.30 / KOSTENLOSER EINTRITT /
ROSA-LUXEMBURG-SAAL, KLEINE ALEXANDERSTRASSE 28



ROJAVA ZWISCHEN DEN KLAUEN ZWEIER STAATEN von Helîm Yûsiv

Helîm Yûsiv wurde in der kurdischen Stadt Amude (Rojava) in Syrien geboren. Er schloss sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Aleppo ab und lebt seit 2000 in Deutschland. Helîm Yûsiv hat bisher zwölf Bücher auf Kurdisch geschrieben und veröffentlicht, darunter sechs Romane und sechs Sammlungen von Kurzgeschichten. 2015 hat er den Kurdischen Romanpreis 2015 in Sulaymaniyah im irakischen Kurdistan erhalten. Bislang wurden seine Werke auf Kurdisch, Arabisch, Türkisch, Persisch, Englisch und Deutsch veröffentlicht.

ROJAVA DI NAVBERA PENCÊN DU DEWLETAN DE ya Helîm Yûsiv

Helîm Yûsiv li bajarê Amûdê (Rojava) li Sûriyê ji dayik bûye. Li zanîngeha Helebê beşa hiqûqê qedandiye û ji sala 2000ê ve li Almanyayê dijî. Helîm Yûsiv heta niha duwanzdeh pirtûk bi kurdî nivîsandine û çap kirine, ji wan şeş roman û şeş berhevokên kurteçîrokan. Di 2015 de, wî Xelata Romana

Kurdî ya 2015 li Silêmanî, Kurdistanê Iraqê, stend. Heta niha berhemên wî bi kurdî, erebî, tirkî, farisî, îngilîzî û almanî hatine çapkirin.

Bücher – Romane – Roman:

Sobarto – 1999 / Angst ohne Zähne – 2006 / Wenn Fische durstig werden – 2008/ 99 zerstreute Perlen – 2015 / Ein Monster in mir – 2018 / Kobane fliegt mit gebrochenen Flügeln – 2019

Kurzgeschichten – Kurtecirok:

Der schwangere Mann – 1991. Deutsch: Unrast-Verlag 2004. / Frauen der oberen Stockwerke – 1995 / Tote schlafen nicht – 1996/ Mem ohne Zin – 2003/ Ausländer Pascha – 2011 / Der Mann, der seinen Schwanz sucht -2021

Theaterstücke – Şano:

Republik der Narren – 2022

ÖKOLOGIEVORTRAG



**MONITORING EUPHRAT AND TIGRIS - ÖKOLOGIE VERANSTALTUNG
IM RAHMEN DES KURDISCHEN FILMFESTIVALS 2022**
mit Şermin Güven (www.wasserturm.org, @shermin_xan)

Die Anthropologin Şermin Güven verfolgt die globale Wasserkrise entlang der wichtigsten Flüsse Mesopotamiens – Euphrat und Tigris, die zugleich Lebensadern einer Weltregion bilden. Auswirkungen von Staudämmen, monopolisierte Landwirtschaft, Konflikte, Klima Schwankungen, Dürre, wirken auf die Lebenswelten der lokalen Zivilbevölkerung, die in dieser Region ein Leben in Frieden anstreben. Anhand von Satellitendaten und Videobeiträgen über die Flüsse Euphrat, Tigris, Munzur, Khabur... führt sie uns entlang der Ströme zu den Menschen Mesopotamiens - zu ihrem kulturellen Gedächtnis, Symbolen und Resilienzen. Im Fokus ihrer Präsentation stehen der besondere Bezug des Menschen aus verschiedenen Teilen Kurdistans zur Natur, Alltagspolitik sowie neue Potenziale für mehr Resilienz gegenüber andauernden politischen Krisen und ökologischen Katastrophen.

Im Vortrag werden Kurzfilm/Filmausschnitte benutzt:

„Cudi oft the wishes“ (2021) Semiha Yildiz

„Munzur“ (2022) Mehmet Gürü Avcu [Filmausschnitt]

„Eine Reise nach Rojava“ (2022) Ekrem Heydo [Filmausschnitt]

„Gebaute Utopien – Frauen bauen Resilienzen in Zeiten von Krisen“ (2022)

Şermin Güven in Zusammenarbeit mit JINWAR

MONITORING EUPHRAT AND TIGRIS

ya Şermin Güven (www.wasserturm.org, @shermin_xan)

Antropolog Şermin Guven, krîza avê ya cîhanî li ser çemên sereke yê Mezopotamyayê – Fîrat û Dîcleyê, ku di heman demê de xetên jiyânê yê herêmek cîhanê ne, dişopîne. Bandorên bendavan, çandiniya yekdestdar, pevçûn, guherbarên avhewayê û ziwatiyê bandorê li jiyana sivilên herêmi dike ku li seranserê vê herême hewl didin di nav aştîyê de bijîn. Bi daneyên satelaytan û dîmenên vîdyoyî yê çemên Fîrat, Dicle, Mûnzûr, Xabûr... ew me li ber çeman digihîne gelê Mezopotamyayê - bîranîna wan a çandî, sembol û berxwedana wan. Pêşkêşiya wê dê li ser pêwendîya taybet a mirovên ji parçeyên cuda yê Kurdistanê bi xwezayê re, siyaseta rojane, û potansiyelên nû yê ji bo berxwedaniya mezintir li hember qeyranên siyasî yê berdewam û karesatên ekolojîk, bisekine Di pêşkêşiyê de ev kurtefilm/klîbên fîlimê dê bîn bikaranîn:

„Cudi oft the wishes“ (2021) Semiha Yildiz

„Munzur“ (2022) Mehmet Gürü Avcu [Berçavkirina Fîlm]

„Eine Reise nach Rojava“ (2022) Ekrem Heydo [Beşa fîlm]

„Gebaute Utopien - Frauen bauen Resilienzen in Zeiten von Krisen“ (2022)

Şermin Güven bi hevkarîya JINWAR



ŞERMIN GÜVEN

Şermin Güven studierte Anthropologie mit den Schwerpunkten Umwelt- und Politische Anthropologie. Derzeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin und forscht im Rahmen ihrer Promotion zu den politischen Herausforderungen von Wasserknappheit. Unterstützt von Satellitendaten verfolgt sie unter anderem die Wasserkrise in den kurdischen Gebieten. Zuletzt organisierte sie im Sommer 2022 in Berlin "Gebaute Utopien + JINWAR" - eine Ausstellung in Kooperation mit verschiedenen Berliner Initiativen und dem feministischen Dorfprojekt JINWAR über Resilienz von Frauen in und aus Konfliktgebieten gegenüber Krieg und Klimawandel.

Şermin Güven li ser antropolojiya jîngehê û antropolojiya siyasî xwendîye. Ew niha li Freie Universität Berlînê wekî alikara lêkolînê dixebite û wekî beşek ji doktoraya xwe li ser pîrsgirêkên siyasî yê kêmbûna avê lêkolîn dike. Ew bi piştgirîya daneyên satelîtê, di nav tiştên din de, krîza avê li herêmên kurdî dişopîne. Herî dawî, wê di havîna 2022-an de li Berlînê "Gebaute Utopien + JINWAR" organîze kir - pêşangehek bi hevkarîya înisyatîfên cihêreng ên Berlînê û projeya gundê femînîst JINWAR li ser berxwedêriya jinan li herêmên pevçûnan û ji şer û guherîna avhewayê.

KUNSTAUSSTELLUNG & PERFORMANCES "ROJAVA - BINXET"

13-19
OCTOBER
2022
18:00

EXHIBITION

— CURATOR —
BARIŞ SEYITVAN

Artists

- Havin Al-Sindy
- Jacopo Gallico
- Maryam Ashrafi
- Leyla Toprak
- Khadija Baker
- Wirya Budaghi
- Zehra Doğan
- Z. Sarah Koessler



BINXET

PERFORMANCES

WIRYA BUDAGHI
UNDER THE CHARTER,
WE, THE PEOPLE
15 OCTOBER 2022
16:00

Z. SARAH KOESSLER
YADÉ / MOTHER
16 OCTOBER 2022
16:00

Adress: Babylon / Rosa-Luxemburg-Straße 30, 10178 Berlin



ngbk



AKADEMIE DER KÜNSTE

mitosfilm

Wenn wir uns heute Online-Karten ansehen, stoßen wir auf ein neues farbiges Stück, das den nördlichen Teil des syrischen Territoriums abdeckt. Dieser Ort markiert die "westliche" Region Kurdistans und wird im gleichen Sinne "Rojava - Binxet" genannt.

*Wie bekannt, wurde Kurdistan mit dem Vertrag von Lausanne am 24. Juli 1923 in vier Teile geteilt. Die Region Rojava (Westkurdistan), die unter die Gewalt Frankreichs fiel, liegt in den nördlichen Regionen des syrischen Staates. Die Region ist reich an landwirtschaftlicher Produktion, Mineralien und Wasser. Aufgrund der künstlichen Grenzen blieben die Angehörigen vieler Kurd*innen in der Region auf der anderen Seite der Grenze, in der Türkei und im Irak. Aus diesem Grund wurde die ehemalige Eisenbahnlinie 'Berlin - Bagdad' deren Verlauf heute die offizielle Staatsgrenze zwischen der Türkei und Syrien bildet, von Kurd*innen Serxet (oberhalb der Linie) und Binxet (unterhalb der Linie) genannt. Sie wird als eine künstliche Linie wahrgenommen, die nicht nur Kurdistan und das kurdische Volk, sondern auch ihre Verwandten voneinander trennt. Selbst die Minenfelder entlang der Linie konnten die sozialen, wirtschaftlichen und sogar politischen Beziehungen der Menschen hier nicht verhindern, obwohl fast ein Jahrhundert vergangen ist und Tausende von Menschen durch die explodierenden Minen getötet wurden.*

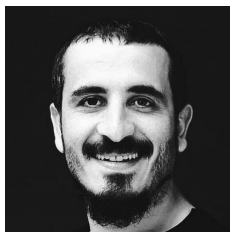
Wie auf der Karte zu sehen ist, kann Rojava nicht nur aus einer Form und Informationen aus der Ferne bestehen. Außerdem kann man das Leben in diesem Gebiet nicht verstehen, wenn man nicht vor Ort ist. So wie es einen Unterschied gibt zwischen der Geschichte, die in einem bequemen und sicheren Raum geschrieben wird, und der Geschichte derjenigen, die die Praxis gelebt haben, die Gegenstand dieser Geschichte ist, gilt derselbe Unterschied auch für die Gefühle. Der bekannte und unumstrittene Satz drückt den Abstand zwischen zwei Geschichtsschreibungen sehr gut aus: "Man kann keine Geschichte schreiben, wenn man nicht genau die Schläge fühlt, die ein Mensch in einem Krieg seinem Körper zugefügt hat" (Theodor Adorno). Um es noch deutlicher zu sagen: Es ist nicht möglich, dass diejenigen, die persönlich in dieser Region sind, und diejenigen, die weit weg sind, dasselbe fühlen, trotz aller Bemühungen um Empathie...

Schließlich ist diese Ausstellung, die über "Rojava" nachdenkt, eine gemeinsame Ausstellung derjenigen, die in dieser Region sind oder waren, und die von der Realität dieser Region direkt betroffen sind. Diese Ausstellung, die im Rahmen des 12. Berliner Kurdischen Filmfestivals mit dem diesjährigen Schwerpunkt Rojava organisiert wird, findet vom 13. bis 19. Oktober statt.

Em îro li nexşeyên serhêl dinêrin, em rastî perçeyek nû ya rengîn li bakurê xaka Sûriyê tê. Ev der herêma rojava ya Kurdistanê nîşan dide û jê re Rojava - Binxet tê gotin. Wek tê zanîn di 24'ê Tîrmeha 1923'an de bi Peymana Lozanê Kurdistan

bû çar parçe. Herêma Rojava (Rojavayê Kurdistanê) ku ketibû bin desthilatdariya Fransa, dikeve herêmên bakurê dewleta Sûriyeyê. Herêm ji aliyê hilberîna çandiniyê, maden û avê ve dewlemend e. Ji ber sînoren çêkirî gelek Kurd ji malbatên xwe hatin veqetandin. Ji ber vê sedemê, xeta trenê ya berê ya Berlîn-Bexda ku îro rêya wê sînorê fermî yê dewleta Tirk û Sûriyeyê ye, ji aliyê Kurdan ve bi navê Serxetê (li ser xetê) û Binxetê (li jêr xetê) dihate binavkirin. Weke xeteke çêkirî ya ku ne tenê Kurdistanê û gelê Kurd, çanda wan jî ji hev vediqetîne tê dîtin. Çawa ku di navbera dîroka ku di cihekî rehet û ewle de hatiye nivîsandin û dîroka kesên ku pratîka ku mijara wê dîrokê ye jiyaye, heman cudahî ji bo hestan jî derbas dibe. Hevoka naskirî û nayê nîqaşkirin mesafeya di navbera du dîrokan de pir baş ifade dike: “Tu nikarî dîrokê binivîsî, ger tu derbeyên ku mirovekî di şerekî de li bedena xwe xistiye hîs neke” (Theodor Adorno). Bi zelalî bêjim: ne pêkan e ku kesên ku bi xwe li herêmê ne û yên dûr in, tevî hemû hewildanên empatiyê heman hestê bikin... Di dawiyê de, ev pêşangeha ku li ser Rojava radixe ber çavan, pêşangeheke hevbeş a wan kesan e yên ku li vê herêmê ne an jî bûne û rasterast ji rastiya vê herêmê bandor dibin. Ev pêşangeha ku di çarçoveya 12. Festîvala Fîlmên Kurdî ya Berlînê ya îsal bi giranî Rojava tê lidarxistin, wê di navbera 13 û 19 Cotmehê de li dar bikeve.

KURATOR – RASIPER



BARIŞ SEYITVAN

*Barış Seyitvan arbeitet in Berlin und ist ein unabhängiger kurdischer Künstler und Kurator aus Diyarbakir, Türkei. Seyitvans Schwerpunkt liegt auf zeitgenössischer Kunst und Migration im Nahen Osten. Seine Arbeit erforscht und reflektiert die transnationale Realität der globalen kurdischen Gemeinschaft. Seyitvans Ausstellungen befassen sich mit Themen, die Geschichte, Geografie und Politik sowie allgemeinere kulturelle Themen wie Sprache, Exil, Geschlecht und Vertreibung berühren, die die kurdische Erfahrung seit langem prägen. Er arbeitet eng mit einer großen Zahl von Künstler*innen aus dem Nahen Osten, die in vielen Teilen der Welt leben, und organisiert Ausstellungen in verschiedenen Städten auf der ganzen Welt.*

Barış Seyitvan li Berlînê kar dike û hunermend û kuratorekî serbixwe yê kurd e ji Diyarbekirê, Tirkîyê. Çavê Seyitvan li ser hunera hemdem û koçberiya Rojhilata Navîn e. Xebata wî li ser rastiya trans-neteweyî ya civaka kurdî ya cîhanî vedikole û radixe ber çavan. Pêşangehên Seyitvan mijarên ku li ser dîrok, erdnîgarî û siyasetê disekinin, û her weha mijarên çandî yên

berfireh ên ziman, sirgûn, zayend û jicîhûwarbûnê, ku ji mêj ve di ezmûna kurdan de serdest in, vedikolin. Bi vî awayî bi hejmareke mezin ji hunermendên Rojhilata Navîn ên ku li gelek deverên cîhanê dijîn re têkiliyan didomîne û li gelek bajarên cîhanê pêşangehan saz dike.

KÜNSTLER*INNEN – HUNERMEND



HAVIN AL-SINDY

Havin Al-Sindy ist in der Kurdischen Autonomen Region im Irak geboren und aufgewachsen und lebt heute in Deutschland. Ihre Arbeiten liegen im Bereich der Konzeptkunst und Malerei. Sie beschäftigt sich aus unterschiedlichen künstlerischen und wissenschaftlichen Perspektiven mit Fragen der Erinnerung und ihrer Rekonstruktion, mit Verortung und Entwurzelung. Ihre Arbeit zielt darauf ab, die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart aufzuheben. Sie bedient sich performativer und installativer Ausdrucksformen sowie traditioneller Medien und verbindet Naturmaterialien, Wissenschaft und Virtual Reality.

Havîn El-Sindî li Herêma Xweser a Kurd li Iraqê ji dayik bûye û mezin bûye û niha li Almanyayê dijî. Berhemên wê di warê hunera têgînî û wênesaziyê de ne. Ew bi pirsên bîrê û ji nû ve avakirina wê, bi herêmîbûn û veqetandina ji perspektîfên cuda yê hunerî û zanistî ve mijûl dibe. Bi xebata wê re rûbirûbûn armanc dike ku sînorên di navbera berê û niha de rake. Ew formên derbirinê yê performatîf û sazker û her weha medyaya kevneşopî bikar tîne, materyalên xwezayî, zanist û rastiya virtual li hev dike.



JACOPO GALLICO

Jacopo Gallico wurde in Rom geboren und lebte in Berlin. Er ist Architekt und Mitglied des interdisziplinären Labors für urbane Kunst (Stalker), das experimentelle Forschung zu den Randräumen zeitgenössischer Stadtentwicklung betreibt. Seit 2022 entwickelt er das Projekt Kurds on the map als sensible Kartografie mit Fokus auf die kurdische Diaspora in Europa. In Berlin gründete er die Agentur Osservatorio Nomade Berlin und entwickelte das Projekt Wall(k), das die Dynamik metabolisierender Konflikte im öffentlichen Raum hinterfragt.

Jacopo Gallico li Romayê ji dayik bûye û li Berlînê dijî. Ew mîmar û endamê laboratûara navdîsîplînî ya hunera bajarî (Stalker) e, ku lêkolînên ezmûnî li ser deverên marjînal ên pêşkeftina bajarî ya hevdem dike. Ji sala 2022-an ve, wî projeya Kurdistan li ser nexşeyê wekî kartografiyek hesas ku balê dikişîne ser dîasporaya Kurdistan li Ewrûpayê pêşxistiye. Li Berlînê wî ajansa Osservatorio Nomade Berlîn damezrand û projeya Wall(k) pêş xist, ku dînamîka metabolîzekirina nakokiyên li cîhê giştî dipirse.



KHADIJA BAKER

Khadija Baker ist eine in Montreal lebende, multi-disziplinäre Künstlerin kurdisch-syrischer Abstammung. Sie ist Mitglied des Centre for Oral History & Digital Storytelling an der Concordia University. Ihre Installationen untersuchen soziale und politische Themen, die sich auf die Ungewissheit der Heimat in Bezug auf Verfolgung, Identität, Vertreibung und Erinnerung konzentrieren. Als Zeugin traumatischer Ereignisse sind unruhige Heimatgefühle Teil ihrer Erfahrung. Ihre multidisziplinären Installationen kombinieren oft Textilien, Skulptur, Performance, Sound und Video und beinhalten partizipatives Geschichtenerzählen und Performance, um aktive Räume für mehr Verständnis zu schaffen.

Xedîce Baker hunermendeke Montrealê ye û bi eslê xwe Kurd-Sûriyeyî ye. Ew endamê bingehînê Navenda Dîroka Devkî û Çîroka Dîjîtal a Zanîngeha Concordia ye. Sazkirinên wê mijarên civakî û siyasî yên li ser nezelaliya malê ji ber ku ew bi çewsandin, nasname, jicîhûwarkirin û bîranîne ve girêdayî ye lêkolîn dikin. Wekî şahidiya bûyerên trawmatîk, hestên nelirêti yên malê beşek ji ezmûna wê ne, sazûmanên wê yên pîrzimanî bi gelemperî tekstîl, peyker, performans, deng û vîdyoyê li hev dixin, û çîrokbêjî û performansê beşdar di nav xwe de vedihewîne da ku ji bo têgihîştinek mezintir cîhên çalak biafirîne.



LEYLA TOPRAK

Leyla Toprak wurde in Istanbul geboren. Zwischen 2003 und 2013 nahm sie an den künstlerischen Arbeiten des Mesopotamia Cultural Center, Modern Dance Ensemble, teil. Sie graduierte 2015 in Bühnen- und Darstellende Kunst an der Bilgi-Universität und schloss 2017 ihren Master im Fachbereich Kino und Fernsehen derselben Universität ab. Jetzt setzt sie ihre Ausbildung an der Hochschule für bildende Künste Berlin, Fach-

bereich Neue Medien, fort. Sie hat unter anderem in den Bereichen Film, Schauspiel, Choreografie und Performance gearbeitet.

Leyla Toprak li Stenbolê ji dayik bûye. Di navbera salên 2003-2013'an de beşdarî xebatên hunerî yê Navenda Çanda Mezopotamyayê ya Koma Dansa Nûjen bû. Di sala 2015an de li zanîngeha Bilgi hunerên şanoyê û şanoyê qedandiye û di sala 2017an de li heman zanîngehê beşa Sînema û Televizyonê ya masterê qedandiye. Niha jî xwendina xwe li Zanîngeha Hunerên Bedew a Berlînê, beşa Medyaya Nû didomîne. Wê di film, lîstikvanî, koreografi û performansê de, di nav dîsîplînên hunerî yê din de xebitiye.



MARYAM ASHRAFI

Maryam Ashrafi ist eine in Paris lebende iranische Fotografin. Maryam wurde während des Iran- und Irakkriegs in Teheran geboren und interessiert sich besonders für Soziologie und politische Themen. Mehrere Jahre lang arbeitete sie in Paris an verschiedenen Themen, unter anderem an der Mobilisierung der kurdischen und iranischen Diaspora. Als Langzeitprojekt hat sie von 2012-2018 die Nachwirkungen der Kriege in Kobane in Nordsyrien bis Sindschar im irakischen Kurdistan dokumentiert. Ihre Arbeit zu kurdischen Widerstandsbewegungen war Gegenstand mehrerer Ausstellungen und Publikationen, darunter im The Guardian.

Meryem Eşrefî wênekêşa Îranî ya li Parîsê ye. Meryem di dema şerê Îran û Iraqê de li Tehranê ji dayik bûye, bi taybetî bi civaknasî û mijarên siyasî re eleqedar e. Çend salan li Parîsê li ser mijarên cihê kar kir, wek seferberiya diyasporayên kurd û îranî. Weke projeyek demdirêj, wê encamên şerên ji Kobanê li Bakurê Sûriyê heta Şengalê li Kurdistanê Iraqê ji sala 2012 heta 2018 vegirtiye. Xebatên wê yê li ser tevgerên berxwedana kurdî bûne mijara çend pêşangeh û belavokan, di nav wan de The Guardian.



WIRYA BUDAGHI

Wirya Budaghi ist ein kurdisch-iranischer Performancekünstler und Aktivist. Nachdem er 2003 aus dem Iran geflohen war, durfte er bis 2011 mit einer Aufenthaltserlaubnis im Irak leben. Dann begann ein neuer Kampf mit der iranischen Revolutionsgarde, die ihn als gefährliche Person für die nationale Sicherheit gelistet hatte. Zu dieser Zeit engagierte er sich in künstlerischen Aktivitäten, um auf die Situation politischer Gefangener in Kurdistan/

Iran aufmerksam zu machen, organisierte Solidaritätsdemonstrationen mit Gefangenen und Proteste gegen die Todesstrafe. Daraufhin musste er aus dem Irak fliehen und erreichte Flüchtlingslager in Süddeutschland. Wiryas Arbeit beschäftigt sich mit politischer Macht, insbesondere in Kurdistan, aber auch im Kontext von Migration.

Wirya Budaghi hunermend û çalakvana performansê ya Kurd-Îranî ye. Piştî ku di sala 2003an de ji Îranê reviya, destûr jê re hat dayîn ku heta sala 2011an bi destûra rûniştinê li Iraqê bijî. Di sala 2010an de, şerekî nû bi pasdarên şoreşa Îranê re dest pê kir, ku navê wî weke kesekî metirsîdar ji bo ewlekariya neteweyî tomar kiribû. Di wê demê de ji bo hişyarkirina rewşa girtiyên siyasî li Kurdistan/Îranê, çalakiyên hunerî dikir, ji bo hevgerîna bi girtiyan re û xwepêşandanên li dijî cezayê darvekirinê li dar dixist. Piştî wê, ew neçar ma ku ji Iraqê bireve û xwe gihandiyê kampên penaberan li başûrê Almanya. Xebata Wirya li ser desthilatdariya siyasî, bi taybetî li Kurdistanê lê di çarçoveya koçberiyê de jî mijûl dibe.



ZEHRA DOĞAN

Zehra Doğan wurde in Diyarbakır, Türkei, geboren. Sie absolvierte das Fine Arts Program der Dicle University und war Mitbegründerin von JINHA, der ersten rein weiblichen Presseagentur. Zehra Doğan wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter dem

Musa-Anter-Sonderpreis der Jury für kurdischen Journalismus und dem Metin-Göktepe-Journalistenpreis. Während des Krieges im Irak und in Syrien berichtete sie von beiden Fronten und war eine der ersten Journalistinnen, die über die vom IS versklavten Êzîdî-Frauen im Nordirak berichtete. Während der Konflikte in den kurdischen Gebieten der Türkei versuchte Doğan, aus Cizre und Nusaybin zu berichten, wo die nationale Regierung eine Ausgangssperre verhängt hatte und von wo aus Journalisten verboten waren.

Zehra Dogan li bajarê Amedê yê Tirkiyê ji dayîk bûye. Bernameya Hunerên Bedew a Zanîngeha Dîcleyê mezûn bû û yekemîn ajansa çapemeniyê ya jinan JINHA damezrand. Zehra Dogan gelek xelat wergirtine, ji wan Xelata Taybet a Juriyê ya Musa Anter, di rojnamegeriya Kurdî de û Xelata Rojnamegeriyê ya Metin Göktepe. Di dema şerê li Iraq û Sûriyeyê de ji her du eniyan ve nûçeyan da û yek ji rojnamegerên yekemîn bû ku li Bakurê Iraqê ji bo jinên Êzîdî yên ji aliyê çeteyên DAIŞ ê ve hatin kolekirin, agahî da. Di dema şer û pevçûnên li herêmên Kurdan ên Tirkiyeyê de, Dogan hewl da ji Cizîr û Nisêbînê ku dewleta neteweyî lê qedexeya derketina derve û li wir rojnameger lê hatibûn qedexekirin, nûçeyê bide.



Z. SARAH KÖSSLER

Z. Sarah Kößler wurde im kurdischen Teil der Türkei geboren und floh nach Deutschland. Sie absolvierte einen Master in Sozialer Arbeit und eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendtherapeutin und engagierte sich nebenbei in zahlreichen politischen und sozialen Projekten. Sie arbeitet seit Jahren als Brückenbauerin zwischen Europa und den demokratischen Frauen-selbstverwaltungsstrukturen in Rojava. Sie ist nicht nur Frauenbeauftragte von Rojava in Deutschland, sondern auch in zivilgesellschaftlichen Frauenprojekten in Berlin aktiv.

Z. Sarah Kößler li beşa kurdên Tirkîyê ji dayîk bûye û reviyaye Almaniyayê. Wê wek terapîstê zarok û xortan di warê kar û xebatên civakî de master kir û di heman demê de beşdarî gelek projeyên siyasî û civakî bû. Bi salan e di navbera Ewropa û sazîyên xweserîya demokratîk ên jinên Rojava de weke pîrek ava dike. Ew ne tenê nûnera jinan a Rojava li Elmanyayê ye, di heman demê de li Berlînê di projeyên jinan ên civaka sîvîl de jî çalak e.



AHMAD NABAZ

Ahmad Nabaz, Künstler und Kurator, wurde in Kurdistan (Irak) geboren und lebt dort. Er hatte ein Stipendium: "Der Einfluss der polnischen Kunst auf die zeitgenössische irakische Kunst" am Internationalen Kulturzentrum in Krakau-Polen im Jahr 2019. Ahmad Nabaz arbeitet mit Performance, Malerei, Installation, Film, Fotos und digitaler Kunst. Seine Arbeit konzentriert sich auf persönliche Themen, Politik, Religion, Gemeinschaft und Identität; sie reflektiert Tragödien, mit denen er selbst aufgewachsen ist, seine eigenen Erfahrungen. Er kritisiert Religion und Politik, die Krieg verursachen und Frauen und Kinder unterdrücken.

Ehmed Nabaz, hunermend û kuratorê hevdem, li Kurdistan-Iraqê ji dayik bûye û dijî. Komela wî hebû: Bandora Hunera Polonî li ser Hunera Îraqî ya Hevdem li Navenda Çandî ya Navdewletî li Krakow- Polonya di sala 2019an de. Ew bi performans, resim, sazkirin, film, wêne, û herwiha hunera dijîtal kar dike. Hunera wî li ser mijarên takekesî, siyasî, olî, civak û nasnameyê diskîne; li ser trajedi-yên ku di nav wan de mezin bûye, serpêhatîyên xwe, rexnekirina ol û siyasê de di afirandina şer û tepeserkirina jin û zarokan de.

ABSCHLUSSPARTY

19.10.2022 / 21 UHR / FESTSAAL KREUZBERG, AM FLUTGRABEN 2, 12435 BERLIN

Den krönenden Abschluss des Festivals feiern wir mit euch am 19.10. im Festsaal Kreuzberg mit Live-Musik und DJs, die zum Genießen und Tanzen einladen.

Zur Einleitung des Abends werden die drei Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs verkündet. 14 Kurzfilme konkurrieren um den 1., 2., und 3. Platz. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Gewinner, die zum Abschluss der Festivalwoche im Festsaal Kreuzberg gekürt werden.

Eniz Aktaş und Şilan Aktaş leiten den Abend musikalisch mit kurdischer Live-Musik an der Gitarre ein. Mit seiner Darbietung kurdischer Musik begeistert Eniz seit vielen Jahren nicht nur das Publikum in seiner Heimat in Iğdir oder in der Metropole Istanbul, sondern begleitete auch schon zahlreiche Filmdrehs.

Wir freuen uns außerdem sehr auf Süleyman Çarnewa, der Jahrhunderte alte Lieder in abgelegenen kurdischen Dörfern sammelt und sie mit dem Sound und Gefühl moderner westlicher Pop- und Rockmusik kombiniert. Das Ergebnis ist ein völlig eigener und mitreißender Sound. Eine musikalische Reise, die wir live erleben dürfen.

Und natürlich darf nicht fehlen DJ Barış Cengiz, der bereits letztes Jahr auf unserer Abschlussparty eingeehzt hat. Rhythmisch und dynamisch verändert er Volkslieder, etwa melancholische alevitische Musik aus seiner Heimat oder diverse Popsongs aus dem Nahen und Mittleren Osten, und mischt sie mit Elektrobeats. Barış Sets wirbeln auf und bringen uns in Bewegung. „Jeder Mensch sollte tanzen, ganz egal was sein sozialer Status ist“, sagt Barış.



Em ê di 19.10 de finala festîvalê pîroz bikin. di Festsaal Kreuzberg de bi muzîka zindî û DJs, ku performansa wan me vedixwîne kêf û dansê.

Ji bo destpêkirina êvarê wê sê serketiyên pêşbirka kurtefilman bîn eşkere-
kirin. 14 kurtefilm ji bo rêza 1, 2 û 3yemîn têdikoşin. Juriyeke serbixwe dê li
ser serketiyan biryarê bide.

Eniz Aktaş û Şilan Aktaş wê şevbêrkê bi muzîka zindî ya kurdî ya li ser gîtarê
bidin nasîn. Eniz bi performansa xwe ya muzîka kurdî bi salan e ne tenê li
bajarê xwe Îdirê an jî li metropola Stenbolê temaşevanan kêfxweş dike, di
heman demê de bi gelek kişandina filman re jî temaşevanan kêfxweş dike.

Her weha em pir li hêviya Süleyman Çarnewa ne, ku stranên sedsalan li gun-
dên kurdan yê dîr kom dike û bi deng û hesta muzîka pop û rock a modern
a rojavayî re dike yek. Di encamê de dengê bi tevahî bêhempa û tevlihev e.
Rêwîtiyek muzîkê ya ku em dikarin bi zindî ezmûn bikin.

Û helbet DJ Bariş Cengiz, ku par di şahiya me ya girtinê de jixwe germ bû,
divê winda nebe. Rîtmîk û dînamîk, stranên gelêrî, wek mûzîka elewî ya
melankolîk a welatê xwe yan jî stranên pop ên cuda yê Rojhilata Nêzîk û
Navîn diguherîne û wan bi elektro-beatan tevlihev dike. Bariş dizivire û me
dixe tevgerê. Bariş dibêje: “Divê her kes reqsê bike, rewşa wî ya civakî çî dibe
bila bibe.

**AWARD
CEREMONY**

LIVE MUSIC

DJ-SET

**GOVEND
DANCE**

PERFORMANCE

UNTERSTÜTZER



VERANSTALTER



KINOS



MEDIENPARTNER



SPONSOREN



Dipl.-Psych. und
Psychologische Psychotherapeutin
SUNA GÜVEN



Frauenärztin
DR. GÜLISTAN SARIBAS

KOOPERATIONSPARTNER



INDEX

A		I	
Afrin	94	I'm Raining Down Into The City	64
After The Rain	70	K	
B		Karnîka	95
Before The Night	14	Kefsan	97
Behind The Scenes	90	Knife & Life	98
Birds fly back	100	Köy	42
Bêder	66	L	
C		Like A Forest	69
Casimê Celîl: Life of a Kurdish Intellectual	34	Love In The Face of Genocide	44
Commander Arian	36	M	
D		Middle Point	74
Das Milan-Protokoll	16	N	
Die Andere Seite der Hoffnung	30	Nachbarn	12
Dirty Lands	18	Nishtman	78
Distant	63	Nûjiyan	46
Diyariyek	84	O	
Don Don Bullet	91	Once Upon a Time in Kurdistan	65
E		P	
Eine Brücke Nach Rojava	58	Perperik	68
Extra Time	99	R	
F		Radio Kobane	48
Fingerprint	92	Resistance is Life	50
G		Road to Aleppo	20
Gergerok	85	Rojek	52
Gilgamesh: She Who Saw the Deep	80	S	
H		Siber	93
Harmony for after war	38	Sinjar	22
Hêza	40	Sonne	24
Hîc	96		
Hût	85		

Starting Over	77
Stille Post	26
Syrian wedding	79

T

The Address	101
The Cold	88
The Dance of Ali and Zîn	28
The Game	75
The Wheel	89
This Rain Will Never Stop	54

W

Wie geht es dir?	76
Women Against ISIS	56

Z

Zimanê Çiya	67
58 days	62

IMPRESSUM

Künstlerischer Leiter: Mehmet Aktaş

Festivalleitung: Roj Hajo

Festivalkoordination: Lea Drescher

Koordination Kurdistan: Saman Mustafa

Social Media, Marketing: Sofya Aleynikova

Kurator Kunstaussstellung: Barış Seyitvan

Experimental- & Kinderfilmprogramm: Leyla Toprak

Grafikdesign: Yana Vekshyna

Technische Realisierung: Alex Murray / Studio oioioi.io

Trailer: Turgay Berse

Promotion: Eniz Aktaş, Hatice Hamamci, Özgür Rayzan, Önder Kılıç

Türkische Presse: Meral Şimsek, Sedat Ulugay

Übersetzungen: Devrim Akçadağ, Saman Mustafa

Praktikant: Hasan Günaydin, Nubar Hamamci

Fotograf: Sajad Bayeqra

Transport: Yusuf Hamamci, Fritz von Metz, Ayse Kocak, Fabiola Maresca

Pressebetreuung: Zoom Medienfabrik (Felix Neunzerling, Ida Baumann)

Kinoadressen:

Babylon: Rosa-Luxemburg-Straße 30, 10178 Berlin

Moviemento: Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin

fsk - Kino am Oranienplatz: Segitzdamm 2, 10969 Berlin

Mehmet Aktas & Roj Hajo GbR – mítosfilm

Oranienstr. 191

10999 Berlin